10. Jahrgang. — No. 16

Telegraphische Depeschen.

Inland.

Blinoifer Legislatur.

Springfield, 20. Jan. Der Genat beforderte Die Crawford'iche Brimar= mahlen-Borlage gur britten Lefung und nahm mit 30 gegen 10 Stimmen einen Zujag von Cramford an, monach ein Urmahl-Begirt 1600, ftatt 1200 Stimmgeber umfaffen foll. Bei ber Erörterung ber Ginfünfte-Borlage wurde ein Bufag von Barder betreffs Besteuerung bon Gigenthum gu & bes Baarmerthes (ftatt ein Fünftel) auf ben Tijch gelegt. Die Unsichuß-Bu= fage murben angenommen.

3m Abgeordnetenhaus murbe ge= ftern Abend um 6 Uhr bie, bom Rebenuen-Musichuß entworfene Steuer= borlage von Gelby formell einberichtet und bom Sprecher gur erften Lefung

Springfield, 20. Jan. In beiben Säufern murde heute eine Borlage be= treffs Regelung ber Wettrennen einge= bracht. Die Rennzeit ift barin auf 45 Tage festgesett (gegenwärtig ift fie nur auf 30 Tage bestimmt) und es follen 5 Prozent ber Pforten-Ginnahmen an ben Staat gezahlt merben; "Bool"= Bertauf und Betten find nur inner= halb ber Ginfriedigung geftattet.

Springfielb, 20. Jan. Gine ainliche Borlage betreffs ber Wettrennen, wie fie bon Carmody (County Coot) Abgeordnetenhaus eingebracht worden war, ift von Figpatrid auch im Senat eingebracht worben.

Mongren.

Washington, D. C., 20. Jan. Brafibent DicRinley fanbte bem Senat folgende biplomatische Erinnerungen ein: Ostar Durrante bon Illinois, Ronful in Catania, Italien; Martus S. Sulzer von Indiana, Ronful in Lüttich, Belgien; henry M. hunt bon Illinois, Konful in Antiqua, Westin=

Gine lebhafte Grörterung verurfach= te eine Refolution, welche ber Genator hoar einbrachte, betreffs Romite-Untersuchung der fürglichen Ordre bes General=Postmeisters Barn, wonach Die Bahl ber Brieftrager in mehreren großen Städten des Landes bermin= bert wird. Die Ungelegenheit blieb unerledigt. In ber gefchloffenen Gretutiv=Berathung hat gegenwärtigMor= gan bas Wort, welcher ben hamaii= ichen Unglieberungs=Bertrag unter=

Abgeordnetenhaus plankelte man wieber über bie cubanische Frage. Sitt, ber Borfiger bes Musichuffes für auswärtige Begiehungen und mahr= fcheinlich in biefem Fall bas Mund= fbud ber Ubminiftration, fprach in ei= ner Rebe bon nabezu einer Stunbe ge=, gen die Unerkennung der cubanischen Insurgenten als tampfführender Macht und gab zu verstehen, baß bald Diefer Angelogenheit zu erwarten fer, einem Falle, in welchem er auf die Up= bung bom haus mit 168 gegen 126 gur biplomatifchen und Ronfular=Ber= willigungsvorlage bilbet, wird weiter

Bafhington, D. C., 20. Jan. Der Senat erörterte gunachft berichiebene untergeordnete Ungelegenheiten lotaler ober perfonlicher Urt. Lobge von Maffachufetts beantragte bann, gur Berathung von Erefutivgeschäften in geschloffener Sigung gu ichreiten. Beft bon Miffouri ftellte ben Begen-Untrag. daß seine Resolution bezüglich Musgablbarfeit von Schuldscheinen ber Ber. Staaten in Silber ober Gold gur Berathung genommen werbe. Bei ber Abstimmung murbe Lodge's Untrag mit 39 gegen 27 Stimmen abgelehnt. Dann murbe Beft's Untrag mit 41

gegen 25 Stimmen angenommen. Diefes Botum zeigt, bag bas Gil= ber-Element im Senat in allen Fragen Finang-Gesetgebung biftiren

Im Abgeordnetenhaus wurde, bor größtentheils leeren Banten, eine bon Lach aus Jowa eingebrachte Borlage erörtert, wonach die Beimftatten=Land= gefete auch auf Masta ausgebehnt werden follen. Rach furger Grörte= rung murbe bie Borlage auf Freitag gurudaelegt.

Meteor am hellen Tage.

San Jofe, Cal., 20. Jan. Der Di: reftor ber Lid'ichen Sternwarte, Gr. Schaeberle, telephonirt bierher, daß ber Aftronom G. F. Cobbington bon biefer Sternmarte aus am bellen Zag. nämlich turg nach 1 Uhr Nachmittaas. ein bellleuchtenbes Meteor am meftlichen himmel bemertt habe, bas fich einem Pfad, welcher ein wenig nach ber gu, - ploglich aber berichwand es in einem flaren Simmel, ohne bag ir-

Brand auf einem Dzeandampfer.

Newbort News, Ba., 20. 3an. 3n bofem Buftand traf ber britifche Dam= pfer "Stocholm City" bon Manchefter bier ein. Die Rajuten, Die Rabinenbrude bas Rabhaus und bas aange holzwert am mittleren Theil bes Schiffes waren burch eine Feuersbrunft ger= ftort! Die Offigiere und bie Dann= Schaft waren beinahe nadt, ba fie faft alle ihre Kleiber verloren hatten. Das Feuer war lette Sonntagnacht an ben Schlafftellen entbedt worden, und geit= weilig schien bas Schiff mit allen fei= nen Infaffen verloren gu fein.

Dampfernagrichten. Mugetommen.

New Nort: Mannheim bon Bremerhaven; Michigan von London. Norge bon Chriftiamfand u.f.w. (Beitere Dampferberichte auf ber

Musland.

Innenfeite.)

Deutider Reichstag.

häßliche und beifle Dinge erörtert.

Berlin, 20. Jan. Der Reichstag be= battirte wieder die "Ler Heinhe" (welsche sich gegen die Unsittlichkeit richtet) und verwies ichliech die Borlage an ei= ne Rommiffion von 14 Mitgliedern. Bum großen Theil war bie Debatte ieriiber recht häftlich. Die heifelsten Dinge wurden mit behaglicher Breite erörtert, und zwar por pollbefegten Gallerien, auf benen fich auch viele Da= men befanben.

Der Gliaffer Canitatsrath Soffel schilderte Die moralischen Berhältniffe Berlins, grau in grau. Der Deutich= freisinnige Abgeordnete Bedh marnte por der Unficht, daß die heutige Runft und Litteratur ber Moral gefährlich fei. Der Freifinnige Dr. Lengmann gab ben Damen auf der Tribune einen deutlichen Bieb, indem er erflärte, es fei unangenehm, heitle Themata in Beifein bon Damen berhandeln gu muffen. Er fah auffällig nach ben Tribunen, aber die Damen blieben ru= hig figen. Fortfahrend meinte er, fogar die Rede des sprachgewandten Pfarrers Jafraut habe gezeigt, bag bei Befprechung eines folden Gegenftan= bes felbft beim beften Willen und größ= ter Borficht unguchtige Ausbrude nicht bermieben werben fonnten.

Der Romfervative Paftor Schall metterte gleichzeitig gegen "Unglauben und Ungucht" und fah die hebung des Ulebels nur in ber Rudtehr gur Rirchen= gucht und gum positiven Glauben. Emporend nannte er es, bag bie Betition für Aufhebung bes Paragra= phen 175 bes Strafgefegbuches (wi= bernatürliche Ungucht betreffend) fogar bon Gebildeten unterschrieben fei.

Fifcher, als Bevollmächtigter ber fachfischen Regierung, bestritt bie Behauptung Bebels, Die Dresbener Bolis zei habe auf einem Regelfeste gugellofe Dirnen-Buhälter gebulbet, aber bie eine neue Bewegung ber Regierung in Maifeier verboten, und fügte fartaitifch bingu. Bebel babe ichon oft Falund die Blane ber Regierung nicht im iches gefagt. Bebel antworte, es fei Boraus berpfufcht werben follten. Meh- richtig, daß bem Regelverbande gerere neue Refolutionen bezüglich ber brudte Botenlieder gugingen und wenn Unertennung der cubanifchen Infur- | von einem batoniermäßigen Regelgenten wurden eingebracht, aber meift flub ge prochen worden fei, fo beine bom Sprecher Reed für außer Ord- eben Diefer Regelflub "Bafonier", was nung erflart; biefer nahm in mehreren | bon ungarifchen Schweinen berftam= Fallen gar feine Appellation gegen me. Benn der Abgeordnete Rimmer= feine Entscheidung entgegen, und in mann gefagt habe, er, Bebel, habe bie Frauen verächtlich gemacht, fo fei bas pellation einging, murbe feine Enbichei= eine gemeine Unterstellung. "Istraut hat," fuhr Bebel fort, "bon mir gefagt, Stimmen aufrecht erhalten. Gine bie= mir fehle eine neue Stimme. Das ift fer Refolutionen, welche ein Anhängfel gerade nicht schlimm, ihm aber jehlt bas Behirn." Der Borfigenbe Freiherr Buol-Berenberg rugte Diefen Musbrud.

Dentichland und China.

Berlin, 20. Jan. Die Regierung ift fest überzeugt, daß China die Beran= ftalter bes ermahnten lleberfalls auf ben beutschen Miffionar Someher jo schnell wie möglich bestrafen und biese Ungelegenheit ohne Schwierigfeiten er-

Der befannte Reisenbe und Beo= graph Ferdinand Freiherr v. Richtho= fen behauptet, Fürst Bismard babe bereits im Jahre 1870 an eine Befehung bon Riao-Dichau gebacht, aber ben Plan fallen laffen muffen weil ber beutich-framgofische Rrieg bagmi= ichengekommen fei.

Bebel gegen Gint und Stumm.

Berlin, 20. Jan. Bebel ermeitert noch feinen Ungriff auf ben Rebatteur Fint und fagt, berfelbe habe in Chicago Wechfelfälfchungen verübt, morüber bas beutiche Ronfulat in Chica= go beglaubigte Boweise befige. (Wie chon an anderer Ebelle gemelbet, ift Fint, bis gur Beendigung feiner Rla= ge gegen Bebel, als Rebatteur ber Stummi'fchen "Berliner Boft" fuspen=

29affer-Seilanftalt abgebrannt.

Wien, 20. Jan. Die befannte Baffer-Beilanftalt Eichwald bei Teplit, Bohmen, ift durch eine Feuersbrunft gerftort worden.

Michr ale 50 Obfer.

St. Betersburg, 20. Jan. Wie eine neuerliche Depefche aus Chartow mel= fehr rafd nach Norden zu bewegte, in bet, find am Schauplat ber (bereits berichteten) Gruben=Bagerplofion am Erbe zugeneigt war. Muf feinem Lau= Nambifden Meer bereits 50 Leichen fe nahm bas Meteor noch um Belligfeit | an's Tageslicht gebracht worden, und von ben 18 beraufbeforberten Berletten find 3 gleichfalls gestorben. Man gend eine Explosion gu bernehmen fürchtet ftart, bag noch mehr Leichen

Drunter und brüber.

In der alten Wengelsitadt. Prag, 20. Jan. hier geht bas Ge=

böhmischen Landtag auflösen. Die Lage babier erinnert wieber an die Dezembertage. Täglich finden Bu= fammenftoge ftatt, Berhaftungen bo= ren auch nicht auf und bie Bebolferung ift auf's Sochfte erregt. Jeber fucht fich zu wehren, wie er tann. Go feuer= te ein Argt, ber fich von bem tichechi ichen Mob bedroht fühlte, gegen ben= felben mehrere Schrechfchuffe ab. -Wenn Alles gut geben follte, mag bie neue Sprachenverordnung im Februar gu Stanbe tommen.

Roch gnatig abgelaufen.

Bremen, 20. Jan. Unweit Bremer. haven mare beinahe ein Extragug nit allen Paffagieren in Die Befer gefturgt. Dichter Nebel hatte Die Schienen feucht gemacht, und als Froft eintrat und bie Schienen mit Gis bebedte, murben bie= fe fo glatt, bag ber Bug nicht rechtzei= tig jum Stillftand gebracht merben fonnte. Dazu tam, bag ber Mafchi= nenführer auf ber Strede neu mar und das Gefälle nicht genau abschäten tonnte. In Folge beffen bremfte ber Lotomotivenführer zu spät und die Lotomotive fuhr mit boller Rraft gegen ben Prellblock, ben fie umrig und fich gliidlicher Beife im Erbboben feft= uhr. Wäre durch den Prellblod nicht bie Rraft bes Buges gebrochen worden und die Maschine nicht festgefahren, fo hatte ber Bug in die Befer fahren ton= nen. Go aber famen bie Paffagiere und bas Zugpersonal mit bem blogen Schreden babon.

Wird hierher ausgeliefert.

Paris, 20. Jan. Die technischen Sinderniffe, welche der Auslieferung bon Bm. R. Fofter jr. an die amerita= nischen Behörden im Wege ftanben, find jest befeitigt, und bas Musliefe= rungsgesuch ift in aller Form gewährt Foster ist bekanntlich beschul= bigt, \$193,000 unterschlagen gu haben, welche der New Yorker Produktenborfe

Die Drenfus-Bola-Genfation.

Baris, 20. Jan. Der Progeß gegen berühmten Romanschriftsteller Emil Bola, welcher ben frangofischen Rriegsminifter und Undere, in Sachen Drenfus, fo beftig angriff, ift auf ben Februar anberaumt worden.

Gladitones Befinden fritifd?

London, 20. Jan. Gladftones Sohnhenry erflärt bie beunruhigenben Nachrichten über ben Zuftan'd seines Vaters für unbegründet, und eine De= peiche aus Cannes, Gubfranfreich, befagt, daß Glabftone geftern eine giem= lich guten Tag hatte.

Beitere Devejden und telegraphifche Rotigen auf ber Innenjeite.)

Lofalbericht.

herr und Grau Diddleton.

Frau Middleton hat ben 3med nicht erreicht, welchen fie verfolgt hat, als fie bor einigen Monaten ber Chansonet= tenfangerin Belle Carmen bas Geficht durch einige Mefferschnitte berunftalte= te. Gie wollte baburch bie Ungiehungs= fraft vernichten, welche bie genannte Runftlerin auf ihren Gatten, ben Schaububenbesiger George Midbleton, ausübte. Das ift ihr indeffen nicht ge= lungen. George hat feine permunbete Schone gefund gepflegt, hat fie bann auf ihren Rünftlerfahrten nach Cincinnati und Louisbille begleitet und neuerdings fogar mit ihr eine Luftrei= fe nach Californien angetreten. Dame Middleton und ihr Rechtsbeiftand, ber Er=Staatsanwalt Rern, faffen fich in= gwischen mit Gebulb in bas Unber= meidliche und warten bie Beimfehr bes treulofen Beorge ab.

Ediwer berlegt.

Der Rangirmeifter Michael Renny wurde heute Morgen auf ben Geleisen ber Northern Pacific Bahn, nahe ber Ogben Abenue, von einer Lofomotive überfahren und fo ichiver verlegt, baß er faum mit bem Leben babonfommen burfte. Der Berunglitate fand Mufnahme im County-Sofpital. Er ift 44 Nahre alt und mohnte im Saufe Dr. 458 Datlen Abenue.

Un der Rreugung bon Urcher und Stewart Avenue wurde geftern Abend ber Clerk C. U. Burthardt bon einer Rangirlotomotive ber Gaftern Minois: Bahn über ben Saufen gerannt und innerlich ichmer berlett. Er murbe per Bahn nach feinem Beimathaftabtchen Orland gebracht.

Der Unterichlagung beiduldigt.

Geheimpoligift Relly bon ber Bentral-Station ift heute Morgen nach Milmaufee gereift, um bon bort einen gewiffen Edwin Edwards, ber fich bier ber Unterschlagung schulbig gemacht haben foll, nach Chicago gurudgubrin= gen. Edwards mar gulegt als Buch= halter für ben Fleifchwaarenhanbler Joseph Beder, von Mr. 603 N. Clark Strafe, beichäftigt gemefen. Bor etma acht Tagen berichwand er ploglich, und bei einer Durchficht ber Bucher foll fich bann ein Fehlbetrag pon \$200 berausgestellt haben. Beder benachrichtigte bie Polizei, welche bie Spur bes Flücht= lings bis nach Milwaufee verfolgte und ihn burch bie bortigen Behörben feftnehmen ließ.

Gite mit Weite.

Der Reformausschuß muß den Beginn feis ner Untersuchungsarbeiten bis morgen verichieben. rucht um, die Regierung wolle ben

Um gehn Uhr heute Bormittag follte bie Untersuchung ber Umtswermaltung ber ftäbtischen Zivildienftbehörbe feitens ber Reformvereine beginnen um 11 Uhr hatten fich juft fünf Mitglieber bes gemeinschaftlichen Musichuffes eingefunden, und als fich nach längerem Warten weiter Riemand feben ließ, beschloß man furg und banbig, die Gröffnung bes hochnothpein= lichen Inquisitionsgerichts auf morgen gu bertagen. Rurg bor Bertagung telephonirte George C. Pruffing, Daß er fich überhaupt an der Untersuchung nicht betheiligen werbe, wenn bie Bivilbienstreformliga nicht vertreten fei Unmefend maren beute & A. Ban-

croft, M. A. Farr, A. F. Seeberger und Bm. A. Bincent, bon ber "Civic Federation", fowie Prof. Bm. Sill bon ber "Municipal Boters League". 23m. D. Cooper ließ fich frantheits= halber entichuldigen. Die Bibilbienreformliga foll nun

heute nochmals angegangen werben, bem Untersuchungsausschuß beizutre=

Um foinmenben Montag wird bas Bundes-Obergericht Die Argumente für und gegen bie Berfaffungsmäßigfeit bes Illinoifer Erbichaftssteuergesehes anhoren. Counthanwalt Bles, fein Mififtent Frant &. Chepard, General-Anwalt William C. Aifen und Er-Richter Moran werben fich morgen, als Rechtsbertreter bes Staates, nach Washington begeben, mahrend Er= Brafibent Benjamin Sarrifon, 28m. D. Guthrie von New Yort, und Gu= gene G. Bruffing Die Intereffen ber appellirenben Seite - Josephine G. Drate, Glifabeth Emerfon Samper und Joffie Terrence Gagun - wahrnehmen tverben. Lettere behauptet, daß das noue bom Staats=Obergericht für ton= ftitutionell erflärte Gefet gegen bas bielgenannte 14. Amenbement ber Bunbesberfaffung verftoße, welches eine gleiche Befteuerung Aller verlange. Der Entscheidung ber letten Inftang wird allenthalben mit gespannteftem In tereffe entgegengesehen.

Der beutsch=bemofratische Klub ber 15. Ward halt heute, Donnerftag, Abend in Mug. Gifer's Salle, Ede bon Bloomingbale Road und Girard Strafe, und morgen, Freitag Abend, in John Doberth's Salle, Ede bon Cortland und Mozart Strafe, Agita: tionsberfammlungen ab, wogu alle Bürger ber Ward eingelaben find.

Es heißt, daß Silfs-Countnanwalt William S. Ward auf Empfehlung ber County-Zivildienstbehörde ben Laufpag erhalten foll. Er murbe grober Pflichtversaumniß schuldig befunden, und morgen will die Beborbe Sealh ihren Bericht mit ber Empfeh= lung, Barb gu entlaffen, unterbreiten. Die Unflagen, welche gegen Silfs= Counthanwalt 2m. F. Strudmann erhoben worden waren, find nieberge= fchlagen worden.

212 Randibaten für Stellen als Di= ftrittvorleute im ftabtifchen Strafenamt unterzogen fich heute ber borge= fdriebenen Bivilbienftprüfung. Gefretar Glenn und Examinator Froft lei= teten bie Brufung.

Nachbenannte Milchfanbler find wegen angeblichen "Bantichens" bom Städtischen Milchinfpettor gerichtlich belanat worben, nämlich: Frau 2. Bacitti, 472 Weft 12. Str.; 3. Gorman, 527 Weft 12. Str.; M. Agen, 3759 Union Avenue; L. Mullen, 787 37. Str.; R. Schulz, 312 Jeland Avenue; J. Schwala, 645 Sedgwid Str.; M. 3ads, 178 Marmell Str.; M. Risman, 14. und halfteb Str. 2B. C. Enve, 179 Siblen Str.; John Holbelf, 1197 n. Maplewood Avenue; Beterfon, 309 Orleans Str.: M Bation, 476 B. Lafe Str.; C. R. Parter, 3533 Cottage Grove Avenue; McGrath, 4160 Wentworth Ube. B. Pring, 4812 Marfhfield Abe.; M. Frifche, 651 Center Abe.; Jos. Bita, 670 Throop Str.

Mer er mar.

Der Fleischhändler Frant Siforsti bon Mr. 557 Solt Avenue hat in ber Leiche bes geftern im Lincoln-Part er= ichoffen aufgefundenen Mannes einen ruffifchen Schreiner wiebererfannt, ber am Montag Abend von feinem Bimmerherrn Joseph Rircgench nach feinem. Sitorstis, Saufe gebracht worden ift und bort als Gaft bes Rircgench zwei Mal übernachtet hat. Wie ber Mann hieß, bas weiß Sitorsti nicht gu fagen und Rirczench ebenfowenig. Ergahlt hat ber Frembe nur, bag er aus Milmautee fame, wo ihm feine Frau gestorben fei, und bag er arbeitslos und ohne Mittel mare.

* Wegen eines Raubmorbsberfuches ben fie an bem Schanffellner Arthur Billins, bon Mr. 342 Clart Strafe gemacht haben, find die Italiener Domenico Parifi und Lorengo Pibicari perhaftet morben.

Merry und Smith.

Letterer theilt im Befängniß Einzelheiten über das begangene Derbrechen mit.

Merry benimmt fich mie ein Derzweifelter

MerrnaBertheibiger haben ichlieflich ben Berfuch, ihren Rlienten als einen ungurechnungsfähigen Denichen binguftellen, aufgegeben, ebe fie ihn recht begonnen hatten. Der Ontel Merrys, Undrew Gough, war ber einzige Zeuge, den fie aufmiefen. Merry felber weigerte fich entschieden, auf den Beugenftand gu gehen. Smith mare bereit gewesen, in feiner eigenen Sache gu zeugen und dadurch womöglich feine Saut gu retten, aber Merry brobte ihm, falls er gegen ihn ausfage, murbe auch er, Merrif, Musfagen machen und bie Sauptichuld an bem begangenen Berbrechen auf ihn ichieben. Da Smith befürchtete, . Die Jury tonnte Dierry möglicherweife Glauben ichenten, bielt er ben Mund, feine lette Soffnung auf Die Zusicherung feinesAnwaltes fegend, ifm werbe ber "technische Buntt" retten, bag man ihn ber "Beihilfe bor ber That" angeflagt habe, mahrend er nur ber "Beihilfe nach ber That" ichuldig

Im Counthgefängniß benahm fich Merry heute Morgen wie ein Bergwei= felter. Er hielt es für gang gewiß, baß Die Jury ihn gum Tobe verurtheilen würde und ließ sich fehr bitter über Die Saft aus, welche Die Staatsanwaltschaft bei seiner Prozessirung beobachtet hat. Smith benütte bie Belegenheit, um ben Bartern und einigen Bericht= erstattern umftanblich zu ergahlen, in wie weit er an ber Ermordung ber Frau Merry betheiligt gewesen ift. Daß er und Siden Merry begleitzten, als Diefer feine Gattin aus ber Moh= nung ber Frau Dallborf nach Saufe holte, gibt er zu. Er will aber nicht gemußt haben, daß Merry Die Abficht hatte, das Beib zu todten. Beber er noch Siden feien Mugenzeugen bes Morbes gemefen. Er hatte auf ber Strafe gestanden, mahrend Merry bie Frau in bem Sause umbrachte. Er hatte gehört, wie ber Ropf ber Frau wieder und wieder auf ben Dielen auf= fclug. Schlieglich fei Merry heraus= getommen und habe zu ihm gefagt: Mit Polly ift's aus. Ich hab' ihr den Reft gegeben!" - Dann hatten fie, Merrh und er, die gange Racht bin= burch neben ber Leiche gewacht. Merry habe fich in Ginem fort Borwurfe ge= macht und bann wieder Plane entwor= fen, um bie Spuren ber That gu ber= wischen. Siden hatte erft am anderen Morgen von der Blutthat erfahren und ihnen bann bei ber Fortschaffung ber Leiche geholfen. Bu ber heutigen Berhandlung war

ber Andrang bon Neugierigen ein gang feinen "technischen Buntt" gu Bunften Smith's ichon geftern bor ber Jury genftand befindet. geltend gemacht hatte, fprach heute nur mehr gehn Minuten lang und wieberholte, baß fein Klient freigesprochen merben muffe, ba er nicht in bem Sinne schuldig fei, wie die Untlageschrift es behaupte. Nachbem Babe gefchloffen, nahm Bertheibiger Davidson bas Wort. Er fprach über ben Lebenslauf Merrns und ichilberte bie Bermorfen= heit ber Umgebung, in welcher Diefer Baria ber Gefellichaft aufgewachsen fei und fich immermahrend bewegt habe. Die Schuld feines Rlienten wolle er weber bestreiten noch berringern. auch nicht zu entschuldigen versuchen, aber er fei ber Meinung, bag es ber Gefellschaft schlecht anstehe, sich ihrer Berantwortlichteit für Merrhs Befen gang entziehen zu wollen, indem fie ihn bem Benter übergebe. Berr Davibson brang in die Jury, nicht auf Todes= ftrafe gegen ben Ungeflagten gu er= tennen, sonbern ihn in bas Buchthaus ju fchiden. Im felben Ginne wie Davidson sprach nach biefem auch ber Bertheibiger Pratt. Das Schluftvort richtete ber Silfsftaatsanwalt Bearfon an bie Beschworenen, ber ichon in feis ner Unibrache ju Beginn ber Berhandlungen und ebenfo geftern, als er Die Blaidoners eröffnete, fomohl für Merrn als auch für Smith bie Tobes= ftrafe beantragt hatte und biefe for= berung mit noch größerem Nachbrud wieberholte. Der Richter wird ben Gefchworenen gegen 4 Uhr bie her= fommliche Rechtsbelehrung ertheilen, und bie Jury wird fich mahricheinlich noch im Laufe bes Abends auf ein Ur= theil einigen.

Reife-Strapagen.

Joseph Roman, Nr. 3159 Rhobes Abenue, hat im letten Sommer auch nach bem Goldlande am oberen Strom= lauf bes Duton reifen wollen, ift aber nur bis nach Minoof gefommen und hat bann umtehren muffen. Er war nämlich, wie er glaubt in Folge ber schlechten Nahrung und ber schlechten Luft auf ben Schiffen ber Rorth American Trading & Transportation Co., unterwegs fcmer frant gewor= ben. Um nun bon feiner fehlgeschla= genen Unternehmung boch etwas zu haben, hat Roman im hiesigen Supe= rior-Bericht gegen die genannte Trans= port-Gesellschaft eine auf Zahlung von \$50,000 lautende Schabenerfattlage angestrengt.

* Muf Unordnung ber Bibliothets= Bermaltung bleibt neuerdings auger bem allgemeinen Lefefaal ber ftabti= schen Bücherei auch die Patent=Abthei= lung berfelben bis 10 Uhr Abends ge= öffnet.

Der Luctgert-Brojeg.

Dem Entlastungszeugen 10m. Charles wird bom Staate die Bolle heiß gemacht.

Coon lange por Beginn ber heuigen Prozesberhandlungen hatte fich eine große Menge Bolfes bor ber Gingangsthür zu Richter Garn's Gerichts: aal angesammelt und verlangte Ginlag, um jugegen ju fein, wenn Quetgert ben Beugenftan'b betreten murbe. Wind und Wetter hatten bie Schaar ber Neugierigen nicht abauhalten ber= mocht, felbit aus ben entfernteiten Stadttheilen berbeigueilen, und Die Bailiffs hatten ihre liebe Roth, Die brangende und nachichiebende Menge wonigstens einigermaken in Ordnung zu halten. Und faum aparen bie brei= ten Gingangspforten geöffnet, als auch schon jeder Plat im Gerichtsfaal be= fest war. Draugen aber harrten ge= bulbig noch zahlreiche Leute jeglichen Alters und Standes auf eine Gelegen= beit, vafant werbende Gige gu er= hafchen. Uebrigens hatte man fich boch ekwas verrechnet, benn Luetgert betrat im Laufe bes Bomittags noch nicht ben Beugenftand, und nach dem langfamen Fortgang ber biretten Bernehmung bes Entlastungszeugen 2m. Charles, bes ehemaligen Geschäftstheilhabers bes Ungeflagten gu urtheilen, ift es über= | gen. haupt noch zweifelhaft, ob Letterer im Laufe ber Rachmittagsfigung feine Musfagen machen wird. Dies umfo= mehr, als ber Staat Herrn Charles in ein überaus icharfes Rreugverhor nehmen wird, um fein Zeugniß hinfallig gu machen. Das aber burfte ben gangen Rachmittag in Unspruch nehmen.

Der Entlaftungszeuge Charles wieberholte im Großen und Bangen feine beim erften Prozeß gemachten Musfagen. Gegen Mittag begann fein Rreuzverhör. Charles wurde unge= mein fcharf in's Gebrange gebracht; fein ganges abenteuerliches Wander= leben murbe bon ber Staatsanmalt= schaft aufgebedt, wie er in London, England, Drojchfenbefiger, in Bofton Flaschenwascher und in Fort Snelling, Minn., Ruticher für ben Rommanban= ten war, und gwar an ben berschiebenen Blaten unter verschiebenen Ramen. Gingebend mußte Beuge bann auch ausfagen, wie er mit Quetgert befannt wurd,e wie er auf die Thee fam, biefen Bu veranlaffen, eine Aftiengefellichaft ju gründen und welche Beziehungen er gu bem Engländer Daben unterhielt, ber Luetgert bekanntlich burch schwinbelhafte graftifen finangiell ruinirt haben foll. Dem Staate fam es fichtlich barauf an, ben Charafter bes Zeugen als fragmurbig hinguftellen, und bas ift ihm auch hinlang= lich gelungen. Quetgert felbit fann aber aus Diefem Rreugberhor feines Ablatus entnehmen, wie es ihm felber ungeheurer. Bertheidiger Babe, ber ergeben wird, wenn er fich in bem Rreugfeuer bes Staates auf bem Beu-

> Das aber bürfte morgen ober über= morgen ber Fall fein.

Der Bruber bes Ungeflagten, Rotar Arnold Luetgert, war heute im Ge richtsfaal anwesend, wechfelte aber fei= nen Blid mit feinem unglüdlichen

Bur ungiltig erflärt.

Bruber.

Richter Dunne erflärte heute ein Taufchaeschäft für ungiltig, welches Die Bittib Gla C. Clart mit Delos 28. Elbred, bem Bater bes ftabtifden | er berforpere, nicht nachtragen wolle. Michers Fred Elbred, gemacht hat. Frau Clart hatte bem Elbred für ein Grundftud in Los Angeles, Cal., bef= fen Werth ein fehr zweifelhafter ift, ein chones haus an der Ede von Datlen Abenue und Bolt Strafe gegeben. Der geriebene Mifter Glored foll Die Wittib burch Liebesversicherungen, welche er mit einem heirathsantrag befräftigte, ju bem schlechten Geschäft bewogen haben.

Rurg und Ren.

* 3m Glifabeth-Sofpital ift geftern bie 77jährige Frau Raroline Edhardt geftorben. Die alte Frau, welche nicht mehr gang gurechnungsfahig gemefen ift, hatte fich im November, in ber 216 ficht, fich bas Leben zu nehmen, ber ichiebene Schnittwunden beigebracht Im Sofpital hat man alles Erbentli= de berfucht, fie am Leben gu erhalten, boch mar die Muihe bergeblich.

* Gegen Frau Nellie Poe Retcham bon Tolebo, D., die zweite Gattin bes berftorbenen John Retcham, welche bor etwa einem Jahre von diesem geschie= ben wurde, hat Dr. Rufus Bifhop eine auf Zahlung von \$2000 lautende Rlage angestrengt. Dr. Ring beansprucht biefe Summe für argtliche Dienfte, Die er bem Berftorbenen ge=

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendvoft.

Das 2Better.

Bom Wetterbureau auf dem Anditoriamthurm wird site die auchsten ils Stunden solgendes Abetter für Editoga und die angrengenden Staaten in Aussicht gestellt: Editoga und die angrengenden Staaten in Aussicht gestellt: Editoga und Umgegend: Aufslarend und solster beute Abend; morgen schön; lebbasie nordweitliche Author. In die Aufschaften der Abend und morgen; stufende Temperatur wird eina 20 Grad betragen. Aufsland und Michaelt auf den eine isch in der Abend und morgen; stufende Temperatur; starfe nordweitliche Wide.

Audiana: Aufslarend und stälter heute Abend; morgen ichön; nordweitliche Rinde.

Misconsin: Im Aufslarend und stälter heute Abend; morgen ichön; nordweitliche Rinde.

Misconsin: Im Aufgemeinen schön beute Abend, ausgenommen Schnegestöder in der Aife des Mischigan-Ees; sinstende Temperaturstand seit unsseren letzen Verichte von Entgeten letzen Verichte von die folgt: Gestern Abend und führ 36 Grad über Aussi. Aufsternach zu werte Abend und führ 35 Grad über Rust.

In Chinatown.

Morgen Abend beginnen die Sohne des himmlifchen Reiches ihre Meujahrsfeier.

Uebermorgen beginnt nach dineficher Zeitrechnung ein neues Jahr, und in Chinatown wird morgen Abend, mit der üblichen Musgelaffenheit, "Sylvefter" gefeiert. In der dinefifchen Ro= Ionie erwartet man, bag Chef Riplen, ber fich bei früheren Gelegenheiten ben Mongolen wohlgewogen gezeigt bat, Erlaubniß zum Abbrennen von Feuer= werf geben und ben Gohnen bes himm= lischen Reiches während der festlichen Nacht überhaupt möglichst freie Hand laffen wird. Bur Unerfennung für fold freudenwilliges Entgegenkommen vurde man ihn denn auch gern jum Mandarinen ober Ober = Mandari=

Wong Chin Foo, ber in ber Kolonie jo eine Urt von Bizekonig ift, forbert Die Deubschen Batrioten Chicagos auf, fich an bem chinefischen Feste zu bethei= ligen. Raifer Wilhelm werde nun ja boch bald bafür forgen, fagt er, bag Die chinefischen Bopfe und bie germani= fchen Schöpfe unter eine Bidelhaube fommen, deshalb fonne man mit ber Berbrüberung nicht früh genug anfan-

Das dinesische Reujahrsfest währt gehn volle Tage, aber Luftbarteiten werben nur gu Beginn und jum Schlug veranftaltet, Die gehn Tage felber fol= len, fo berlangt es ber religiofe Be= brauch, unter Beten und Faften, in ftiller Beschaulichkeit verbracht werben. Wie übrigens Wong Chin Foo mittheilt, beabsichtigen viele chinesische Ba= icher, im Laufe bes neuen Jahres ihre bisherige Boschäftigung aufzugeben und fich bei Privatfamilien nach Bla= gen als Roche umguthun. Gine Un= gahl von Familien, bie von ber Pacific Ritte nach Chicago übergefiebelt find, haben angeblich von bort dinefische Diener, und befonders dinefifche Roche mitgebracht, und bie Leiftungen biefer Rochfünstler haben bei ben Freunden ber "Gernschaften" bermagen Unflang gefunden, daß sich jett eine rege Nach= frage nach chinesischen Röchen bemertbar zu machen beginnt.

Mus dem Brrengericht.

Der rückfichtsvolle Mifter Roffiter. Dem Frrengericht murbe heute unter Anderen auch jener Robert W. Koffiter vorgeführt, welcher in letter Woche nächtlicherweile bei ber Familie Collper an ber Loomis Strafe eingebrungen ift, um fie mit feinen Leiftungen auf bem Rlabier gu unterhalten. Gin Bruber Roffiters fagte aus, daß biefer feit 25 Jahren geiftestrant ift und bereits in einer gangen Ungahl bon Grrenan= ftalten war. Roffiter beftritt biefe Un= gaben nicht und hatte auch nichts ba= gegen, nach Dunning, wo er gulett mar, gurudgefchidt gu merben. "Rur", sagte er, "fürchte ich, daß das wie ein Borwurf für Dr. Tice, ben Irrenargt, aussehen wird. Der hat mich als ge= heilt entlaffen. Wenn ich nun wieber gurudgebracht merbe, fann er bas übel nehmen, und es fieht wirklich fast jo aus, als fagte man ihm, er berftanbe fein Geschäft nicht." - Dr. Tice, mel= cher ber Berhandlung beiwohnte, ber= ficherte bem rudfichtsbollen Mr. Roffi= ter, bag er ihm ben Borwurf, welchen

herr Delos Palmer aus Englewoob, ein zweiter Batient, raumte ein, bag in feinem Berftanbestaften große Un= ordung herricht. herr Palmer ift fru= ber in religiofen Dingen fehr unglaus big gemefen; bann ift ploglich Wechfel über feinen Intellett gefont= men, und er murbe ein eifriger Metho= bift. Als er bann fürglich einer Er= wedungsversammlung beiwohnte, in welcher ein Evangelift ben Sollenpfuhl mit mehr als Dante'fcher Unschaulich= feit fchilberte, permirrten fich bem ar= men Balmer Die Begriffe bollftanbig. Er ift bamit einwerftanden, bag man ihn bis auf Beiteres in ber Beilanftalt gu Elgin unterbringt, und es ift alfo geschehen.

Ebward Schneiber, feines Mamens ungeachtet ein tohlrabenichwarzer Re= ger, hangt ber barmlofen 3bee an, es fei ihm die Aufgabe zugefallen, Bäume au gieben, welche "Cincinnatier Schin= fen" tragen follen. Er wurde nach Dunning geschickt, und man wird bort feine fire 3bee mahrscheinlich für bie Gartenwirthschaft ber County-Farm ausnüten.

* In Richter Sutchinfons Abtheis lung bes Kreisgerichts fprach eine Jurn geftern bem Abolph Rundt eine Entschädigung bon \$500 gu. Diefe Summe foll dem Rlager bon ber Rord= Chicago=Stragenbahn=Gefellichaft ge= gahlt werben, weil ihn einer bon ben Rondutteuren, unter ber falichen Be= schuldigung, er hätte fich unfläthiner Musdriide bedient, gewaltsam bon ei= nem Wagen ber Larrabee Str.-Linie

* Aus Cape Man, N. J., wird be= richtet, daß bafelbit Dig Carfon, Die Braut des wegen Unterschlagungen gu Buchthausstrafe verurtheilten ehemali= gen Stadtschreibers Bogart von Evanfton, im Saufe ihrer Eltern geftorben ist. Das junge Mädchen ift von jeber franklich gewesen, boch kann man wohl annehmen, bak ber Gram iiber ihren Liebsten ihr Ableben beschleunigt hab Elektrizität,



richtig angewandt. Warum nicht mit bem Beitalter Schritt halten? Inner= halb gehn Jahren wird Gleftrigitat bas Sauptmittel fein. Mit meinem meltberühmten Gleftrifden Gartel und Suspenforium beilte ich im letten Jahre 5000 alte und junge fdmache Man= ner. Das Buch "Drei Rlaffen bon Manner", welches alles erflart, wird auf Berlangen frei und berfiegelt ber= fandt. Rommt und fonfultirt mich toftenfrei.

DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ills.

Telegraphische Roligen.

Inland.

Feuersbrunft, Die Randsburg, Cal., in einem leerstehen= ben Gebäube ausbrach, zerftorte 30 Saufer und berurfachte einen Berluft bon \$100,000 ober mehr.

Um Montag beginnt in Califor= nien bie Feier bes 50. Jahrestages ber Entbedung bes Golbes. Die Festlich= feiten werben eine gange Boche bauern und mit einer Bergwerfis-Musftellung in San Francisco verbunden fein.

- Aus ber Bundeshaupistadt wird gemelbet: Rapitan Murphy, bom Dampfer "Laurada," welcher im Bunbesgericht unter ber Unflage prozeffirt wurde, cubanische Flibuftierdienfte ge= leiftet zu haben, wurde bon ben Gefcmorenen freigesprochen.

Fünf mastirte Rauber brangen mifchen Nacht und Morgen in Die Mohnung ber Frau Anna Grat, gwei Meilen öftlich von Beaver Dam bei Lima, D., und gwangen bie gange, aus fieben Berfonen bestehende Familie nebst zwei Fuhrtnechten, sich binden umb fnebeln gu laffen. Giner ber Rerle bewachte die Gebundenen; Die Uebrigen fuchten Alles aus und erbeuteten etwa \$50 in Baargelb, zwei gol= bene Uhren und verschiedene Schmud= Begenstände. Schlieflich machten fie fich in ber Ruche ein gutes Frubstud, nach deffen Berzehrung fie abzogen.

Mustans. - Die beutsche Raiferin ift faft gang wiederhergestellt, barf jedoch bor= fichtshalber noch immer nicht ihre Ge= macher berlaffen.

In Algier, Frangofisch=Afrifa, beranftalteten bie Studenten ebenfalls eine antisemitische Rundgebung in Berbindung mit bem Drenfus-Fall.

- Un ber irländischen Rufte Schei= terte ber britische Dampfer "Berbert." Man glaubt, daß fieben Mann bon ber Befagung ertrunten find.

Man befürchtet neue Tichechen= Unruhen in Brag, und baher befegten geftern Racht Militar-Batrouillen Die wichtigften Buntte ber Stabt. Es wurden auch wieder mehrere Berhaf= iungen borgenommen.

- Der Brafibent Erragurig bon Chile hat Die gange Rationalgarde und alle Manner bon 20 Jahren gu ben Fahnen gerufen. Dan glaubt übri= gens nicht an einen Arieg mit Argen=

In der ruffischen Proving Wla bimir ift ein Streit ausgebrochen, an welchem 10,000 Berfonen betheiligt find. Der Streit ift eine Foige ber Ungufriedenheit mit ben neuen Regie= runge=Berordnungen für Fabrifen.

- Die Berfammlung bes Rurato= riums ber Prager Universität bat befoloffen, eine neue Broteft=Depeiche an ben öfterreichischen Ministerprafibenten Freiherrn Gautsch v. Frantenthurn gu Schiden.

- Bedeutende Ueberraschung hat in Berlin eine Depesche ber "Rölnischen Reitung" aus St. Betersburg hervor= gerufen, welche befagt, bag Rugland an ber beutschen und österreichischen Grenze zwei neue Urmeeforps gebilbet habe.

- 3m beutichen Reichstag wird heute eine Borlage unterbreitet, mo= nach bie, bem Mordbeutschen Llond gewährte Reichs-Unterftützung auf 15 Nahre um anderthaib Millionen Mart erhöht merben foll, wenn biefe Dampfergefellichaft einen vierzehntägigen Dienft nach China einrichtet und Die Fahrgeschwindigfeit auf 14 Anoten pro Stunde erhöht.

- Dr. Michaelis, bisher Geheimer Legationsrath im beutschen Reichsamt bes Auswärtigen, ift als Rachfolger bes Grafen b. Lurburg gum beutschen Minister=Refidenten in Bort-au-Prince, Santi, ernannt worben. (Graf b. Schwerin, melder Enbe letten 3ah= res in Berbindung mit ber Lubers= Ungelegenheit viel genannt wurde, hat jenes biplomatifche Umt nur geitwei= lig, als Befchäftsträger, betleibet.)

- Wie aus Berlin gemelbet wirb, ift or. Fint auf fein Ersuchen als Re= batteur ber Stumm'ichen "Berliner wurden nach ber Apothete von Stola Poft" fuspendirt worben und auch borläufig aus bem Romite ber Freitonferbativen ausgetreten, fo lange bis fein Progeg gegen Bebel entichieben Bebel hatte ihn befanntlich im Reichstag - und in etwas gemilber= ter Form auch anderwarts - befoulbigt, in Chicago einen ge= fälfchten Ched angebracht und andere

frumme Gefdichten gemacht gu haben. - Die "Rölnifche Zeitung" fagt, Riao-Dichau fei jest, in allen pratti= barten Stewart House, gur Flucht geichen Beziehungen, deutscher Besit, ob= | zwungen worden. Der Schaben, welwohl es in politischem Ginne nur gepachtet fei, und ein Ungriff auf bas- thumer ber "North Gibe Fair," burch felbe würde dem deutschen Kaifer das | ben Brand erlitten haben, beläuft fich Recht geben, ben Rrieg zu erklären, auf mehr als taufend Dollars, ift aber ohne bag er fich borber mit bem Bun- burch Berficherung gebedt.

begrath zu berathen brauchte. Die handelsvertrage betreffs ber meiftbe= günftigten Nationen fänden auf diefen Plat feine Unwendung; Deutschland habe bas ausschließliche Recht, die bor= tigen Sandelsbeziehungen nach Belieben zu geftalten.

Die Bereine und Ausschüffe ber Barifer Studenten haben beichloffen, sich weiterer Kundgebungen gegen Zola f. w. gu enthalten, fo lange, bis ber strafgerichtliche Prozeß gegen Zola entschieden ist. Zola sowie der Herausges er bes Blattes "Aurore" haben in aller form die Borladung erhalten. Bola foll vollständig für den Prozeg gerüftet fein und fich Sandschriften-Rundige und andere Zeugen in bedeutender Un= gahl gesichert haben, um die früheren Musfagen ber Unflage wegen bes hauptmannes Drenfus zu entfraften. Geftern Abend gab es übrigens in Paris und anderen frangofifchen Städten wieder jubenfeindliche Rundgebungen, welche von der Polizei unterdruckt mur-

Abermals ift es im Armenvier tel ber italienischen Stadt Ancona gu Brot-Unruhen gefommen. Gine Un= gabl Manner und Frauen berfuchte, bie Stragen zu verbarritabiren. Die Boligei fauberte bieStraßen und nahm mehrere Berhaftungen bor. Truppen burchziehen jest bie gange bortige Begend und nehmen Schaaren berbachti= ger Landftreicher feft. Die Bewegung gegen ben Brotpreis verbreitet fich auch auf andere Stabte. In Ginigaglia brang eine Schaar Tumultuan= te, meift aus Frauen beftehend, in den Bahnhof und in ben Betreibespeicher bes Fürften Ruspoli und beschlag= nahmte eine Quantitat Betreibe; Di= litar ftellte ichlieflich Die Ordnung wieber her. In Macerata und beson-bers im Distritt Latorreta gab es ebenfalls Ruheftorungen.

Dampfernadrichten.

New Port: Fürft Bismard bon Hamburg. Rotterdam: Beendam bon New

Liverpool: Teutonic von New York; Baesland von Philabelphia.

Mbacgangen. New Port: Chriftiania nach Sam= Queenstown: Bennland, von Liver-

Lokalbericht.

Mus Todesnoth gerettet.

pool nach Philadelphia.

Die fenerwehrlente Pearfon und Pierce in großer Gefahr.

3m Lotale ber Borgellanwaaren-Handlung "North Side Fair," Rr. 96 D. Clart Strafe, brach lette Racht gwifchen 12 und 1 Uhr Feuer aus. Die Flammen hatten schon ziemlich weit um ich gegriffen, als die Loschmannschaf= ten auf bem Blage erschienen. Da ber Weuerherd fich im Relleraum gu befinben ichien, ftiegen Die Feuerwehrleute Charles Bearfon und Batrid Bierce bon ber Saten und Leiter Compagnie Dr. 3 in ben Reller hinunter. Ihre Tollfühnheit hatte ihnen nabezu bas Leben gefoftet. Gie murben von bem bichten Rauch, ber ben Reller erfüllte. überwältigt und brachen bewußtlos zufammen. Bum Glud fonnten fie, ebe ihnen die Sinne schwanden, noch fdwache Silferufe ausftogen, und biefe wurden braugen bon Mitgliebern ber Sprikentompagnie Rr. 11 und ber Saten und Leiter Rompagnie Dr. 3 ge= bort. Ohne fich zu befinnen brangen Diefe ihren gefährbeten Rameraben nach, boch waren fie vorsichtig genug, fich nicht die Rellertreppe hinunter gu wagen, sondern sie riffen im Ru bas Trottoir auf. Gie fanden Bierce und Bearfon noch rechtzeitig und ichafften fie in's Freie. Un ber maderen Rettungsthat betheiligten fich Captain Lach und Lieutenant Rolan bon ber 11. und Lieutenant Rennolds von ber 3. Rompagnie, ferner John und James Sufen, Thos. Salen, Balter Stafford, August Leved, Michael Roach und Jas. McGovern. Bearfon und Pierce und Grady gebracht, wo es raich hingugezogenen Mergten gelang, fie wieber in's Leben gurudgurufen. Immerbin werben bie nabegu erftidten Leute wohl

für einige Tage bienftunfabig fein. Das Feuer in bem Porzellangeschäft ift nachher mit verhältnigmäßig gerin= ger Mühe gelöscht worden, boch maren gubor Die Gafte und Ungestellten gmeier Sotels, bes im felben Gebaube befind= lichen Ruffell House und des benach= chen Beinberg & Aufterlig, Die Gigen=

Bolitifdes.

Die Wechselbeziehungen zwischen den beiden Untersuchungs-Ausschüffen.

Welche .. Beidaftsangelegenheiten" Gout. Canner bei feinen jungften Befuch allhier ordnete.

Der mit ber Untersuchung ber giefigen Polizeiverwaltung beauftragte Senatsausschuß wird, gang gegen alles Erwarten, erft am Montag mie= ber in Sitzung gufammentreten. Da= gegen beginnt bas gemeinschaftliche Romite ber Reformbereine heute end= lich feine tigliche Aufgabe, Die Umts= verwaltung ber städtischen Zivildienststommiffare eingehender zu sondiren. Und zwischen biesen beiben Thatsachen besteht ein enger Zusammenhang. Rie-mand Geringeres, als Gouberneur Tanner felbit, foll nämlich bei feinem jungften hierfein alles Mögliche verfucht haben, um den Weißwaschungs= versuch der Zivildienstfommissare vor ben Reformbereinen zu hintertreiben oder doch wenigstens die Untersuchung hinauszuschieben, bis das Genats= Romite feine Arbeit beendet. Daber erklärt fich auch das bisherige Bogern und Zagen ber Reformbereine. Bo nun jett aber die "Civic Federation", Die Zivildienftreform=Liga und die Muni= cipal Boters' League ihre Bereitschaft ertlärt haben, bem Buniche bes Brafi= Bivilbienftfommiffaren Gelegenheit geben zu wollen, fich von ben gegen fie bor bem Genats - Musichuß erhobenen Berdächtigungen zu reinigen, hat Lets= terer einen Wint bon oben erhalten,

ein wenig Berfchleppungs-Tattit zu befolgen, die höchstwahrscheinlich später in Bermaneng erflärt werben wird je nachbem, wie bas Ergebniß ber Untersuchung ber Reformvereine ausfällt. Lautet basfelbe bahin, bag bie Bivilbienfttommiffare bon bein Genatsausichuß nicht "fair" behandelt worden find, so werden hierdurch auch bie übrigen "Enthüllungen" jenes Romites ftart bistreditirt, und im Eigenintereffe wird man es alsbann in Springfield wohl am Berathenften erachten, Die gange Sache langtam ein= schlafen zu laffen.

3m Uebrigen hat Gouverneur Zanner feine Opposition gegen ben Reform= Musfchuß thunlichft geheim betrieben und nur Die Getreueften feiner Betreuen mit feinen Planen befannt gemacht. 2113 er am vergangenen Monganglich unerwartet, nach hier fam, hieß es, bag er "perfonliche Un= gelegenheiten" gu ordnen habe, und ben Bertretern ber Preffe, wie auch bem Bublitum im Allgemeinen gegen= über, ließ fich bas Staatsoberhaupt einfach berleugnen. Trogbem ift es nicht unbefannt geblieben, bag er ben gangen Tag über lange Ronferengen mit den lotalen Parteibehörden hatte und daß dem Gouverneur zu Ehren Abends im Lexington-Sotel ein vertrauliches Liebesmahl ftattfand, bei welcher Gelegenheit begeisterte Toafte auf bas Paffiren ber Staatspolizei= Borlage ausgebracht wurden. Auf ben Senat tonne man in Diefer Begiebung fest bauen, foll fich herr Tanner ausgedrudt haben, wohingegen ihm bie Haltung einer Angahl "verflirter republifanifcher Landontels im Abgeordnetenhaufe" viel Ropfichmergen bereite. Un bem Bantett nahmen unter Unberen theil: Unwalt Blig, ber frühere hilfspolizeichef Rog, Er-Polizei= Inspettor Figgerald, Die ehemaligen Polizeifapitane "Barnen" Baer und Roch, "Doc" I. R. Jamieson, John Richter U. R. Porter, Erneft Magerstadt, Die Genatoren Barter, Uspinwall und Lundin, ferner Benry

Brener und George F. Halla. Zanner'ichen Befuches aufmertfam und bezahlte eine Belbbufe von \$100 machte, war er burdjaus nicht überrafcht, fchien vielmehr Die Gingelheiten gang genau gu fennen, mas wieberum beweift, bag man ben "Teind" und alle feine Bewegungen genau übermachen lant. Der Burgermeifter meinte nur. das gange Gebahren ber Republikaner beute genigend barauf bin, bak bie Senatsausichuk-Unterfudung nur gur Forderung von Parteizweden eingeleitet worben fei, daß er aber barauf bringen werbe, bag man jebes einzelne ftabtifche Departement gründlich be= leuchte und alle Rorruption aufdede, mo immer man fie entbede. Bu ihrer befferen "Belehrung" gebentt Manor ben Genats-Romitemitalies bern bemnächft eine "Befdichte ber republifanischen Administration" zu be= bigiren, für bie er jest eifrig bas Material fammelt.

Die Behandlung der Lungen=Tu= berfuloje nach der Methode von Dr. Jojeph D. Birichfelder, Profeffor der Medigin

im Cooper Medical College ju Can Grancisco, Cal.

Bor bem Jabre 1890 mar bie Stellung ber argte ichen Profestion ber Lungeninberfulofe gegeniber einabe wollfommen machtos. Die Nergte lernten flundbild, Die Arantbeit zu biagnoften, fibiten er, das, wenn fie das Berhandenfein brefer Kranfit richtig erkannt hatten, Ales, was sie then
nuten, wor. 'en Patienten nach einem besseren
ima zu senden, in der Hoffnung, das frische
rir und Bewegung ihm wohlthun würde. Pas erfliche Bekandenng audetrifft, wusten sie, das
garnichts thun konnten.
Tann kam die trobe Botschaft, daß Roch das
Tann kam die trobe Botschaft, daß Roch das

gant tam bei Geftuittel gegen die Schwindjucht toedt babe, in Gestalt von Anberkulin, Doch vie aftion erat nur zu bald ein; sein Anberkulin entstet fremde Subkangen, die viele ichtimme und vers ebliche Wirfungen berborbrachten. Bon ber minderte fic ber Ruf von Rochs Tuberfulin,

verminderte na der Auf von Roche Liveerfalin, und wurde ichliehlich got nicht mehr als Beilmittel für Auberfuloie oder Schwindlincht betrachtet. Uebergeugt, daß ein Funken Wahrbeit in Acche Gestärungen, daß Auberfulin Schwindlincht zu heiz-len vermöge, enthalten fel, versichte Dr. Zofeph D. Girich felder die fremden Subftanzen aus girichtelber bie fremden Enbfangen ans a Auberfulin zu entseinen, welche juweilen jo cote Wiefungen ergielt batten. Durch ftete Ar
ken und angeltrengtes Studium geiang es ibm nernd der leiten juit Jahre, ein verbesseiteste berfulin bergustellen, welches er Ogp- Tu
rful'u neunt. Ju leigten Juit dieses Sou
rful'u neunt. Ju leigten Juit dieses Sou
rful'u neunt. Ju leigten Juit dieses Sou
es übergade er, nachden er eine große Angabi linngen bewirft, und es grundlich operuit hatte, te Entbedung ber ürztlichen Welt. Er behauptet 31. daß er Schwindiucht in den leigten Stadien d beiten sann, aber das erfte und zweite Stadien n er durch sein Ogh- Tuber finit in voll
olig beiten. fandig beilen. Epezialift des New Era Medical In-Ler Wiener Epezialift des New Era Medical In-litute im New Era Gebande, Gide Sarrfien, Sai-fied und Alue Island Woc, bat das Recht erwors ben die Oxb-Tu ber fu lin Behondlung für Schwindjucht in der Stadt Chicago anguwenden.

Brafibent Dole von Samaii, ber ge= ftern bon San Francisco aus feine po= litifche Miffion nach ber Bunbeshaupt= stadt angetreten hat, wird auch in un= ferer Stadt einige Tage auf Befuch bermeilen, und Mahor harrifon trifft bereits bie nothigen Bortehrungen, um ben hohen Gaft "ftanbesge= maß" gu empfangen. Das Militar bon Fort Cheridan wird bei ben in Musficht genommenen Festlichteiten eine große Rolle fpielen und ein Burgerausschuß foll bem Brafibenten am Camftag bei feiner Untunft auf bem

Morthweftern=Bahnhof ben erften Will=

tommengruß ber "Ronigin bes De=

fiens" entbieten. 328 Bewerber um Unftellung als ftabtifche Strafenreinigungs=Infpet= toren unterzogenen fich geftern ber bor= geschriebenen Bivildienftprüfung. Unter ihnen befand fich auch Frau Dt. U. Paul, melde jest bereits Die Gaube= rung bes Geschäftsviertels ber Stadt beauffichtigt und die ber Ober=Bau= tommiffar gern im Umt behalten

Die neuenmählten Beamten ber "Deutsch = amerifanischen Demofratie von Coof County" wurben gestern feierlich inftallirt. Gleichzeitig beauftragte Die Berfammlung einen Fünferbenten Rraus nachzutommen und ben ausschuß, im namen ber beutschen Demofraten bagegen zu protestiren, baß die städtische Zivildienstbehörde ihre Amtsverwaltung von politischen Ver= einen untersuchen laffe.

> Unter ber bom bemofratischen Gerrymanber = Romite befünworteten Reueintheilung ber ftabtifchen Bahlbegirte wird bie politische Farbung ber einzelnen Wards wie folgt fein: Dem o= fratifche Wards: 1., 2., 5., 6., 8., 11., 12., 13., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 28., 31., 32., 33., 34. — 3u= fammen 20.

> Republitanifche Barbs: 3., 4., 7., 9., 10., 20., 25., 26., 27., 29. gujammen 10. 3 weifelhafte Warbs: 14., 19., 21. und 30. - 3ufammen 4.

Die Behrergehälter.

Die Mitglieder des Schulraths find für die Erhöhung derfelben.

Das ichulrathliche Romite für Berwaltungsfragen hat sich gestern Nach= mittag mit dem Gesuche der vereinig= ten Lehrerinnen um Gehaltserhöhung beschäftigt und ift zu bem Resultate gelangt, bag es angehen wurde, Die Gehaltsgrenze von \$800 auf \$1000 zu erhöhen. Jest erhalten die Lehrerinnen nach achtjähriger Dienftzeit ein Sahresgehalt von \$800 und barauf bleiben fie fteben. In Bufunft foll bas Behalt im neunten Dienftjahre auf \$850, im gebnien auf \$900, im elften auf \$950 und im zwölften auf \$1000 erhöht werden. Der Musichuß beichloß, ber bollgahligen Behörde eine entsprechende Empfehlung zu unterbreiten, boch wurde die Erledigung ber Ungelegenheit borläufig auf zwei Wochen zu= rüdgelegt. Ingwischen follen die gur Ginführung der Neuerung nöthigen Berechnungen angeftellt merben. Das Befuch ber Rinbergartnerinnen, Die ebenfalls verlangen, bag ihre Behalter bei langerer Dienstzeit erhöht merben, wurde bem guftanbigen Unterausichuß überwiefen, und gwar mit ber Bitte

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Der Schankwirth Detar Groß befannte fich geftern bo 2013 man ben Manor geftern auf bie man ichuldig, einen Lotterie-Automabezeichnenben Borgange gelegentlich tes ten gur Benugung aufgeftellt gu haben, nebft \$19.35 Berichtstoften.

Vernunftgemäße Beilung.

Pyramid Dile Cure beilt Bamorrhoiden danernd, indem es die Urfache derfelben befeitigt.

Merkwurdiges Seilmittel, welches Caufenden von Leidenden Rufe verfcafft fat.

Bielleicht Die Salfte ber Leute, welche Diefen Urtitel lefen, leiben an Samor= rhoiden. Diefe find eine ber am baufig ften borfommenden und bartnädiaften Rrantheiten. Leute leiben baran Sahre lang, und weil fie nicht unmittelbar ge= fahrlich find, fo werden diefelben bernachläffigt. Nachläffigfeit verurfacht endloje Leiden. Nachläffigfeit bei einem fo einfachen Begenftand, wie Samorrhoiden, hat ichon oft ben Tob herbeis geführt. Blutungen treten bei operatiber Behandlung ein, welche oft bie Ilr= fache bes Tobes find.

Sammorrhoiden find im Unfang ein= fach und leicht gu beilen; fie tonnen fo= gar noch im ichlimmften Stabium fcmerglos und ohneBlutverluft ichnell, ficher und bollftanbig geheilt werben. Es gibt nur ein Mittel, meldjes biefes gu thun im Stande ift: Phramid Pile

Cure. Es lindert die Entzündung fofort, heilt bie angegriffenen Schleimhaute und vermindert bei fortgefettem Be= brauch die Schwellungen, fest die Membrane wieder in guten, gefunden Bu= ftanb. Die Beilung ift grundlich und

Sier ift ein freiwilliges, nicht bon uns verlangtes Zeugniß, welches mir fürglich erhalten haben:

Frau M. C. Sinfln, 601 Miffiffippi Str., Indianapolis, Ind., fagt: Sabe an ben Schmerzen und Unannehmlich= feiten bon Samorrhoiben funfgehn Nahre lang gelitten, Die Phramid Bile Cure und die Phramid Billen verschafften mir fofortige Linderung, und in furger Zeit eine bollftanbige Bei= Iuna.

Apotheter berfaufen Phramid Bile Cure oder beforgen es für Guch, wenn Ihr fie banach fragt. Es toftet nur 50 Cents bas Badet und wird nur bon ber Phramib Drug Co., Marihall, Mich., hergeftellt. 20,22,27,29 m Chicago Turngemeinde.

Befanntmachung für alle hochedlen Marren

und Märrinnen. Bon bem "Elfer=Rath" ber Chicago= Turngemeinde ift bie folgende, hier im Muszug wiebergegebene Befanntma= dung für ben beborftebenben Dasten= ball diefes Bereins erlaffen morben:

"Es wird hiermit fund und gu mif

fen gethan, baf fich Mannlein und Beib:

ein ber Chicagoer Turngemeinbe am

Abend bes Connabend, ben 12. Fe=

bruarius in diesem Jahre männiglich gusammenthun zu allerlei Juz und Narretheidung und mitsammen ver-bleiben bis zum nächsten Hahnenschrei,

Dieweil bem fubffribirten weifen Rath

gefallen hat, zu bestimmen, daß zu

beren eben genannter Zeit abgehalten

werde ber Große Mastenball ber Chi-

cago Turngemeinde für Die Bewohner

unferer guten Stadt Chicago und ber gangen Umgegend. Sothaner weiser Rath hat unschwere erkannt, daß diese Bereinigten Staaten von Amerita bem für Brüberlichteit Schwärmenben, Gleichheit Traumenden und für Freiheit Entflammenden fein gureichenbes Mhlum mehr gemahren gur Rultivi= rung feiner Liebhabereien und er hat beretwegen beschloffen, ein Empirium gu gründen, allwo manniglich Befriebigung findet: ein Reich, allwo fein Gesetz und fein Recht die fröhliche Laune, ben Scherg, ben Wig und Die Rliigrebt in Banben fchlägt, einen Staat, in welchem jeber bom Beibe Geborene eines menfchenwürdigen Da= feins sicher ift, - wo es feine Schranten gibt außer benen, fo fich bie narrifche Kommune felbst auferlegt, mo burch weife, internationale Gefetige= bung Ronflitte gwifchen Landsmann= Schaften unmöglich gemacht und fo= genannte Meinungsverschiebenbeiten burch summarische Ausrottung ber Denfarbeit ausgeglichen werben, wo ebendarum Staliener, Ruffen, Frangofen, Türlen, Deutsche und andere Chinefen, Gren, Bolaten, Clovaten, Bohmaten und Sibiriaten in harmonischer Eintracht leben und nach einer Pfeife tangen und ohne eine Taufenbbollar= ligensum trinten werben; wo jeder Boll aufgehoben und fein Landhai gu feben ift, mo Jeber Alles befommt als eingi= ges Mittel zum Sturz bes Monopols. In Diefes neue irbifche himmelreich tonnen einziehen: Die goldenen Republifaner und Die filbernen Demofra= ten, die papiernen Sozialaften und bie nichtigen Unarchiften, Die Brafibenten= Macher und bie Brafidenten 216fchaf= fer, bie weißen, Die fdmargen und bie gelben Reichs-Ungehörigen, bie lang= ingrigen Stadtvater und bie furgfuigen Rnittelbichter, Die frommen Ba= en und bie ungläubigen Ontels, furg alle Rarren und Golche, bie es merben wollen. Bur Rurgweil und Graoglich= feit bes gangen Reiches im Allgemei= nen und ber fich auszeichnenben Rei= ches-Ungehörigen im Befonberen find vier Pramien ausgesett für die vier beften Gruppen, mobei gu bemerten ift, bag eine Gruppe aus nicht weniger als 5, nicht mehr als 16 bestehen barf. Die Gruppe, welche mit bem 1. Preife belohnt wird, erhalt ein Trinfgelb bon \$25; die Gruppe, welche mit bem 2. Breife belohnt wird, erhalt ein Trintgeld von \$15; Die Gruppe, welche mit bem 3. Breife belohnt wirb, erbalt ein Trintgelb von \$10; bie Gruppe, welche nuit bem 4. Breife belohnt wird, erhalt ein Trintgelb bon \$5. Mugerbem find für bie befte Berren= Maste und Die befte Damen-Maste je ein Preis von zehn Dollars ausgesetzt. (Bu bemerten ift jeboch, bag nur wirtlich preiswürdige Gruppen und Masfen pramiirt merben.) Freunde ber Frembe genannt, bezahlen als Gin= tritt-Gebühr einen Dollar (\$1.00) Die Berfon. Bum Schluß bleibt noch gu ermabnen, bag nur Mastirte por 12 Uhr in ben großen Saal eintreten burfen und bag Rindern unter 14 3ahren

ber Gintritt überhaupt nicht gewährt mirb und baft alle Gintrittefarten beim Berwalter, Guftav Berfes, gu

haben find."

Der Glfer=Rath ber C. I .= 3. Reiches Ergebniß.

Die geftern Abend im Schiller-Bebaube vorgenommene Berfteigerung bon ausgesuchten Logen für ben am Dienstage, ben 25. b. M., ftattfinbenben beutsch-amerikanischen Wohltha= tigfeitsball hat ben ansehnlichen Be= trag bon \$5006 ergeben. 2118 Quittio= nator fungirte herr William Rroechell. Mus bem recht lebhaften Wett= bewerb gingen bie folgenben Berfonen als Sieger herbor: Ebward 3. Uihlein, Loge No. 1; William C. Geipp, Loge Ro. 2; Frau Ratharine Scipp, Ro. 3; Joseph Theurer, Ro. 4; Ernst Tosetti, Ro. 5; John Weiß, Ro. 6; William A. Birt, Ro. 7; Audolph Brand, No. 8; William F. Juergens, No. 9; John Mohr, No. 10; Andrew Leicht, No. 11; William S. Rehm, No. 12; Dr. F. A. henning, No. 13. Ed-mund B. Lehmann, No. 14; John Rrang, No. 15; Fred. B. Bolbenmed, No. 16; David Maner, No. 17; B. Loewenthal, No. 18; Abelphia Klub, No. 19; John 28. Buehler, No. 20; Karl Bolbenwed, No. 21; Morris Ro=

Das Direktorium ber "German American Charity Affociation" hat beschloffen, auch diesmal wieder ein Couvenir" herauszugeben, bas am Festabend unter die Besucher Les Balles vertheilt werden foll. Für Lie herausgabe biefer Dentichrift ift ein Romite ernannt worden, welches ba= für forgen wird, bag fie an Ausstat= tung und Inhalt möglichst volltommen

fenbaum, No. 22.

Lefet die Conntagsbeilage ber Abendpoft. 85 — Indianapolis und jurud — 85

Bier Buge täglich via ber Monon-Route. Tidets zum Berfauf am 23., 24. und 25. Januar; giltig jur Riidfahrt bis zum 28. Januar. Gin Tidet Office: 232 Clarf Str. Bahnhof: Dearborn Station.

Rieren- und Blafenleiden leicht furirt.

Ihr könnt eine Probestasche der großen Entdedung, Dr. Kilmers Swamp Root per Post frei juge: ichidt erhalten.

beiten fo oft ohne Ruben, bag fie entmuthigt und zweiseliuchtig werben. meiften folder Ralle werben ernfte Brrthumer in der Behandlung gemacht und in der Un fenntnig bejfen, bas unfere Leiben verurfacht. Die unfehlbaren Beweise von Mieren leiben find Comergen und bumpfen Drud im Ruden, zu häufiges Uriniren, geringer Abgang, siechende Schmerzen. Wie das Rierenleiden sich verschlimmert, erhält das Geficht ein sahles oder bleiches Aussehen, mit schwarzen Flecken oder Ringen unter bei Allegen ich werfen unter bei Lieben bei Lieben gestellte der Beiten unter bei Lieben bei Lieben gestellte der Beiten unter bei Lieben bei Lieben gestellte ge layadisen gleacht doer Ringen und manchmal Bugen, die Küße schwellen und manchmal verursacht das Ger: Besorgnisse. Sollte noch weiterer Beweis gewünsicht werden, so lasse man den Urin sür 24 Stunden nehen, rigt fich bann Absonberung ober Bobenfat, o ift es überzengenber Beweis, baft Gure Rieren und Blajen medizinisch behandelt werben musten. Eine Thatsache, die oft übersehen wird ift, daß Frauen ebenso häufig

Manner und Frauen dottoriren ihre Krant aber man wird finden, daß es gerade das ift, eiten fo oft ohne Ruten, daß fie entimut was man braucht bei Rieren und Blafenigt und zweiselflüchtig werben. In ben ber Leiden ober Leiden, die auf ichmache Rieren urndzuführen find, wie 3. B. Natarrh der Blaie, Stein, Mheumatismus und Bright's Diseafe, der schwerfien Form von Nieren leiben. Go raumt auf mit ber Unfahigfeit, ben Urin gu halten und befeitigt bie Schmer gen beim Abfluß beffelben und ebenfo bie Rothwendigfeit, mahrend ber Racht mehrere Mal auffiehen ju muffen.

Ter milbe und außerordentliche Wirfung biese großen Heilmittels macht sich bald be-merkar. Es nimmt wegen feiner wunder-baren Heilungen den ersten Plaz ein. Bon Apothefern verfauft ju 50 Gents und einem Tollar. Co allgemein erfolgreich in Smamp Root in Der Beilung auch ber ichlimmten Salle, daß um feine munderbare Seilfraft gu erproben, 3hr nur brei zwei Gent Briefmar fen als Borto für Die glaiche mit Gure Abresse an Tr. Kilmer & Co., Binghamton R. D. einzuschicken braucht, um tostenfre an Nieren- und Blasenkrankheiten leiden als Budmit verth Budmit au Budmit werth vollen Juhalt zu erhalten. Erwähnt die Ente bedung des hervorragenden Arzies und Ge- lehrten und wird nicht für Alles empfohlen,

928--930--932 Milwaukee Ave., swiften Afhland Ave.

Treitans-Bargains.

9.15.11111 33 = 1	ourgams.
Gin fleiner Reft hochfeiner Novelties in verschie- benen Farben und Muffern, 42 3ouf 190c breit, with, 45c, jest die 3id, für	Seine Dongola anspisichnte für Kinder, ertra
Seine import, ichwarze und farbige Afriderstoffe ertra breit und in vielen habichen 2500 Mustern, die Pard unt	faute Soble, mit Glanzlebers Spine, 29c Großen 2-5, wirh ede, das Hauf für Bongola Tanzidade für Tamen, Chera Lilbures, voerth Ibe. Eine fleine Kartre Kniberichube, feines Dongola
Taffeta Rodfutter, 1 91b. breit, in ichwarz und grau, die 10c Maare	Reber mit glanglevernerseine (Größen 19c 3-6., 10th. 45c, das Paar tür
CambricRodfutter in allen garben, wib.	Sochfeines Boucle Cape fur Damen, mit boppels tem Rragen, Sturmfragen und mit breitem
Schwarze Garnituren jum Bejeken für 980	verfules Bond u. Beig garnier, 2.39 werth \$4 70. jest fur Beines Rerjen Cape, mit Thibet-Belg und Lie
Seiben Papier in often neueften Garben 10	ken nach ber neursten Mobe garnirt, boppelter Aragen, werth \$5.50, 2.98
Cheeje Cloth, ertra feine Qualität, in al-	Giegatte Berein Sadet, mit Sturmfragen, bas Renefte ber Cation, werth \$5.48,
Ginen großen Boften Arbeitsbemben in ichioary und weiß genreift, die 65e Qualität 390c für nur	Getra ichwere n. große Biberfbawls in berichies begen Garbon, mit geftreiften Frans 1.98 jen, werth \$2.25, für nur Bochfeine Chinchila Meefers für Anaben, mit
Erra ichweres flecce gefüttertes Unterzeug für Manner, Semben und Sofen, werth 3900	Flanell gefüttert, werth \$2.75, 1.98
Reinwollene Strümpfe für Damen, obne Raht, alle Größen, werth 25c bas Baar, 124c	Grocern=Dept. Bierter Floor.
Echtes fpanifches Barn, in allen Garben, 9c garantirt echt, der Strang für nur 9c	2Bafhbuen's beftes Batentmehl, 5.35 ber Sad 67c, das Fag. 5.00
Caronia Barn, die beste Marte im Sans 50	Steffes Skintermeisenmehl 5 00
3. D. Kings Satelgarn, in allen Facben und in weift, zwei Anante für	der Sad Gle, das Auß Keiner cohmitides Moggenmehl, der Sad Ike, das Auß für Lampernidelmehl, 7 Kjund für
Gerra grobe Rolle Grepepapier, in als be	Tomatoes, Die 3 Pfund Buchfe 70 Gequeiichte Safergrube. 2 Bio. Badet für. 4160
Feine ichwere fleere gefütterte Unterhemben und Beinfleider für Damen, werth 35c 22c	Beise Bohnen, 3 Pfund jur
4-4 ungebleichtes Muslin, ertra ichwere 310 Qualität, werth Ge. für nur	M. B. Cfenwichie, Die Flaiche 5 Gagle Brand (Cond. Mild), Die Budie 15c
4-4 gebleichtes Muslin, eine großartige feine Qualität, reg. Preis be bie Pard	Columbia River Ladis, Die Buchfe für 7c Zeifenabfall (Coap Chips) bas Bfunb 2c
Amosteag Gingbam, die befannte wascheite Qualität in großer Auswahl von hellen und dnuflen Mußern, die Yd. für nur	Wajde Cobe, 2 Pfund für 1c Tentide Gbicorlen, 6 Enid für 5c Große Talglichter, 6 Stüd für 5c Pattle Ar Kantabaf, das Kfund für 20c
Feine Damaft Tischtlicher, mit rother und blauer Borie, ertra groß, werth \$1.75	Catif. Birnen, Abritofen, Aftrifiche u. Aine 9c Apples, Die 3 Afo. Buchfe fur
Extra ichmerer Cotton Flauell, werth 41c	Grobe Flaiche mit Maichinenol, werth 10c, 5c Die Flaiche für
Ginen großen Boften Babebandtucher, 710 merth 121c, fur nur	Cheif Bapier in allen Farben, D, 5 Do Rolle 1c
CONTRACTOR OF STREET	and the second s
11m des Raifers Bart.	geliefert morden find Man ersi

0	Couh Departement.
C	Geine Dongola Anöpfichube für Rinber, ertra farte Coble, mit Glangleber: Gpine,
2	Donaela Zanichule für Damen Pala
C	Gine fleine Martie Ginberichube, feiner Dangele
3	Peter mit glaugleberner Dine (Groben 1900) 3-G., with. Lie, bas Baar für
C.	Bweiter Floor.
c	Sochfeines Boucle Cape fur Damen, mit poppels tem Rragen, Sturmfragen und mit breitem
c	werfules Band u. Belg garniet
	werth \$4 700 fest für . Thibet-Dely und Lis- geines Acrien Cape, mit Thibet-Dely und Lis- gen nach ber neueffen Mobe garnirt, doppelter
C	Acragen, merin Salat,
c	ient für unt Etarmfragen, bas Benefte ber Saifon, werth \$5.48,
3	Getra ichwere u. große Aibershawls in berichies
r	jen, werth \$3.25, für nur Sochfeine Chindilla Reefers für Anaben, mit Flanell gefüttert, werth \$2.75,
c	
,	Danerhall gentacht, fur
c	Grocery=Dept. Bierter Floor.
c	Majhburu's belies Aatentinehl, 5.35 Breiffens belies Hatent-Wehl, 5.00 Berte Ead Gk. das Ank für 5.00
c	Der Sad Gle, das Fak für
	Der Sad Gk, das Fah ur Leftes Libitations mehl, ber Sad Gk, das Fah Feines Lahaufiches Moggernnehl, der Sad Lie, das Fah liv Penmpeenidelmehl, 7 Klund für 10c
d	Der Sad 42c, bas Jak für
	Pumpernidelmehl, 7 Pfund für 10c
C	Gequerichte Safergrube, 2 Bib. Badet fitt. 4%c
11	Beife Bobnen, 3 Bfund für
c	Grine Grbien, 4 Plund fur
	Große Bohnen, bas Pfund 214:
C	M. B. Cfenwichie, Die Plaiche 5
e	Columbia River Ladis, Die Budje für 7c
c	Beifenghiall (Boan China) bas Minnb 20
4	ABaid Cope, 2, Pfund für 1c
2	Rafch-Zoda, 2 Afund für 1c Teuriche Chicorien, 6 Stüd für 5c Große Zalaficher, 6 Stüd für 5c Partle Ar Konichbal, das Afund für 20c Galif, Vienen, Abrildien, Afrifiche u. Pine 9c Apples, die 3 Pto. Pudale für
c	Sausausftattungs=Dept.
c	Grobe Glaiche mit Majdinenol, werth 10c, 5c
¢	bie Flaiche für Berliffer Be- Beithurften, bas Stild für Be- Sirthurften, bas Stild 2c Cheff Papier in allen Farben, b, 5 9d Rolle 1c
	A A A COLUMN TO THE PARTY OF TH

Um des Raifers Bart.

In ber Unchor-Salle, Rr. 528 Grand Avenue, fand geftern Abend wieder eine Berfammlung von Burgern ber Beftfeite ftatt, welche fich für Die Flugberbefferung intereffiren. Berr 28. Figfimmons führte ben Borfit. \$1.00 pro Berfon. Es wurde ber ichon früher formulirte nommen, daß ber Tluß zwischen cer 16. und 18. Str. burch einen Gchiffs= fanal mit bem Gee berbunben und mifchen Late und 12. Strafe mit festen, an Stelle ber bisherigen brehbaren, Bruden überspannt merben folle. herr 3. 3. Coburn ftellte tie Behauptung auf, bag bie Befürworter eines berartigen Planes nur bas Intereffe ber Bestfeite-Strafenbahngefellichaft im Muge haben tonnten. B. 3. Cafen wollte ob biefer Unichuldi= gung grob merben, und es fah aus, als würde es gu Thatlichfeiten fommen: Da drehte Jemand in aller Heimlichteit das Gas ab, und die Dunkelheit fiellte den Frieden wenigstens außerlich wieber her.

Deutide Baffengenoffen.

"Man muß zu ben "Baffengenoffen" geben, wenn man ein wirklich hubsches und echt beutsches Karnevalsfest mitnachen will!" Die Wahrheit biefer Behauptung wird fich am nächsten Cams= tage, ben 22. b. M., wieber einmal glangend bemabren, benn für biefen Zag fteht ber jahrliche große Mastenball, berbunden mit großartigen Buh= nenaufführungen, auf bem Brogramm ber popularen, ichneidigen und belieb= ten Baffengenoffen; und gwar wird berfelbe, wie im letten Jahre, wieber= um in ben eigens für biefen Bwed prächtig und finnig beforirten Raumlichteiten bes Bereins-Reftors, Ram. henry Freiberg, in bem befannten Freiberg's Opera Soufe an 22. Gtr. (amifchen State Str. und Babafh Mbe.) abgehalten. Die Ramen ber bas Feftfomite bilbenden Rameraben Soff= mann, Naumann, Bigenfer, Ungeloch, mit Ram. Gutzeit als Borfigenbem an ber Spige, haben im Urrangiren ber= artiger Festlichfeiten einen weithin schallenden Rlang und ftehen in einem rang vorzüglichen Ruf. — Die allego= cifche "Sieges-Göttin" und "Des Rriegers Beimfehr", zwei prachtvolle fünftlerifch arrangirte lebenbe Bilber, bargeftellt bon Mitgliebern bes Bereins, werben ben Sohepunft bes Jeftes bilben und auch in weiteren Rreifen nicht berfehlen, gebührenbe Unerfen= nung und Begeifterung ju erweden. Bang befonders fei bier noch ermahnt, baß die prachtvollen Uniformen, die in biefen Mufführungen gebraucht merben, bem Berein aus Berlin gang neu und extra für biefen 3wed auf Befiellung mo,bo

geliefert worden find. - Man erfieht alfo aus Borftebenbem, bag bas ruhrige Arrangementstomite nichts unberfucht laffen wird, um auch diefes West ben früheren würdig an die Geite gu ftellen. Gintrittstarten toften im Borverfauf 50 Cents, an ber Raffe

In Diefem Jahre tritt Die fibele Cangerichaar ber "harugari-Lieber= tafel" gum erften Male in Die Reihen ber Rarnevaliften, und gwar gleich mit bem prächtigften Faschingshumor. Drei allbefannten Bafallen ber närrischen Soheit - ben Obergeden Silbert Bahruth, Frit Glert und Carl Rinbler find bie tarnevaliftischen Urrangements übertragen worben, bas aber besagt gur Benüge, daß icon gleich die erfte, am 30. Januar in Schoenhofen's großer Salle ftattfindende Narrenfigung ungemuthlich ausfallen wird. Auf bem in Musficht genommenen Programm itefen nur Originalfachen bes fleinen Rathes - Bortrage und Lieber "zum Raputlachen". Der närrische Rummel beginnt

puntt 6 Uhr Abends, und bie Liebertäfler haben bas Recht, ihre tarnevaliftisch angehauchten Freunde und Freunbinnen einzuführen, boch muß fich ein Teber hilbich eine Narrentappe auf bas Gedenhaupt fegen.

Tägliches Waschen Glenn's Schwefelseife

meriproffent, welche bie iconfte Gefichtsfarbe entfiellen und Genichter häßlich machen, bie in anderen Rallen Mobelle weiblicher Schonheit fein murben. Die bagegen empfohlenen Rosmetics verbeden und vergrößern nur bie Fehler bes Wefichts und ber Sande, mahrend

Glenn's Schwefel.

biefelben bauernd entferut und beren Wieberfehr verhindert. Berfauft von Apothefern:

Bill's Saar- und Bart-Farbe, ichwars ober braun.

Abendwost.

Grideint taglid. ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebande 203 Fifth Ave.

Smifden Montoe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4048.

Durch unfere Trager frei in's Paus geliefeit wochentlich Jährlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. S3.00 Staaten, portofrei S3.00 Jährlich nach dem Austande, portofrei S5.00

Demofratifde Metourfutiden.

Gine befonders geiftlofe Form ber Erwiderung nennt ber Berliner eine "Retourfutiche". Damit ift eine Unt= wort gemeint, die ziemlich in benfelben Worten das wiederholt, mas ber Un= bere foeben gefagt hat, die alfo feine Spur bon Schlagfertigfeit ober Big berrath. Mit folchen Retourtutichen fuhren in ben letten Tagen die sogenannten Demofraten im nationalen Abgeordnetenhaufe. Wie "Bolitit ber Niebertracht" angriffen, fo fuchten jest Die Demotraten eine Belegenheit, um ben Brafibenten Mc= briten an Die 70 Lofomotiven und 11,= ben Worten überreichte: "Voila l'ulti-Rinlen zu "brandmarten". Drei Tage | 400 Bahnwagen in Bestellung gegeben. matum pour le remettre tout de lang bemühten fie fich, eine Erörterung ber berüchtigten "Cuba resolutions' zu erzwingen, und obwohl ihre Unftrengungen an ber eifernen Danns= sucht ber Republikaner scheiterten, Die bem Baren Reed blindlings gehorchten, fo gelang es ihnen immerhin, ihre Schimpfereien in ben "Congreffional Record" gu bringen. Gelbftverftanblich ift jett McKinlen - wie bor zwei Sahren Cleveland - ber blutbiirftige Rero, ber auf feinem Dache fiebelt, während Rom brennt. Auch wurden bon ben bemofratischen Rebnern genau Diefelben Dichter angeführt, wie ehebem bon ben republitanischen, und wenn bie Boefie nicht mehr ausreichte, auf Die Kopfgahl ber Bevolterung verum der Entruftung Flügel gu leihen, so griff man gum Wörterbuche ber Edensteher.

Daß die Republifaner burch biefe Schmähungen grimmig gereigt wur= ben und in ihrem Borne fich gu einer er auf regere Thatigfeit und rudteh= großen Dummheit hatten hinreißen laffen, wenn ihre Führer fie nicht gu= riidgehalten hatten, läßt fich allerdings nicht beftreiten, aber trogbem haben Die "Demotraten" nur fich felbft gefchabet. Denn fie haben einen Bergleich zwischen ber zielbewußten Tattit ber Republikaner und ihrer eigenen Zügellofiafeit berausgeforbert, ber entichie= ben nicht zu ihren Gunften ausfiel. Die Republitaner maren nicht fo thoricht, ben felbstgemählten Fiihrer bem Feinde preiszugeben und bem Bolfe bas Schaufpiel innerer Berriffenheit gu bioten. Gie ichmentten allefammt ein, als ber Befehlsruf ihres Oberfelbheren ertonte und zeigten feine Lude in ihren Reihen. Die Bermaltung, fagten fie, liegt in ben Sanben eines republifani= tchen Brafibenten, und beshalh ift bie republitanische Partei verpflichtet, ihr Bertrauen zu schenken, fotange pie ju beffen nicht nachweislich unwürdig gemacht hat.

3m Uebrigen läßt fich beutgutage mit Sympathiebefchliffen für Cuba libre auch bom politifchen Stand: puntte aus nichts mehr maden. Wie werig bas ameritanische Bolt an ber ungludlichen Infel Untheil nimmt, Weltgefchaft fam bie Erleuchtung: Die zeigt ber Migerfolg ber bom Brafiben= en angeregten Gelbfammlung. Man hat für bie "Freiheitstämpfer," bie ihr eigenes Baterland verwüften, gerabe fo menig übrig, wie für die bettelftolgen Spanier, Die fich augenscheinlich nahezu erfcbopft haben. Daß Die Ber. Staaten Cuba fich nicht angliebern tonnen, geben felbft bie Jingos gu, und baß ie nur einen neuen Bürgerfrieg entfeffeln würben, wenn fie bie Spanier bertrieben, läßt fich nach ben jungften Borgangen in Savang faum bezweifeln. Es gibt offenbar fehr viele Cubaner, Die fich ben Aufftanbischen nicht untenwerfen wollen, weil fie eine "Rig: gerherrichaft" befürchten. Gollen Diefe bon ben Ber. Staten mit Gewalt un= temporfen werben?

Die Bluthe der Stahl= und Gifen: Juduftrie.

Die Geschäftsleitung ber Ilinois Steel Company in South Chicago hat angekundigt, daß bom nachften Conntag an ber wöchentliche Ruhetag megfallen und fieben Dage in ber Woche gearbeitet werden muß - eine Maßnahme, die nöthig wurde burch die großen Beftellungen, welche bei ber Befellschaft eingelaufen find. Zugleich wird mitgetheilt, daß Diefelbe Bejell= faift ben Bau eines weiteren großen Walgwertes beschloß, welches an die taufend weitere Arbeiter beschäftigen foll, und daß ein anderes Gifen= und gahlt: Stahlwert in Gaft Chicago die lange unterbrochene Arbeit wieder aufneh-

men wirb .-

Bon ber fo fehnlichft berbeigemunich ten "Prosperität" mag in vielen Inbuftriegweigen noch nichts zu fpiiren fein - in ber Gifen= und Stahl= nduftrie hat fie fich eingestellt. leberall im gangen Lande herrscht in diefer Inbuftrie Die regfte Thatigfeit. Gammt= liche alte Sochofen find angeblafen und neue wurden gebaut, fo daß man für bas Rechnungsjahr 1898 mit Recht Die pfer ber hamburg-Amerita-Linie, Die größte Stahl= und Gifenproduttion erwarten fann, bie unfer Land ober irgend ein eingelnes Land ber Belt jemals fab. Während Die Produttion bon Eifenerg im Rechnungsjahre 1897 mit 12.463.783 Tonnen (gegen 9.934.= 828 Tonnen im Jahre 1896) ben bis habin bochften Buntt erreichte, erwartet man für bas laufende Sahr eine Brobuftion bon nicht weniger als 15,000,= 000 Tonnen, und Cadwerständige behaupten, bag voraussichtlich felbft eine solch' gewaltige Produktion ber Nach= frage nicht genügen wind, und bag ber Schluß des Jahres wahrscheinlich geringere Borrathe feben wird, als beim Beginn borhamben maren.

Diefe ungweifelhafte Brosperität im bie Regierung nur fur bie Mitglieber bem Tage an, an bem ber Stahl= fei, wir Deutsche murben alfo fur bo= fchienen-Truft in die Brude ging und gelfrei erflart. Montag pragife um 6 ber Breis für Stahlschienen von \$28 | Uhr erschienen bolltommen gefechteflat auf \$17 bis \$18 bie Tonne fant. Go- mit abgenommenen Tops und geöffnefort begannen damals die Beftellungen ten Ranonenluten "Charlotte" und einzulaufen, und bie Balgwerte nah- "Stein" und fubren langfam in ftets men fie an, trondem turg porher noch gleichem Abstande in ben Safen. Es erklart worden war, daß gu bem mar ein herrlicher Unblid, und Tau-Breife von \$22.50, ju bem man einige | fende von Saitianern betrachteten laut= Auftrage für bas Ausland angenom- los biefes Schaufpiel. In ber Mitte men hatte, Geld verloren ginge. Bas | bes hafens angelangt, legten fie bor tamals in Ausficht gestellt wurde, Unter. Die vier haitianischen Kriegsnämlich ein gewaltiger Aufschwung in fchiffe, von benen zwei gang verlaffen ber Gifen- und Stahlinduftrie und im | waren, batten fich in Die Ede bes im Befonderen große Bestellungen ber Safen liegenden Forts, ber Infel Islet, Bahnen bes Landes auf allerhand Da- gelegt. Es berrichte an Bord Diefer terial, bas ift beute eingetreten. Es fleinen Ranonenboote ein reges Leben. liegen, vertheilt auf die Walgwerte bes | Begen 9 Uhr ftiegen bon ber "Char-Landes, Bestellungen für nicht weniger lotte" 4 Boote ab, jedes mit einem als 900,000 Tonnen Stahlfchienen Maximgefchity am Steben, borne einer por, wovon 100,000 Tonnen allein bon weißen Flagge und binten am Bed ber ber Benninivania-Bahn bestellt wur- Rriegsflagge Deutschlands. Wie bie ben, welche ber Schienen gumeift als Pfeile fauften die Boote über bas Baf= Erfat für alte Schienen bedarf. Sand fer. Um Bort angetommen, entftiegen in Sand mit biefen Schienenbestellun= bem erften Boot ein Lieutenant und gen gehen Auftrage für Stahlbolgen und =Schrauben, =Stangen und =Rlan= prafibenten Cleveland wegen seiner terial für bie Bahnen. Der Zusam= menftellung eines hiefigen Blattes gu-

> je be Induftrie. Mus ihnen baut man mochte. Man ift dahin getommen, ben wirthberen Berbrauch bon Gifen und Stahl theilt zu bemeffen.

Unter Diefen Umftanben ift ber jett eingetretene gewaltige Aufschwung in biefer Induftrie bon gang befonderer Bedeutung für bas gange Land, weil rendes Bertrauen in anderen Induftrien ichließen läßt, für welche Stahl und Gifen nur Rohmaterial find. Uber nicht nur beshalb. Sauptfächlich er= freulich ift Die große Thatigfeit im Stahl und Gifengeschäft wegen ber Umftanbe, unter benen er feinen Un= fang nahm - benen ber Unftog gu banten ift - und unter benen er fich bollgieht. Er begann mit einer II n = abhängigfeit Bert lärung eines hod wichtigen 3meiges ber Inbuftrie bon ber glorreichen Schutpoli= tif. Bahrend Die Bolle auf Schienen fcon lange nicht mehr nothig waren, fremde Schienen fernguhalten, hatten fie feit Jahren dazu gedient, die Schienen für bas In I an b ungeheuerlich zu vertheuern. Die natürliche Folge war vermin berte Rachfrage. Geringe Produttion bei

hohem Berbienft lautete eine Beit lang bas Gbangelium ber gu einem Truft verbundenen Schienenwalzwerte, als aber die Inlandnachfrage immer geringer murbe, ba fah man fich mohl ober übel gezwungen, Abfluß nach bein Mustande zu fuchen; man fand ibn, und balb nach biefem Gintritt in bas alten Bogen wurden gefturgt, und nun heißt es: Großer Abfat bei geringen ober mäßigen Ber= Dien ften. Man hat erfannt, baf Die amerifanische Stable und Gifeninduftrie mit biefem Bahlfpruch bie Weltmärtte beherrichen fann, und in ber That konnen heute schon die ameri= fanischen Fabritanten Die Preife für Mug. 3tg." hat bagegen ertlart, bag bie Stahlichienen u. f. w. in Guropa, in Ufien und Ufrita bittiren. In Diefem Gintreten ber wichtigften Induftrie bes Landes in das Beltgeschäft liegt bie Gewähr für eine gebeibliche Bufunft. ohne Diefelbe tonnte man einen balbi= gen empfindlichen Riichschlag erwarten, mas jegt nicht gu befürchten ift, ba bas Muslandgeschäft immer als Regu = lator dienen muß.

Die deutiden Bricasidiffe in Bort:au-Brince.

Die Berliner "Boft" peröffentlicht ein bom 9. Dezember aus Bort-au-Prince Datirtes Schreiben, in Dem Die Vorgange aus Unlag ber von der Re= gierung Saitis megen bes Falles Lubers an Deutschland gewährten Benugthuung fo ziemlich in derfelben Beife geschildert werben, wie dies icon rollte; unfere Aufregung wuchs bon in ben Telegrammen gefchah, inbeffen enthält der Bericht bes Berliner Biat= tes noch einige Gingelheiten, Die wiebergegeben gu werden verdienen . Es bare Stille. Die Strafen ber Stadt wird bort nämlich u. 21. Folgendes er=

"Mis Sonnabend, ben 4. Dezember, bas Gerücht entstand, unfere Rriegs= fchiffe feien in Gicht, flohen alle Be- weiße Fahne aufgezogen wurde. Gin wohner ber Stadt in Die Berge ober vertrochen fich in ben Saufern. Um felben Tage erhielt unfere Befandt= ichaft eine Depefche bont Grafen Schwerin, bag er Montag früh um 6 Uhr pragife in Bort-au-Brince ein= aus ein Boot ab mit ber weißen Fahne laufen würde. Bon St. Thomas hatte man es fo eingerichtet, bag Conntag, ben 5. Dezember, Morgens, givei Dam= "Slavonia" und "Galigia," im hiefigen Safen einlaufen tonnten, um bie gahlreichen Deutschen mit ihren Familien an Bord zu nehmen. Um Sonntag Rachmittag batte fich bereits auf Be= fehl ber Gefandtichaft ber größte Theil

ber Deutschen eingeschifft. "Die Aufregung in ber Stabt mar furchtbar. Jeber Burger lief bis an bie Bahne bewaffnet in ben Strafen herum; an Ausgehen war für uns Deutsche nicht zu benten. Die Regie= rung hatte Sonnabend Nachmittag eine | ral ganglich aus der Faffung brachte. Proflamation an bas Bolt erlaffen, Die | Gleich barauf murben funf Boote, mit bon Tapferfeit und Freiheit ftrotte. in je 40 Mann befett, jum Entern ber ber es aber jum Schluß hieß, daß bei | haitianischen Flotte abgelaffen. Um 3

Stahl- und Gifengeschäft batirt von ber neutralen Machte verantwortlich einige Golbaten. Bormeg trug man Die Barlamentarfahne; bann folgte ber Lieutenant und bie Matrofen mit auf= gepflanzten Bajonetten. Der Lieute= nant trug ein großes Schreiben, wel= folge wurden bei ben verschiedenen Fa= ches er dem Safentommandanten mit Man hat die Stahl= und Eisen= suite au président d'Haiti. Donnez Induftrie das Geschäftsbarometer bes moi un regu, monsieur, Vous Landes genannt. Aus ihrem jeweiligen avez du temps jusqu'à une heure. Stand will man auf die allgemeinen J'ai maintenant 9 heures." Diefer Beschäftsaussichten bes Landes für Die Lapidarfthl warf ben Safentomman= nächste Zeit Schliegen tonnen, Und mit banten bereits platt auf ben Boben Recht, benn Stahl und Gifen find in und ftotternd bat er, bag ibn ber Lieugewiffem Sinne Rohmaterial für tenant jum Brafebenten begleiten "Ce n'est pas necessaire," Die Mafdinen aller Urt, fie bilben bas antwortete biefer, fprachs und wandte Gerippe unferer Saufer und find jo- ben Ruden. Alsbald fauften bie gufagen Die Grundlage, auf ber unfer Boote gurud in ben hafen. Gleichgei= ganges Bertehremefen fich abwidelt. tig waren Schreiben an fammtliche Ronfulate in ber Stadt ergangen, in fchaftlichen Bohlftand ber Bolter nach benen bas Ultimatum enthalten war mit ber Bemerfung, bag bie beutschen Sambelsichiffe bereit waren, fammt= liche Fremde an Bord zu nehmen und bag man die Ronfulatsfahnen mon= lichst hoch hiffen möchte. Der friih Morgens in Folge einer Depefche her= eingekommene Dampfer der frangofi= ichen "Rompagnie Transatlantique" erhielt ein Schreiben bes Rommandan= ten Thiebe ber "Charlotte"; es lautete: "Lieber Rapitan! Ilm 1 Uhr ber=

fente ich die haitianische Flotte. 3ch bitte Gie, Ihren Dampfer möglichft weit aus ber Schuflinie gu entfernen. Thiebe, Rommanbant ber beutschen Streitfrafte in ben haitianischen Be-

mäffern." Dann wird ergahlt, wie die beutschen Boote ben gangen Safen auspeilten, um ben Rriegsschiffen ein ficheres Da= nöbriren zu ermöglichen und welche Be= bingungen bas Ultimatum enthielt. Das Alles ift bereits befannt, ebenfo, baß ber Regierung bon Saiti nur eine Frift bon vier Stunden gewährt murbe. Begon 10 Uhr erschienen fammtliche fremden Gefandten und Ronfuln an Bord ber "Charlotte," um gegen bie furge Frift bes Ultimatums gu proteftiren. Diefen Borgang ichilbert ber Gewährsmann ber "Boft" folgender=

"Der Frangofe berlangte 48 Stunben, ber englische auch, ber amerifani= iche fogar 4 Tage u. f. w. Rapitan Thiebe horte Alles an, bann antwortete er: "Meine Berren, ich ftehe bier auf Befehl Gr. Majeftat bes Deutschen Raifers! 3ch habe ben Befehl, im Falle Der Richtannahme des Illtimatums um 1 Uhr gu ichiegen! 3ch muß es und mill es!" Damit maren Die Berren entlaffen."

Diefe Behandlung haben befanntlich bie Bertreter ber fremben Machte fiir "unhöflich" angeseben. Die "Nord. Berren fehr höflich behandelt worben feien. Das ift nun wohl Gefchmads= fache. Die "Charlotte" war bagu be= stimmt, die haitianische Flotte zu ber= nichten, mahrend "Stein" feine Befcuipe auf bas Fort Rational und bas Palais bes Brafibenten richtete. Das Weitere wird nun folgendermaßen ge-

Die "Charlotte" lag feine 300 Schritt bon ben haitianifchen Rriegs= ichiffen entfernt und hatte mehr benn 20 Gefchüte auf fie gerichtet. Um 12 Uhr fand an Bord ber beiben Schulfciffe Gottesbienft ftatt. Feierlich machte ber Pfarrer auf ben Ernit ber Situation aufmertfam, mit einem Ba= terunfer schloß die ftille, erhebende Feier, bann ericholl bas Rommanbo: "Un die Gefchüte!" Es war 121/4 Ilhr. als ber blinde Schuf über bas Meer Minute gu Minute und Jeber ftanb mit der Uhr in der hand und gahlte die Cefunden. Es herrichte eine furcht= waren wie ausgestorben, nur am Sa= fen wimmelte es bon Solbaten. Es war genau 12 Uhr 56 Minuten, als auf bem Balais bes Prafibenten Die bonnerndes hurrah burchbraufte bie "Clavonia," bas von ber "Galigia" be= antwortet wurde. "Charlotte" und "Stein" gaben fich Flaggenfignale und fünf Minuten fpater ftieg bom Bort und dem Safentonintandanten. Der= felbe überbrachte Die Untwort bes Bra= fibenten, bag man Alles annehme, aber in ber furgen Beit bas Gelb nicht gu= fammenhatte und Die Briefe noch nicht fertig gefchrieben waren. Rapitan Thiebe gab Frift bis 3 Uhr, verlangte aber als Sicherheit Muslieferung ber baitianischen Flotte, moruber ber Sa= fentommantant auch einen Empfanas: fchein ausstellte. Rachbem Letterer Die Charlotte" berlaffen, fandte Rapitan Thiebe ein Boot an bie baitianische Stotte mit bem Befehl, bag er um 4 Uhr Die Schiffe befegen würde, ein Befehl, ber ben ichon betruntenen Ubmi

Rorfet Baifts

für Damen, in Erab und weiß,

AMRUTHSCHIJU&CO

Tafel=Damaft, Super Grabe, voll

Die besten Partien von Waaren aus dem

Lager von 23. Al. Wieboldt & Co., (THE LION STORE,)

937 bis 941 Milwantee Avenue, verkauft durch die Auktionatoren Geo. P. Gore & Co., fommen hier morgen zum Verkauf zu 40c am Dollar.

Männer-Aleidern.

Freitage augerordentliche Sfierte in Goldenen Manichetten=

Baumwollene Waaren.

Fanen Engliide Sifefias. 80 edifarbig-ertra ichwer-Fabrifanten: Res 80 fter, werth 20c, Die Bard n ichwarz, brain und ichiefergrau, 20 Etanbard Ebeeting Cot = 310 for Berth, bie Bard k Werth, die Yard
Farbige Anntings, 4-4 breit, feis
Farbige Anntings, 4-4 breit, feis
et Cinal-nautridal, vassend für Mass och
etadem Anzinge—Se Werth, die Yard
fiber do in n. s. extra fein, ichwer Zoc
etlieht, ganzbooll., einsache Karben u. Zoc
auch Erreifen—werth 40%— die Plard
barner's Errea Percales, Mi
barner's Errea Percales, Mi
bell, in sanch Mustern, Erreifen u. tars
foll, in sanch Mustern, Erreifen u. tars
bestes Erandard Fonlard,
auch Riedertatune u. Gobelin Blues,
ke werth, die Plard
Let Printed Trapern Lis Oc Printed Trapery Vi= 86. 323011. in neuen großen Blumen: 86. nr. 123c Werth, die Yard imad Semden = Ratin = 30 m Greifen, punttier und fartiet, 30 b, bie Yard erto, die Yard 1. Satin Baift Gutter, extra , Digb Binith, fanco Defigns, 32 Middeite, Kabrifantenrefter, 122C rth 25c, die Yard

Freitage angerordentliche Bargaine in

Damen-Coats.

Freitage augerordentliche Bargaine in Emaillirten eisernen Bettitellen.

Freitago außerordentliche Bargaine in Beschmutten Blankets.

Ausverlauf von beichungten und geröfficten Blanters — in eins, zwei, brei — nehmt fie ichnell—vies find prachivolle ganzwoll. Planters, falifornia Planters, Wiscoulin Planters. Chio Planters—in often verichied. Sorten—in ieber gewinichten Farbe—mit fanch Borders over in einfach gesammten Ranbern — 4 ausgezeichnere Patrien.

Bartie 1-Blanfers werth \$1.50, bas Baar Partie 2-Blantets werthel, Parrie 1-Blanfets werth 58,

Freitags Sandtücher.

Sandider Gangleinene Tamoft n. Ge Banco Glas Tider, befrangte n. große Bas Ge bespandlicher werth for dann bin die fie Ganglein. Moller Sandidfiest, gebielicht n. brann und fancy gestreift n. farrieres Glafere Sandindseng, 16-18 30f breit, werth Sc, die Pard

Männer-Unterzeng.

12,000 Aleidungsfillde in einer Partie aufge-bauft-bebeuft unt — Demben und Unterheien für Mönner, iswer gestieft, franz, Sals, Beet-matterfnöpfe und Front eingefaht - Werim henden und Unterdigen für Manger, ertra fein

Freitago auferordentliche Bargaine in \$1.25 Glage-Sandiduhen 39c

Gin Santen von "Cods and Ends" und angebr. Berrien von feinen import, bedgradigen Sandsichnen—alle friiberen 21 n. 21.25 Sorten—in "Celaip, Anfanten Kanden Angebr Angele Liebe und ischafen Karon-ein einsachen n. 2 n. 3 Reiben betifden Alleiten—ein gerber Bergadierin furchtvares Chier — eine wunders Pott betiden Midern—ein genter Bergadierin furchtvares Chier — eine wunders 39ft nahme das Baar zu

Freitage auferordentliche Bargaine in Damen-Strümpfen.

Auswahl von 900 Tukend feinen Strumpimaaren für Tamen-vestebend aus ichwarzwollenen Stefinmfen, glatt und Richelien gerippte-glatte und Richelien gerippte Baumwollsteilungfen-fanen Boot Strümpfen und bliebargen Teistungfen. Overa Lüngen — aus glatten schwarzen Teistungfen, Overa Lüngen — aus glatten schwarzen Teistungfen, Cora Lüngen — aus glatten schwarzen Teistungfen, Cora Lüngen — aus glatten schwarzen Teistungfen, Cora der Rammollistendungen — ein bliebe — in einer Bartie, Bargain 1210 Greitag-für

Freitage angerordentliche Bargaine in Damen-Schuhen.

400 Chindilla Manner: Heberzieher.

Schwarz, brann und Erford-mit Italian Gloth gefüttert,—Zeidenjammt Kragen — richtig zugeichnitten—elle Chinchilla Uffrers-brann und Erford-erfor langer Zeichnitt-großer Zeituffrenden — wollene Body Uning — iech gat genacht und beiett — regul. \$8.00 4.89 Werthe-Ausbudd morgen

Freitage auferordentliche Bargaine in Solz-Zubern.

Muslin-Unterzeng.

Freitage auferordentliche Bargaine in Stidercien und Spiken

8 und 10c Stidcreien und Spigen 3:—Sunderte von geichmadvollen, bübichen Facons in sammer, Swiß u. Kainforf Edges, Bands u. Einstigen-Igratige Edgereien u. Einfage-nene durchbrochen Entstig Eddereien u. Einfage-nene durchbrochen Entstige Edgereien u. Einfage-nene durchbrochen Edgereien entstigt und der Schalle und Soll betit-farblige Seibeniphien-feine Kormandie, Valencienus u. veieralische Spizuken, jrub, Preise Sch. 10c-alle die Yard

Freitage außerordentliche Bargaine in Farbigen Aleiderstoffen

theils gegen Lubers, in ben Sanben bes Gemablin an Bord ber "Charlotte" be-Bwifchenfall war erledigt."

Briefe für Groß: New Port.

Das Post=Departement von Reto Dort hat amtlich ertlart, bag bie Schaffung bon Groß = Rem Dort bis auf Weiteres mit bem Bofibienft abjo= lut nichts gu thun hat und Briefe für bie berichiebenen Boroughs ber Stabt noch gerabe fo gu abreffiren find wie früher. Ginige Rem Dorter Beitungen haben bas Bublitum irre geleitet mit der Ungabe, bag man jest nicht nach (Mit) Rew Yort, fondern nach Manhattan abreffiren muffe ober boch "Rem Dort Cith, B. M." Dem ift nicht fo. Es muß nach wie bor beigen: Rem Dort, Brootinn, Staten Jeland u. f. w. auf ben Brief-Abreffen.

Gine große Ungabl Briefe pon auswarts find auch im New Morter Poftamt eingelaufen, welche nebft Rummer und Ramen ber Strafe einfach bie Ortsbezeichnung "Groß New Yort" tragen. Belche Ronfusionen baburch entstehen und wie fehr die 2Wieferung folder Boftfachen fich verzögern muß wird einleuchten, wenn nur barauf bingewiesen wird, daß innerhalb des Gebiets bon Groß=Rem Port fich nicht weniger als 300 Strafen und Abennes mit gleichen Ramen befinden.

herr heath, ber erfte Bilfs-General= Boftmeifter, ließ ben Roftmeiftern von Rem Dort und Brootinn folgendes Schreiben gugehen: Ungefichts ber Ronfusion im Cortiren und Abliefern bon Boftfachen im Sauptpoftamt bon Rem Port feit bem 1. Januar, hervor= gerufen offenbar burch ein Difwerftanbnig bes Bublifums, bag burch bie Ronfolidirung auch ber Boftbienft be= troffen werbe, find Gie aufgeforbert, ber Thatfache bie weitest mögliche Ber= breitung ju geben, bag burch bie ftatt= gefundene Ronfolibirung ber feitheri= gen Urrangements ber berichiebenen Boftamter innerhalb ber Grengen bon Groß Rem Dort nicht betroffen werben. Um Bergogerungen in ber Ablieferung und möglichen Berluft von Boftfachen gu bermeiben, wird bas Bublifum barauf aufmertfam gemacht, bag Briefe u. f. 'w. gerabe fo gu abreffiren find, wie früher, ohne irgend welche Rudficht auf Groß-Naw York."

Aronpring und Ronig.

Unter biefer Ueberfdrift beröffent= licht Die Berliner Bochenschrift "Bar" folgende anmuthige Episobe aus Dem

Bord und um 1/24 war auch ber Ent- rich Wilhelm IV. von Breugen führte fculbigungsbrief, ber Umftog bes Ur= mit feiner Bemablin eine febr gliid= liche Che, nur ließ ihn mitunter fein Grafen Schwerin, ber fich mit feiner heißes Blut in Born gerathen. Gin gludlich angebrachtes Wort ober eine fand. Um 4 Uhr fandte Rapitan feine, liebenswürdige Wendung ber-Thiebe einen Offigier gum hait an fchen | mochte jedoch ben Ronig ebenfo leicht Where einen Offiziet gam gat an ig. and in indit feody ben king ebeng bei einem galutiren." Das geschah benn auch. derartigen Unlaß die sanste Revon-Die "Charlotte" antwortete und ber pringeffin, ob ihr Gemahl nicht von feiner Seftigfeit laffen wolle. "Gei un= beforgt! Bin ich einmal König, fo werbe ich Dir niemals mehr Gelegenheit gu Diefer Rlage geben!" lautete bes Rronpringen icherghafte Entgegenung. Die nachmalige Ronigin Glifabeth

batte nicht vergeffen, was ihr Gemahl ber Rronpringeffin persprochen, und als eines Tages ber Ronig gegen einen feiner Rathe aufbraufte. bag feine Stimme bis in's nebengimmer brang in welchem Ronigin Glifabeth gufällig weilte, öffnete Die geiftreiche Frau baftig bie Thur, blieb jedoch wie gogernd auf ber Schwelle fteben, indem fie fag= te: "Berzeihung für meinen Grrthum! 3ch glaubte, ben Ronig zu treffen, boch gewahre ich foeben, bag nur ber Rron= pring anwesend ift." Ginen Moment ftutte ber Monarch, bann fcbritt er mit liebenswürdigem Lächeln feiner Bemahlin entgegen, und indem er bie Rönigin tiefer in bas Bimmer führte, hörte ber erftaunte Rath, wie ber Ronig wieder gang beiter gelaunt fagte: "Du haft ein befferes Gedachtniß, als ich, aber berRonig hat Dich berftanben, und er banft für ben garten Binf!" hierauf manbte fich ber Monarch, böllig berfohnt, ju bem Rath und ergablte biefem mit freimuthigem Sumor, an welche fleine Episobe Ronigin Glifabeth foeben ihren Gemahl erinnert

Lokalbericht.

Edlechte Geidafte.

Nach bem Bericht, welchen Brafibent Mabben geftern ben Attionaren ber Western Stone Co. unterbreitet bat, find die Ginnahmen Diefer Gefellichaft im letten Jahre um \$124,883 geringer gewesen, als im Jahre 1896, und ber erzielte Gewinn ift von \$59,609 auf \$3729 gurudgegangen. Für bas lau= fende Jahr verfpricht fich herr Madben wieder einen befferen Beichafts= gang. Folgen'de Berren murben gu Direttoren gewählt: Charles &. Gut= dinfon, Charles S. Wader, Martin B. Madben, Albert M. Dan, John Q. Rorton, D. B. Balfer, Senry S. Getth, Charles B. Rimball, Louis C. hud und George S. Munroe. - Die Beamtenwahl hatte folgendes Ergebniß: Brafibent, Martin B. Mabben: Bizepräsibent, George S. Munroe; Sefretar, J. G. Lindquist; Schatz-meister T. A. Heinemann.

Unfunft ber beutschen Rriegsschiffe | Uhr waren bie 20,000 Dollars an Leben Friedrich Wilhelms IV .: Fried- Lefet Die Countagebeilage der Abendpoft.

Der "falide" Binferton.

Matt Binferton, Chef ber Detettive= Firma Binterton & Co., ift geftern in feinem Gefchaftelotale an Dearborn Strafe, nabe Jadfon Boulevard, pon einem beftigen Unmobliein befallen worden und liegt jest in feiner Bohnung, Nr. 4300 Michigan Avenue, ichwer frank barnieber. Mit bem aro-Ben Diebsfänger Allan Binterton ift Matt Binterton übrigens nicht bermandt, und die Cohne besfelben haben lange Jahre in bitterer Tehbe mit ibm gelebt, weil er feinen Familiennamen bagu gebraucht bat, ihnen eine unlich fame Ronfurreng gu machen. Es ift ein ähnlicher Fall, wie ber mit ben Bleiftiftfabrifanten Faber in Rurnberg ober ber mit ben berichiebenen Fari nas, Die im Schatten Des Rolner Do mes Barfum fabrigiren.

Plattdeutide Bilde, Chicago Dr. 1.

Muf ber Mordwestfeite werden bie Freunde froher Faschingsluft am nach-ften Samftag Abend wieder einmal Gelegenheit baben, fich im Rreife gleich: gefinnter Benoffen bortrefflich gu amuiren. Die burch ihre früheren Rarne palsfeste wohlbefannte Platibeuische Bilbe Chicago Rr. 1 veranftaltet nam= lich an diesem Abend in ber Wicker Part-Salle, Nr. 503-507 2B. North Abenue, ihren 13. großen Breismas= fenball, ber fich, wie üblich, zu einem Greigniß ber Gaifon geftalten bürfte. Un gabireichen Ueberraschungen, an ollerlei werthvollen Breifen, an guten Betränten und fonftigen Erfrischungen wird auch diesmal fein Mangel fein. Dem Bringen Rarneval und feinem Befolge tann fomit ein glangender Empfang garantirt merben. Für ben Gintritt gur Fefthalle find an ber Raffe 50 Cents zu entrichten; Billets im Borverfauf toften 25 Cents pro Ber=

* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Ruchenmadden, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft municht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Ungeige in ber "Abendpoft".

Todes:Ungeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, is unfer lieber Bater

Chriftoph Beng,

Jojephine Beng, Gattin, Jannette Beng, Ginber. Britis Peng, John Beng, a. Geligabeth Geidenreich, Geichwifter.

Todes: Musciac.

reunden und Befanuten die traurige Rachricht, unser ehrwürdiger Bruder Muton

Die Mieriauer Brüber.

Zodes-Muzeige.

ndien und Befannten Die trancige Rachs g unfer vielgeliebter Gatte und Bater Bricbrid Bed bensjahre fanft im Beren entichlafen ift. Ibeilnahme bitten Die trauernben gins

Martha Bed, Gattin. Frin Bed, Cobn. Johanna Bed, Schwiegertochter.

Danffagung.

Allen Freunden und Befannten meinen berglich-ften Dant fur Die vielen Blumenipenden und gabi-reiche Theilnabme am Begrabnih meiner lieben 6. Fred. Buchmann.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

30i und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90/00 Alle Auftrage punktlich und biffigft beforgt.

Deutsches HOOLEY'S Direftion-Welb & Wachsner.

Countag, Den 23. Januar 1898: (Reu cinftubirt) 23enefi3

Berrmann Werbfe

Rankan! Lebensbild in 4 Aften bon Erfmann-Chatrian. Dentid bon Carl Zaar. Sige jest gu haben.

13te Grote Bries - Maskenball,



Siebenter Preis - Maskenball

Badifden Unterftuhungs = Bereins der Endfeite. am Camitag, ben 22. Januar 1898, in ber

am Santiag, Sidfeife Eurnhalfe, 3143—3147 State Str. — Tidets Toc @ Perion. — W Masten-Austige find am Ballabend in der Holle bibo

GROSSER MASKENBALL Verein Deutscher Waffengenossen von Chicago am Zamffag, den 22. Januar, in Preiderge Opera Boule, 180 82 22. Strafe. Lidets durch Mitgateder 50 Cents, an der Kaffe \$1. Maskenanging find in der Halle bei Fran Nofta Hahn zu haben.



Befet Die Conntagebeilage Der Abendpost

MANDE L

Eine Verschsenderung von Leinen-Restern.

Großartige Anhäufung von Leinen-Reftern, um Freitag zu einem benfmurbigen Tag in ber Geidichte bes Bafement Leinen-Bertaufs ju machen-Breis und Qualitat find bie angiebenden Magneten-ein paffender Abichluß fur Ameritas größten Leinen-Berfauf. Alle einzelnen Bartien, Mfortimente und Langen, Die fich von bem großen Sannar: Leinen Berfauf angejammelt haben, alle überichuffigen Borrathe, einzelne Tijchtucher, 1 Dutende Gervietten, gerfnitterte Sandtucher u. Refter von Tafel-Leinen und Graihes, berabgefest auf einen Breis, ber von allen erfahrenen, berechnenden Sausfrauen leicht als eine Gelberiparungs-Gelegenheit erfannt wirb.

1.50 für \$3.50 hohlgejäumte Tijchlicher
—eine großeskaufgelegenheit. Wir
fausten von einem New Yorfer
Insportenr 1000 hohlgesäumte
Tijchlücher, gemacht aus der allerbesien Lnalitär schottlichem
Tamas —24 Yards lang, 4 seine
Muster—alle geben zu \$1.50 und
sind wirklich \$3.50 werth.

One wir bereichen keine Großer Sandtücher.

Bir osserkaus.

12½c s. 25c Handtücher.

13c sür 30c Handtücher

berrannte, gejanmte und boldgejämmte, in damaß von Tafels dester von Holters und Geschiert von Kandlers und Geschiert von Kandlers und Geschiert von Kandlers und Geschiert von Kandluchzeug—alle in einer großen Partie zu 8c-werth 12½c. te Scaris—500 hohlgesämmte in der Von Tafiniarbig—schotliche u. irische Stoffe Vängen v. 2-4 yos. zu 60c-wich. 81.

The Parisian Co.'s Cloaks, Suits und Pelzwaaren

Nebertrifit alle bisherigen Bertaufe-erftaunliche Berthe, unvergleichliche Qualitaten und Moden find bie Urfache. Um ben Reford in Mantel Berfaufen am zweiten Glur und im Basement gu brechen, bieten wir für morgen die eine großartige Gelegenheit ber Gaifon-The Parifian Zuit Co.'s ganges Lager wird jum Berfauf ausgelegt gu ungefahr einem Biertel bes mirflichen Werthes.

Bor Front Coats fur Damen, Rinber-Reefers, Madden Saders, Damen Capes, Rinber Rleiber - alles mobifde neue Rleidungsftude, burchaus gut gearbeitet - in allen Stoffen, Garben und Größen.

Sier find die Breife:

The Parifian Guit Co.'s The Parifian Guit Co.'s \$5 Coats gehen gu \$10 Coats gehen gu

The Barinan Guit Co.'s The Barinan Guit Co.'s \$22.50 Coats geben gu \$15 Coats gehen gu

The Parifian Guit Co.'s The Parifian Guit Co.'s

The Parifian Guit Co.'s

15.00

The Parifian Guit Co.'s feine Pelzwaaren.

\$10,00 Aitrachan Aragen geben

Schwarze Electric \$5,00 Collarettes gehen

1.65 \$45,00 Efectric Capes gehen

Bafement-Bargains Barifian Suit Co. Cloats, Suits und Belzwaaren. Garments werth bis zu \$7.50 für 1.48 Garments werth bis zu \$15.00 für

Refler schwarzer und sarbiger Kleiderstoffe

Bor-Inbentur-Raumunge-Bertauf-Große Anftrengungen, um unfere riefige Unfammlung pon Rleiberlangen und furzen Guben zu raumen por ber inventur. Bu viele furge Langen auf Lager-muffen meg-beshalb merben Greitags Bargains in Reftern alle fruberen Angebote weit übertreffen. Schwarze und farbige Stoffe. Stude groß genug fur Taillen, Rode und Rleiber in modifchen und hochfeinen Geweben, gu

Breifen, Die fait unmöglich ich Boucle Plaibs und Kancies. Bweifarb. Cheviots und Granites. Engl. Gurls und Mijchungen. Geibene u. wollene Movitaten. Grang. Gerges u. Benriettas. Raube Cheviots und Claus. Stanbard Sturm Gerges.

Schottische Tweeds und Blaibs. Engl. Sacquards u. Caihmeres. Ameifarbige Ched's u. Streifen. gweifarbige Checks u. Streifen. Berth bis Coarfe Cerges und henriettas. Schottische Plaids und Checks. Bu 81.50. Ginjache Mohairs und Sizilians.

eine volle Partie von gangbaren und hochfeinen Farben. einschließlich ichwaiz, marineblan, National-Bein, Cardinal breit und burchaus gang Wolle 39c nub unübertreffliche Werthe 121c

150 Schwarze Crepons und Gurls. Rranz, Rebble Cloths und Corals. Paris Jacquards und Ligards. Catin Coleils und Symalanas. Geblümte Mohairs und Gigilians. Engl. Cheviots und Diagonals. Rovitäten Broches und Rattes.

Raifed Grepons u. fancy Granites

1898 3mperial Gerges-Gerabe Ceidengeftreifte Challies - 1898er angekommen—2 Kisten von neuen 1898 Gutwürfe—Borverkaut — 300 Stide von feinem franz. Satin gestreiften Challis in Manbel's für Chicago kontrollirt wird, bubichen Entwürfen in Blumen, Rosen-Gifette u. Die forretten Rabrifate für hubiche Saus-Brappers, Thee Gowns, Dreifing Cacques nim. — duntler und heller Grund

Muslins, Betttücher, Riffen-Bezüge.

Tr für 12gc Kiffen-Bezüge, einfache Muslins und Cambrics, affortirte Größen. 10c für 20c Kiffen Bezüge, einfach u. hohlgefaumt, ertra ichwere Leinen Appretur, Fruit of Loom, Mandels XX und andere hochfeine Standard Leinen.

250 für 50c Betttucher, gebleicht u. ungebleicht, einfache u. volle Bettgrößen. 372¢ für 60c Betttucher, einfach n. hoblgei., volles Affortment v. Größen. Ginige find bie beliebten wendb. Englift Ewill u. alle find außerorbentl. Bargains.

4c für Muslin-Reiter, gebleicht u. ungebl., Cabot A ertra ichmer, braun, Fruit of Loom, Lonsbale, Langdon G. B. und 76, jede furze Lange im Lager, ohne Rudficht auf den Werth.

1 Preis für Refter von Bettuch: n. Riffenbezug. Stoff, Utica, Bequot, Fruit of Loom, Bamiutta 2c., alle Breiten, beichmuste furze Langen.

Thurm: Uhr: Apotheke.

Miedrige Preise für wohlbekannte Patent= Medizinen. Nahrungsmittet 2c.

Refiles Rindermehl, Malteb Mild,

38¢ reg. Preid Aug. Königs Hambur: 33¢ reg. Preis ger Tropfen, jest... 33¢ reg. Preis 38c reg. Preis St. Satobs Del. 34c reg. Preis 50c 50c 76c reg. Breis Guticura Seife, 15c reg. Breis jest 15c

2c. 2c. 2c. 2c. bobio Schroeders Apotheke mit Der Zhurm-Mhr.-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Sooleps .- Rat. C. Goodwin in "An American Citizen."
(Bider 8 — The Sporting Ducheb.
diller.— Joseph Murphy-Gallyiel.
reat Northern.— Mit Khiladelphia.
in coln.— The Cherty Lidees.
cad. of Music.— James J. Curbett in "M.
Manul Koder.

Bergnügungswegweifer.

Mavail Cavet." I ham bra.—Lartest Russia. o lumbia.—One Round of Bleasure. rand Opera Hould e.—Wilton Ladabe:Gast:

1897 als Bücherjahr.

Co wichtig auch bas lette Biertel bes neungehnten Sahrhunberts in literarischer Beziehung erscheinen mag, bas hinter uns liegenbe Sahr tann fein besonders bemertenswerthes bom Standpuntte ber ichriftftellerifchen Gr= scheinungen genannt werben. Man tann bas jest, ba auch bie Feiertags= Saifon mit ihrer lleberfluthung Des Biidermarttes vorüber ift, getroft

Solche phanomenale Erfolge, wie Du Maurier's "Trilby", hat bas Jahr 1897 feinen einzigen aufzuweisen. Es hat fich nicht burch bie plogliche Schaf= fung irgend eines großen Namens in ber Literatur ausgezeichnet. Rein epochemachenbes Buch ift zu Tage getreten, und feine berblüffenben litegari= ichen Entbedungen waren gu berzeich= nen. Das gilt bon Europa fowohl wie bon Umerita. Etliche bon früher ber befannte Größen bewährten auch in biefem Jahre ihre literarische Fruchtbarteit, aber ibre betreffenben Reiftun= gen erfüllten nicht bie Erwartungen, welche man angefichts früherer Erfolge baran gefnüpft hatte. Bielmehr muffen Bellamh, Ripling, Mar Norbau u. A. fogufagen bom Fett früherer Erfolge gebren und ihre neuen Gefcopfe hauptfächlich auf ben Flügeln bes alten Buhms emportragen laffen. Bas in europäischen Länbern an erfolgreichen Büchern und Schriften mahrend bes Jahres erschienen ift, berbantt, foweit es fich nicht auf altes Renommee ftiigt, feine Beachtung gewiffen äußerlichen Greigniffen, ftatt fich felbft.

Dagegen war, besonbers in unferem Lanbe, bie Bahl ber in biefem Sabre erschienenen Banbe größer, als in mehreren vorherigen Jahren. Wahrscheinlich ift eine bebeutenbe Angahl wichtigerer Werte, Die bereits 1896 vollendet worben waren, infolge ber gebrudten Geschäftslage, wie fie nun einmal bas Bech jedes Brafibent= fchafts = Dahljahres ift, erft in biefem Nabre gu Martte gebracht worben. Bebichte find verhaltnigmäßig wenige unter ben Novitäten, aber ergablenbe Sachen auferorbentlich viele.

- Gin fleiner Bertheidiger. -Sohnchen (eines Rechtsanwalts, als er Schläge empfangen foll: "Bater, ich bin unschuldig; ich pladire für Freiiprechung!"

- Salon-Malice. - "Sagen Sie einmal, lieben fich ber neu verheirathe= te Dottor Maier und feine Frau?" -"Ja, fie lieben fich - aber nicht einan-

Lofalbericht.

BausGrlaubnikideine wurden ausgestellt an:

5. B. Tuncanion, quei 2ftod, und Lafement Brid Flats, 2029 und 2031 Fillmore Ave., \$9,000. Guft, Linbell, Möd, und Bajement Brid Refibens, 1137 Normood Ave., \$3,000. P. C. Bond, Ibid, und Bajement Brid Flats,

000. Garrett, Röd. und Basement Brid Apart Gebände, 6020 bis 6024 Princeton Abe. ment Bevause, son 2006, und Bajentent Brid. 3. G. Bilcor, zwei 2fied, und Bajentent Brid Refibengen, 3258 und 3060 Glis Abe., \$28,009.

Edeidungeflagen

murben eingereicht bon

wintern eingereicht von Gatharina gegen Jas. Holland, wegen graufante Behandlung; Minnie gegen John Rammond Keid wegen graufamer Behandlung; Bertha gegen Sbales Boff, wegen Trunffucht und Berlaffung; Religenen Gorge T. Walters, wegen Trunffucht; Gatharine gegen Berner G. L. Sengtod, wegen grants mer Behandlung; Seemann R. gegen Ama Karftens, wegen Berlaffung: Lee D. gegen Florence Jaarding, wegen Geberucht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Dent schen, über deren Iod dem Gesundheitsamte zwi schen gestern und heute Meldung zuging: gent into gate Arteing zugind.

gent ietta helm 5, 739 A. 20. Str., 613.

karoline Eggers, 35 Mojfar Etr., 76 3.
Billiam G. Noos, 193 Gounton Wee, 37 3.

gans Groß, 1134 B. 13. Place.

Dera Bauce, 4632 Bilhop Etr., 11 3.

Pana Repslow, SRS Emperior Abe., 76 3.

Hand Repslow, SRS Emperior Abe., 76 3.

Chicago, ben 19. Januar 1898. Breife gelten nur für ben Großbanbei

mitse.
Robi, 75-80e ver fan.
Schlerie, 10-2de per Annb.
Schlerie, 10-2de per Annb.
Schlerie, 20-50e per Annb.
Schlerie, 30-76e per Anhbel.
Andren, rothe, 40-45e per anh
Nadiesschen, 40-46e per Anhbel.
Andreniel, 50-65e per Anhbel.
Andreniel, 50-65e per Anh
Ontfen, 75-85e per fan.
Zomatoes, 15-40e per fan.
Zomatoes, 15-40e per Anh
Orine Cibien, 65-65e per Puibel.
Spinal, 30-66e per Anh.
Orine Cibien, 65-61.00 per Puibel.
Anhfradt, 10-20e per Lund.

ebenbes Gefingel. Subner, 6-6ge per Pfund. Trutbubner, 10-11e per Pfund, Guten, 6g-7c per Bfund.

Wallunffe, 8-10c per Vlund

Gier. Frifche Gier, 19c per Dugenb. Schmals, \$4.65-\$4.67}c per 100 Bfund,

Salmary, \$4.63-\$4.64c per 100 \$fmis.

6 \$1 a \$1 v i c b.

Reite Stiere, 1300-1700 \$fb., \$4.90-\$5.50.

Rithe, von 400-800 \$fb., \$2.65-\$4.00.

Raiber, von 100-400 \$fmis, \$4.25-\$6.50.

Schafe, \$3.80-\$4.60.

Schweine, \$3.55-\$3.72}.

Januar 91fr; Dai 91fc.

Nr. 2, bart, 86-87c; Nr. 2, roth, 92-93c. Nr. 3, roth, 85-90c.

Boggen. Mr. 2, 443-461c. Serjie. 27—40c.

Rr. 2, weiß, 24-24fc; Rr 3, meiß, 23e

Der Grundeigenthumsmartt.

Engtragen:

Bajbtenam Ave., SüdwesteCde 82. Str., 50×125,
Wahre in Shancerd an die Booffeepers L. and L. Affin., \$4,750.

Radicussed Wes., 75 And südl. von Mariana Ave.,
25×127, H. Talbigen an E. S. Andafe, \$2,500.

Mand Ave., 143 July nordwest, bon Cagood Str.,
24×100, A Sife an G. Ancelo, \$2,500.

Bremont Str., 78 July südl. von Clav Str., 25× Fremont Str., 78 July und. von Gau Str., 20, 2007125. G. Seife an G. Unnern, 22,500.

Cambbell Ave., 48 July und. von LeModre Str., 25, 1204. A. R. Tobution an A. Johnson, \$1,635.

Cleaver Str., 49 July ünd. von Ardung Str., 27,125, 3. Rajana an A. Reina, 83,225.

North Ave., 26 July ünd. von Modour Str., 25, 21,125.

North Ave., 26 July ünd. von Kodour Str., 25, 21,125.

North Ave., 26 July ünd. von Garroll Ave., 21,25, 21,125.

North Ave., 203 July well. von Avender Ave., 21,25, 22, 3, 2001e an S. avde. \$4,300.

No. Str., 75 July üld. von Armour Ave., 25,23, 3. Toole an S. avde., \$4,300.

Their von Ave., 28, 22, 22, 23, 3. Toole an S. avde., \$4,000.

Their von Ave., 24, 21, 46 G. Cleaberbille, A. Spersman an G. C. Bilter, \$1,000. Ford an 3. Ald, \$1,500, Lo Juh judt, von Asses Str., 25/2, heiter an 3. Asth, \$5,000, 186 Juh judt, von Courciand Ave., Ausbiell an 3. B. Konion, \$2,500, Schweck-Cofe Ballon Str., 21,225, in an A. Shaffer, \$2,500, 56 Juh well, von symboldt Coules 25, 6. LeAucher an C. L. Santen,

of Muc. 116 July nordl von Monroe Etr., 170, beriebe an Spinate E. Aimster, Stop. one Stop. 170, beriebe an Spinate E. Aimster, Stop. one Etr., Eismeise Ede Shicago Ave., 90 × 140, bere de an Chapard E. Minater, Stop. one in Etr., Mervelle-Ste Vice Etr., 462×100, into Etr., Mervelle-Ste Vice Etr., 462×100, into an enciclone, 324,000.
In 290 are Etr., 137 July 501, von Etr. 617, 110, Geodinichteine 12 E. Marte Etr., bere gen begieben, Stop. 900.

Beirathe-Lizenfen.

Lefet die Countagebeilage der Abendpoft.

Alcine America.

Berlangt: Danner und Anaben. (Mageigen, unter Diejer Rabrit, 1 Cent bes 2Bort.)

Berlangt: Grfahrene Bugler an Anabenroden; bie gange Bodje nachgufragen. 483 A. Wood Str. Berlangt: Erfter Alaffe Bianofpieler. 86 Gifth

Berlangt: Berbeiratheter Schuhmacher, Repara-tur. Shop ju fubren. 99 Canalport Mve. Berlangt: Junger benticher Comiebehelfer. 1158

Berlangt: Gefabrener Manu für Scoring Ma-diffice in Ander Bor Factorn, Guter Cohn, Gedt eigten Arbeitepfag an, Abr. 3, 720 Abendpoft, ofe

Berlangt: Aunge, 14 oder 15 Jahre alt, um Furnote ju beforgen und in Sausarbeit behifflich ju fein, 1072 Jadjon Bentevard.
Berlangt: Erher Riaffe Chef u. zweiter Roch, Refereugen und Gehaltsaufpriche für 8 Zage einzurreichen, Abr. L. 365 Abendpoft.

Berlangt: Gin guter Bader, felbiftftawig an Brot. 1683 R. Clart Str., nabe Belmont Abe. Berlangt: Junge von 15 ober 16 Jabren, in Gro-cerviter au icanfen, einer ber mit Pferben um-jugeben weiß abo, 3, 702 Abendpoft. Berlangt: 2 gungefleibete, euergiiche Agenten, gu-e Koft und Logis gesichert. Man fpreche bor im Refigurant, 389 Blue Island Ave., nach 6 Uhr Berlangt: Guter Rodmacher auf bem Lande. 71 Balbington Str., Zimmer 10.
Berlangt: Agenten, nm ben Luftigen Bote Kalenber bon 1808 ju verlaufen. D. Rraufe, 293 Fifth five. Rinlto
Berlangt: 109 Arbeiter für United States Gobernment Arbeiten in Miffiliopt. 21 den Tag und Board. Reifegelb frei. Ju Rob Labor Agenca, 33 Martet Str.

Berlaugt: Agenten für neur Lächer und Prämien-berte, §4 bis §5 per Roche und bobe Rommiffon. V. W. Nat, 618 I. Etr., Milwantee. Räberes 146 Ralls Str., Stadt.

Berlangt: Damen, das Aufdneiden gu fernen, 456 Carrabee Str., nahe Rorth Ave.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Drei erfahrene Damen-Ganvaffers; Sa fair und Kommiffion bezahlt. 882 Milwaukee Ave 20janli Berlangt: Finifbers und Knopfannaberinnen an Roden. 483 R. Bood Etr. Berlangt: Mafdinen : Madden an Sofen. 474

Berlangt: Madden; Mafdinen: Operators an Anaben: Roden. 417 28. 14. Str. Berlangt: Madden für Pukgeidaft und jur Ans-hilfe im hausbalt, mit etwas Erfahrung. 2513 Bentworth Abe.

Dandarbeit.

Berlangt: Junges Rindermadden, fann Abends nach Saufe geben. 941 R. Salfted Str. Berlangt: Gutes bentides Madden findet bau-ernde Beichäftigung. 5200 G. Dalfted Etr. Berlangt: Gin beutides Dabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 366 G. DivifionSt. Berlangt: Gutes ftarfes Madden für allgemeint Causarbeit, 737 Bells Etr. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Sausbalterin fur Country, guter Lohn und gutes Seim, 367 Larrabee Gir.

Berlangt: Gin Wädden, das gut waschen bigeln fonn, Privatsantlie, Lohn \$4.59. 581 Glarf Zir. Berlangt: Ein Madden, bas einfach fochen fann in Privarfamilie, Lohn \$5, feine BBaiche. 586 R Clarf Str.

Berlangt: Bufineilund=Rodin, 180 Antton Etr. Berlangt: Gin Madden für Qansarbeit, Lohn \$5 ie 283che. 627 Tearborn Abe. Berlangt: Moden ober Frau für Stundenar-it in fleiner Familie bon 2 Perjonen. Gingang il G. Rorth Abe., Glat 4. öl E. Rorth Ave., Flat 4. Berlangt: Junges Mädden, auf Kinder aufzubaf: en. Lohn 82 die Woche. 88 Park Str., nahe Mil:

vantee Ave. Berkangt: Mädchen oder junge Frau als Haus-galterin, 518 R. Nibland Ave. Berkangt: Euverläffige Mödchen für Haubarbeit, Lenijche vorgezogen, Referenzen, 3301 Bernon Ave. Berlangt: Gin Mabden für Saus: und Ruchen: irbeit. 388 E. Rorth Abe.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit 3. 1449 Remport Ave., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Hansarbeit. Nadjufragen 1870 Reta Str., nabe Abbijon und Haltto Str., 2. Flat., Lafe Biew. Berlangt: Gin beutiches Mabden, um bei ber Marge mitgubeifen. Mut erwas wom Rochen verfte-ben, Lobn So. Sonntag frei im Rehaurant. 111 Bilth Moe.

Berlangt: Bwei beutide Madden, eines für all-gemeine Bausarbeit und eines für zweite Arbeit u. Raben, 4541 Greenwood Str.

Berlangt: Gute Saushalterin, 264 Larrabce Etr Berlangt: Gine altliche Frau, ben Bausftand gu ühren. 193 Melrofe Etr. mbo

Berlangt: Madden fur Sausarbeit. 25 Benn Etr. mbo

Perlangt: Aöchinnen, Madchen für Gausarbeit in write Arbeit, gausstaterinnen, eingeisanderteMad-gan erhalten fofort gute Stellung bei hoben ohn in seinen Perbattamilien, durch das beutliche ermittlungs-Aurean, 389 Kells Str., Sonntag sign bis 12 Uhr. Mrs. G. Munge. Berlangt: Cofort: Röchinnen, Moden für gaud-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und ein-gewanderte Moden für befiere Blate in ben fein fen affuttien an ber Gibjerte, ber boben voon. Dig helms, 215, 32. Str., nabe Indiana Abet.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas 2Bort.)

Befundt: Der deutiche Aollefter der Merner Com-any mit vorzigalidem Zengniß jucht wegen Auf-tbe der Brauche anderweitigen Play, Adr. 3, 715

Etellungen fuchen: Grauen.

Clejudit: Gute Röchin fucht Stelle für Bufinefi-lund, Borgufprechen ober fchidt Bofifarte. Mrs. B. Sbeppard, 223, 24. Place. Geindr: Starfes Madden, das fochen, waichen und bügeln fann, wünicht dausarbeit. Lohn \$3. Bitte vorzubrechen. Keine Briefe. 49 dabben Ave., Ede R. Aibland Ave.

Gefucht: Frau fucht Stelle als Buffnehlunchfochin. Geincht: Gute Sansbalterin, 20 Jahre alt, fucht Stelle, Berfünlich borguiprechen, 624 AB, 12. Str. Bejucht: Zuverläffige Grau wünscht Baiche augu-nehmen. 1260 R. Bauling Str., Ede Dunning Str.

Stellungen fuchen: Cheleute.

Beidaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen ober bermiethen: Gin after, gut gebenber Saloon; and Boardingbaus fann gehal ten werden. 1721 Milwaufee Abc. Singe, 88 Washington Str., \$800. Ausgezeichner es Restaurant und Lundcounter. (Downtown). Tob eseinnahme \$75. Schnell. Ju berfaufen: Caloon, gegenüber der City Hall, illig. Alles Rähere zwischen 8—19 Uhr früh. North Western Brewing Company, 781 Clybourn Abe-

3n berfaufen: Canby- und Zigarrenftore, billig. Binke, 88 Wafbington Str., Suite 48. Alt abliere Abolefale Kafes, Butters und Gier-Route. cie Noute in Chicago. Wegen Altersichwäche.

Jufall. bit Ju verlanfen: Baderei, eriter Alaffe Firtures, Gerathichaften, Pferde und Bagen. Großer Bategin. Min Diefe Bode verfauft berben. C. Stopp, 279 S. Phater Str.

3u verfaufen: Ein feiner Caloon mit Billordhalle an der Rorbfeite. Tägliche Einnahmen uber Lieb. Miethe §5. Gine gronartige Gelegenheit. Schwath & Rebfeld, 192 LaSalle Str. pundo

Bu berfaufen: Baderei, Lillig, Middlebn Batent: Dien. 2629 111. Str. Singe, Geichaftemafter, 88 Wafbington Etr., Patente erwirft. Batentanmatt Ginger. 50 5. Mbe.

Bu vermiethen.

Bimmer und Board.

Berlangt: Gin Boarder. 614 28. Cuperion

Ru miethen und Board gefucht.

Raufo: und Berfaufe-Mingebote.

Bagen, Buggies und Grichtre, die gebite Ans woll in Chicago. Smuberte von neuen und gebranchten Wagen und Anggies von allen Sarten In Burlichtet Alles was Raber bat, und miere Breife find nicht zu bieten. Thirl & Chrhardt, 28% Babajh Ave.

(Augeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

den auer eit in ignete nib gent indereit, gette bitr, weine erfolglos. Offen bis 6 the Abends und Sonntage bis 12 the Mittags. Dentich und Engillig gesprochen.

Burrau of Law Malbugston Str. nade 5 Aver.
Simmer L. 167-168 Walbugston Str. nade 5 Aver.
E. Beferion, Mgr. — 28m. Schmitt. Advolat.

Die State Str. 28ag.;
Botter & frangol, Inidneibe-Alabamie, 182 Statie Str., lebrt die gange Kanit des Zaigheichnaud Alleben in Allertigens von Reisden. Aliditiges Schneibers Solfenn; nur Sio; das lieinde, billighte, einfachte, solffommenter, spetra. Fishbein einiegen, gernsren, aushatten; Schiller machen Rieiber für jud jelbh, während fie lernen. Unterliecht es. 2001, midiasin

Patente ermirft. Batentanwalt Singer, 56 5. Hor."

Seirathögesind: Gin Mann in ben mittleren Jah-ren, mit 3 Kindern. Arbeiter mit nicht boben, ober steitgent Lobn, wohnhaft in einem blibendent Land-fabigen, indet eine hauslide, intherifde fran in ben mittleren Jahren Briefe erbeten unter C. S., Bog 316, Geneva, Dekalb Co., Jul. bir

Berlangt: Frahrene Wrapper-Arbeiterinnen. Ars beit nach Laufe au nehmen. Geloberg, 254 Franks in Str. mbo der den der der der Klasse kreine Abgahlungen. Fabrahlungen. Vachunder in Klasse kreine Abgahlungen. Rachzustager fiet. Verlangt: Haschen Abgahlungen. Rachzustager fiet. Verlangt: Kandiginens und Handige den an feinen Shopeden. 350 M. Paultina Str. Wolfele Middinens und Handige den an feinen Shopeden. 350 M. Paultina Str. Britangt: Massen und Kandiginens und Handige den Abgahlungen. Rachzustager fest Beliefe Kreine Werden Abgahlungen. Rachzustager fest Beliefe Kreine werden erkiedt. Verleie mit genauer Angebe ber Kreine Kreine werden erkiedt. Verleie werden Middlich und der Kreine kreine der Frahreit. Verleie der Kreine werden kreine Frieden und Kobeln. Frands und Cefen sitz Koftens der Frieden und Kreine Kreine

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.

Garmiand! - Garmland! Balbland!

Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bas Bort.)

10aplf , 123 LaSalle Str., Jimmer 1.

erleiht Geld in großen ober fleinen Summen, auf Banbhaltungsartifel, Pianos, Bierbe, Wagen,

Francht 3hr Gelb?

Edange Berein.

Perwarzelder gu verleiben, febr Cumme, auf Grundeigentonn und gum Mauen, In 5 und 6 ftragent. G. Frendenberg & Co., 192 B. Divinen Etr. 20ag, 100*

- Rechtsanwalt und Rotat. -95 Dearborn Str.

Julius Goldgier. 3ohn g. Robgert. Goldgier & Robgert, Reditanmatte

Ergema, Scrofula, Pimples, Rothe ber Sant und lie Gefichtsübel absolut geheilt ober bas, Gelb au-iderhattet, durch Milles Salbe. Schreibt für Aus-

Abrem Beity.

Abrem Beity baben bas
größte de mis der Geschäft
in ber Arabt.

Alle guten ehrlichen Teutigken, sommt zu und, wenn
abr Geld borgen wollt. Ihr werbet es zu Guren
Bortheil inden bet mir vorzinjerechen, ohe Ihr
anderwarts bragelig. Die schreike und zwertälligste
Bedienung angelichert.

175 Dearborn Cir., Jimmer 18 und 19,

175 Dearborn Ctr., Jimmer 18 und 19.

Geld ju berleiben ju 5 Prozent Jinfen. L. F. Urrich, Gennvergentunnes mit Geichaltsmalier, 100 Waghington Str., Steuergabler Schutz-Verein.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Gingiehung von Erbichaften; Nachlagiachen; Uniei. ben auf Brundrigenthum. Freb. Platte, Rechtignimalt. Mae Rechtsjachen prompt bejorgt. — Suite 841-848. Untto Unithing, 19 Dearborn Str., Wohnung 105 Ergood Str.

Achtennialis - Firma beforgt bie Berfalls-Er-fläring von Sweithefen, wenn fallig, vone Extra-Anrgaben für End. Finnier 41, 92 La Zalle Str. 314*

DR. RADWAY'S Sarsaparillian Resolvent.

Der große Blutreiniger.

Bur Beilung aller dronifden Mrantheiten. Aropien des Sariadarillian Rejolment et-nte das Plut, den Schoeff, den Urin und Flüfligteiten des Solleuns neue Ledenstratt, erieht die verbranchten Theile des Körberts van und gejande Mateeten. Stropbeln, findt, Swills, ungebelike und ichlecht ve-

dasielbe wieder haben, welches wir früher dervalb ihreibe ich bireft an Sie, nur es erhalten. Achtungsvoll

15. April 1896.

bin ab & Co.

heride decren! Ich babe icit 24 Aabren Ibridaritikan Meialvent ab und zu gegen mein Clut-ierveriffun Meialvent ab und zu gegen mein Clut-tenommen. Es jit die einzige Medizin, weidet, i geinnd eindit und hets weithibend auf mei ft. Ich leide an nervolen Anisilen und geichlechts Schwade. S. Senden Sie mir bente für fünf Dol-Berth von Ihrer Monim. R. Bu o d iv ard, Genoa, Bringnico., Bis.

Mit permanentem Erfolg gebrancht.

Erpofing R.-D., ben 8. Juni 1896. Rad wan & Co. In Sert! Cemben Die mit geil. Ihr And über reignus ber Saurebres im einen Freund. Brandte Ihre Behardstang für ebige Rranf-ter imit bauerndem Erfolge. Motungsvoll 3br Uch fenteithet, Muguft Dobienteit bet

Das Defonomiichfte! Das Befte! ine Plaide enthalt mehr wirfliche mebiginifche Urait ele irgent ein anderes Brabarat. In Schreibt an Tr. Rabman & Co., Rr. 54, Ein Str., Rem Port, wegen Buch und Anweifung.

Aredit ohne Sicherheit. \$1.00 wöchentliche Bahlungen

Anzug oder Meberzieher, nach Maß gemacht.



141--143 CLARK STR.,

nahe Dadijon Etr. 21bibblm Willoughby, Sill & Co.'s alter Blag.



Drain Boards

fome Jinn, Jint, Deffing, Rupfer und allen Ruchen und plattirten Gerathen, Glas, Solg, Marmor, Borgellan u.f.w. 119 Oft Madifon St., Bimmer 9.

\$2.50. Hoffen. \$2.75.

Indiana Rut 32.50 Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump \$3.00 Dio. 2 harte Cheftnuttohlen .. \$5.00 (Große einer Walnug.)

Genbet Muftrage an E. PUTTKAMMER,

Bimmer 305, Schiffer Buifding. 103 E. Randolph Str. Muc Cibere werben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str. Ber führen ein vollftanbiges Lager bon

Möbeln, Teppiden, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binien auf Roter perfaufen. Gin Befuch mirb Guch über: geugen, bag unfere Preife jo niebrig als bie

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tolleffirt; Rechtofachen aller gabten Rünftlerin als folcher galt, 92 La Salle Str., Bimmer 41. 4mg. | mußte Minnita eben nicht gu berfteben.

19100[1]

niedrigften find

Villa Flammand.

Roman von &. Saidheim.

(Fortfekung.)

Sie maren in D. mit bem Mittagsjuge angetommen. Der Reft Des Lages war ihnen mit Chanen und Bewundern vergangen. Flammand mar froh, einen Bormand gu haben, ber ihm möglich machte, auf bas Theater gu vergichten. Unnita wollte aber ba= bon für fich nichts horen und mahrend ihr Gatte einem Beichäftsfreunde ein Rebengbous in einer befannten Beinftube gab, fuhr fie mit ber Equipage bes Sotels nach bem Schaufpielhaufe.

Gin junger, eleganter Offizier ftellte fich ihr, ebe fie einstieg, als Begleiter por, man hatte ihr gefagt, es fei ein herr noch ba, welcher mitfahren möch= te und fie hatte nichts bagegen gehabt. Schon nach ben erften Worten fand es fich, daß Baron Benta feinen Blat in berfelben Loge hatte.

"Wir dürfen uns einen großen Benuß berfprechen, meine Bnabige," hatte ber Offigier fie verfichert, "es tritt heute eine junge Debutantin auf, eine Schülerin ber berühmten... und ein biltichones Madchen. Bring Bermann hat fie auf einer Goiree gefehen und ift gang entzudt von ihrem Beift, ihrer Bragie und Feinheit. Er hat es burch= gofest gegen bie furchtbarften Umtriebe und Rabalen ber Gegenpartei, bag man Die reigende Bunter gum Gaftfpiel gu= läßt und fo wird es heute eine Urt Bahlidlacht geben. Die Rameraben haben mich und bie anderen jungeren Offiziere bom Regiment verschrieben, benn bie bisherige Liebhaberin hat auch ihre Bartei. Indeg, Bring Ber= mann hat ein Urtheil in all' biefen Dingen und wir tonnen ihm fogufa= gen blindlings folgen."

Unnita hatte menig Berftanbnig für Die Museinanderfegungen bes jungen Ravaliers, viel beffer gefiel es ihr, als er ihr bann in ber Loge Romplimente über ibre Toilette fagte und fichtlich ftol; barauf war, fich neben einer fo biibidien und, nach bem prachtvollen Schmud zu urtheilen, auch reichen jungen Frau gu zeigen.

Die Loge neben ber Unnitas mar gang befett von Offizieren, welche fich mit bem Baron Benta begriigten, aus Rücfficht für feine Begleiterin fich fonft aber respettvoll guriichhielten.

Unnita borte aus ihren Reben Die Bestätigung besjenigen, was ber Ba= ron ihr icon ergablt batte.

"Gehen Gie bort unten im Bartet, bie brei erften Reihen - bas find nur herren ber beften Gefellichaft - Bring Bermanns Freunde haben alles in bas Theater getrieben, unfere Intenbang möchte die Sache hier freilich gern im alten Schlendrian weitergeben laffen, wir wollen bas aber nicht. Dort in ber Loge, ber Berr mit bem Stern, ift Bring hermann," fo orientirte er fie und olivohl Annita einmal flüchtig an Carola bachte, fo hatte fie boch feit Monaten iiber Diefelbe nichts erfahren und gubem hieß ja die neue Debutantin Biinter.

Man gab Beibels "Brunhild". Die Titelrolle mar im Befig einer Schaufpielerin erften Ranges, Die Rriembild follte von ber jungen De-

butantin bargeftellt werben. Unnita vergaß im erften Augenblid alles um fich her, als fie bas munbervolle Belbeniveib im funtelnben Schuppenpanger Die Buhne betreten fah.

Gin fturmifcher Applaus empfing bie bewährte Rünftlerin. Die erften pfe, ber fich zwischen ihren Berehrern Sgenen gingen borüber - jest trat Rriembild auf.

Ein Flüftern ging burch bas Saus. Unnita batte laut aufschreien mo gen, fie machte eine ungeftiime Bewegung - ihr großes Bouquet fiel bin-

ab in bas Parterre. Das war Carola! Carola - bilb: icon - Unmuth und Abel in jeber

"Gott fei Dant, fie hat es nicht geeben, es batte fie leicht ftoren tonnen, flüsterte fast pormurfsvoll Unnitas Begleiter, auf bas Bouquet fich begiehenb. Unnita fab und borte nichts - fie tonnte nur eins benten - Carola! bas war fie und ihr Talent follte fie beute hemeiten

Die erften Borte ber jungen Debii= tantin flangen ein wenig befangen, bann aber raffte fie fich auf und weich und flangvoll wie bie iconen Berfe war die Stimme, mit welcher fie Diefelben ibrach.

Das gangehaus folgte mit gefpann= ter Aufmertfamteit bem Spiel, beibe Frauen leifteten Bortreffliches, Die Rriemhild mußte fich, felbft neben ber vollendet dargestellten Brunhild, mit Glüd zu behaupten und bie Rolle gu einer burchaus eigenartigen Schöpfung gu machen. Der erfte Aft war faum gu Ende, als ein lebhafter Applaus er=

"Sie fpielt munbervoll - fie ift ein entzudenbes Beib! Belche Figur welche Mugen! Belde Gragie! - 3a. Bring hermann gerath nicht für nichts in Geftafe!" bieg es rund um Unnita herum. Der Bring hatte feine Loge perlaffen.

"Es ift boch ein beneibenswerther Standpunft, ber eines fürftlichen Rumftmäcen!" bemertte Baron Zenfa.

Unnita antwortete faum. Gie mar in großer Aufregung. - Ihre frühere anscheinenbe Liebe für Carola mar mertwürdig fchnell einer ebenfo forg= lofen Gleichgiltigfeit gewichen, fie begriff Carola von Anfang an nicht und war bamals beimlich frob, baf fie burch beren Flucht bie erfte Stellung im Saufe ihres Bormunbes einnehmen tonnte. Ingwischen hatte fie bie bitteren Reben Flammanbs fo oft gehort, baß fie mit ihm gemeinfam bie Rarrin berachten zu fonnen geglaubt hatte und jest? Alle biefe bornehmen Rabaliere - ein Pring fogar begeifterten fich für Carola, als fei fie eine Ronigin ber Schönheit! Das von biefem Enthusiasmus ber jungen glanzend be-

Gie tannte nur einen Dagftab ben ber Gitelfeit und ber außeren Ch= unverzeihlichen Szene fenne?" trat ein ren, fie beneibete Carola ploglich mieber, fie erichien ihr auf einmal viel mehr, als fie felber fich fühlte, und noch por einer Stunde mar Unnita fo ftolg gemefen auf ihre Stellung als reichfte

Carola fie fand?" "Run, es hat icon mander fürftliche Mann ben Muth gehabt, eine Runft-lerin zu heirathen!" fagte einer ber Berren hinter ihr, als wolle er ihre Bebanten ergangen.

"Gnäbige Frau find ganz nachdent= lich, darf ich fragen, ob unfere Kriem= hild Ihren Beifall hat?" fragte ber

Unnita fonnte nur halb miberftrebend bejahen - ber Borhang hob fich

Bas ba auf ber Buhne weiter borging, nahm fortan Unnita gar nicht mehr in Ampruch, fie fah nur Carola - ihre Stieftochter jest! - fah, wie Diefe immer freier und ungefeffelter fpielte und wie immer entichiebener ber Applaus fich geltend machte.

Die Ggene am Stidrahmen murbe bon Carola hinreigend weich und fcon gegeben und es mar faft nur eine Stim= me: biefe junge Schaufpielerin war ein aufgehender Stern erften Ranges.

Das Stüd nahte sich dem Ende. Unnita hatte nicht Acht darauf, daß bie Thur ber Loge aufging, fie erwar= tete ihren Gatten nicht, und die Szene an Siegfrieds Leiche erschitterte felbit fie. Rriemhild-Carola bewies, bag, fo bedeutend fie porhin fich gezeigt, ihre eigentliche Große in ber Leibenschaft und Tragit liege.

Tiefe Stille im gangen Saufe nur binter fich borte Unnita ein ra= iches, ichweres Athmen! Da brach - ehe ber Borhang noch

gefallen - ber Applaus mächtiger als porfin que "Gunther heraus! Rriemhild her=

aus! Bunther hierbleiben!" rief es pon allen Seiten. Dagwifchen wurde bie Darftellerin ber Brunhild ebenfalls gerufen - es war ein tolles Durcheinander - ein

fo erregter Abend, wie ihn bas fonft fo haltungsvolle Theater felten fah. Die Berufenen erfchienen, Bouquets flogen auf Die Biibne, fturmifches Rlatichen und bagwischen ploblich wie ein Marmichug ein allen Applaus iiber= tonendes Pfeifen. Man applanbirte

ftarter, herausforberniber biefes gel= lende Pfeifen. Dagwischen ein Aufruhr in einer Loge bes erften Ranges - man wußte nicht, fam borther Diefe finnlofe De=

bemonftrativ bagegen; - "Gunther hierbleiben" - und jedesmal ericholl

monstration? Und bann - icon bei bem erften gellenben Zon war bie Debiitantin jab jufammengefcredt - ihr Blid flog nach bem Buntte, woher es ertonte bon allen Seiten fah man emport nach berfelben Richtung.

Da ftand, weit borgebogen hinter ei= ner reichgeschmudten jungen Frau ein alter, grobinodiger Mann, ber ben Finger in ben Mund geftedt biefes alles übertonende Pfeifen horen fich. Da ftand er mit hervorquellenden Mu= gen und muthvergerrten Dienen, ba ftand er und - die er auspfiff war

feine eigene Tochter! Tobtenbleich, fcwmantenb, beibugt= los faft, aber immer nur eins bentend, baß fie auf ber Bühne fei! mußte bie Ungliidliche fich verneigend bem Ram= und jenem einen Manne entfpann, gu= feben und nicht bie Miene machen, als

gelte bas ihr. Mus einem ber Bouquets flog ein blinfendes Jumel, ein Armband ober Salsband ihr bor die Fiife - wie gu einem Hohngeschmetter wuchs bas fürdterliche Bfeifen und babei fah fie, wie jene geputte junge Frau, ihres Ba= ters Gattin, aufgesprungen war und fich in ben Sintergrund ber Loge fluch= tete - wie ein bochgewachsener junger Mann - großer Gott, es war Ubo Somberfeld! - auf ihren Bater gu= fprang und ihn fast mit Gewalt gung Schweigen brachte!"

Dann wurde alles um fie her bun= fel, ohnmächtig brach fie gufammen; man ließ ben Borbang fo raich wie möglich fallen. Aber nun febrte fich ber gange Sturm gegen biefen Mann. ber es gewagt hatte, fich einer fo ichmählichen Ungerechtigfeit foulbig, bem gangen Bublifum Opposition gu

"Wer ift es? Wer that es?" frag= ten taufend Stimmen

Unterdeg hatte Ubo Sonberfelb außer fich bor glühenber Entrüftung Flammand fortgubringen gefucht, mahrend alle jene Offiziere auf ibn einstürmten:

"Bas ift benn bas, Sonberfeld, Gie fennen Diefen Menichen? Ift er -?" und fie machten die Geberbe ber Ungu= rednungsfähigfeit.

Unnita hatte fich in Die Garberobe

mann wünschen zu wiffen, ob einer ter Rlaviervirtuofe!"

bon ben herren ben Unftifter biefer

Abjutant gu ben Offizieren. "Sier - Sauptmann Conberfelb fcheint ihn gu tennen! Ubo! - Bring hermann municht ben Ramen Dicfes

"Laffen Gie ihn - ich bitte! 3ch Frau in Antenstein! Und mas mar werde Sie sofort zu St. Königlichen Hoheit begleiten, herr von Marowsth", mandte sich bieser an den Adjubas - neben folder Bewunderung, wie tanten, nur bemüht, weiteren Gflat gu

> "Bit nicht nöthig, herr hauptmann, ich tann für mich felber fprechen!" ichrie Flammand aber und feine Angen funtelten in grünlichem Schein: "Benn Sr. Königliche Hoheit meinen Ramen wünscht, so sagen Sie nur, mein herr," wandte er sich an ben Abjutanten, "ich biege Johann Gberbard Flammand, Fabritant aus Untenftein im Bergogthum X. und jene Theater= pringeffin fei meine eigne Tochter; ich glaube nicht, daß mir irgend ein Menich, felbit Gr. Königliche Sobeit nicht! verbieten fann fie ausgupfeifen, fo viel es mir beliebt!" — Das war wieder die Robbeit bes Emportomm= linas!

Das gange Logenpublifum batte fich um die Gruppe versammelt; fein Bort blieb ungehört von all' biefen vor Entruftung, Schreden und Gtel erftarrten herren und Damen.

"Ihr eigner Bater! Er ift offenbar verrudt! Er ift ungurechnungefähig!" bieg es in ber Menge.

* * * Unterbeg hatte jener Baron Benfa feine hubiche jugendliche Begleiterin todtenbleich in ber Garberobenthure fteben feben, von wo aus fie halb ber= ftedt binter berfelben bem beinlichen Auftritte mit erichrodenen Bliden gu-

Done ihre Begiehungen gu bem alt: lichen Manne gu fennen, bon bem er fich, wie alle übrigen, angewidert burch beffen Robeit, abgewendet hatte, bot er ber blaffen jungen Frau feinen Urm und Unnita zeigte fich fehr bereit, fich von ihm zu der ihrer wartenden Sotel= equipage führen zu laffen.

Schon wollten fie beibe bie breiten Treppen binabfteigen, als Flammand - mit noch immer von Leibenschaft bergerrten Bugen, Die fparlichen Saare unordentlich in's Geficht hangend, Unnita erblicte.

"Seda, mein herr Lieutenant, meine Frau führe ich felber nach Saus!" rief er, mit einem Berfuch fich gu beberr= fchen und heiter und gelaffen gu fchei=

Gin unausiprechlich verwunderter Blid bes Ungerufenen traf fragend bie Magen feiner Begleiterin, bann flog über feine Büge ein fichtlicher Musbrud plöglicher Erfaltung, er ließ ihrenarm fofort los und trat mit einer ftummen

Berbeugung gur Geite. Unnita mare am liebsten in Die Erbe gefunten unter biefem Blid, fie hat= te ihren Gatten ichlagen mögen in ihrem ploglich aufwallenden bitteren Sag, aber fie war ohnmächtig, gang= lich in feinen Willen gegeben und wah rend fie bies fühlte, fah fie, wie bie Leute, welche Die Treppen hinabstiegen. einen weiten Bogen um fie und ihren Mann machten und mit falten, hochmuthig migbilligenben Bliden um fie herum gingen. Es mar ihr, als fei fie am Urme Flammands an ben Branger gefettet und mit biefer Empfindung mußte fie neben ihm bie Stufen weiter binabfteigen.

(Fortfegung folgt.)

Der Magen von Paris.

Gin in Statiftit arbeitenber Barifer Reporter hat in ben großen Marithal= len die Biffern bes Barifer Ronfums mabrend ber Weihnachtswoche er= foricht. Un Auftern murben nicht meniger als 2,446,300 Stud, barunter mehr als die Salfte die mohlfeilften "Bortugaifes", verfauft. Der Abfat an Wildpret mar gleichfalls febr be= beutend und erreichte: 114,000 Ler= chen, 18,000 Wachteln, 6100 Wilben= ten, 1900 Rehe, 13,000 Fafane, 32,= 000 Rrammetsvögel, 53,000 Safen, 102,000 Rebhühner, 6900 Berlhühner, 32 Wildichweine, 27,000 Canbhafen. Un Geflügel murben berfauft: 67,000 Sühner, 11,000 Enten, 16,000 Banfe. 82,000 Truthühner, 177,000 Tauben. Betrüffelte und andere Bafteten find in einer Menge von 3800 Rilogramm nach Paris eingeführt worden und ebenfoviel burfte in Baris bergeftellt worden fein. Die Bahl ber Riften mit Meintrauben, Zafelapfeln, Birnen, Unanas überfteigt viele Zaufenbe. Für Bonbons foll Die Rleinigfeit bon an= berthalb Millionen ausgegeben morben Die Ginnahmen ber befannten fein. Ronfiseure betrugen in den letten Ia= gen burchichnittlich zwischen 15,000 und 20,000 Frants täglich, Die eines erften hauses am Splveftertage 27,000 Frants.

- Darum. - Chef: "Schauen Sie geflüchtet, bon bort fab und borte fie nur unfern neuen Schreiber, ber bat mit unendlicher Qual genugiam was eine enorme Fertigfeit auf ber Schreibmafchine!" - Brofurift: "Das mun-"Er. Ronigliche Sobeit Bring Ber- bert mich gar nicht, er ift ein berfrach=

> pearline Unzeigen und handelt darnach, so wird fie Zeit genug haben, die gange

Zeitung zu lefen."

Diefes ichreibt uns eine frau, und zwar eine frau, die es mif= fen follte. Einen wie großen Theil Eurer Zeit verschwendet Ihr an's Rein. machen? Würdet 3hr nicht lieber fonft etwas thun, wenn 3hr Zeit dazu hattet? Zeit ift eins von den Dingen, welche Dearline fpart. Um die hausarbeit gu

befchleunigen und alle Urt Wafchen und Reinmachen gu erleichtern, gebraucht Pearline. Millions NOW Pearline Lotalbericht.

Maubüberfälle.

Die tägliche Lifte wird wieder langer.

3m Stationsgebaube ber Chicago & MIton-Bahn an 23, Strafe und Arder Avenue murde geftern Abend ber Stationsborfteber Dilts von mastirten Strolden überfallen und aus geplündert. Dilts glaubte anfänglich, baß fich vielleicht fpagliebende Bahn angeftellte einen Wit mit ihm erlaub ten. Er lüftete beshalb die fdmarge Larve eines ber Räuber, wurde aber bon biefem burch einen heftigen Schlag mit bem Revolvertolben belehrt, Daß es feinen Besuchern bitterer Ernft war. Er lieferte bann feine golbene

Uhr und \$29.50 in baarem Belbe an biefelben ab. Dilt's 11jahriges Toch= terchen, bas fich gur Beit bes Ueber= falles in bem Bureau befand, wollte hinauseilen un'd Silfe holen, wurde von einem an der Thur Bache halten= ben Rerl aber unfanft gurudgeftogen. Das Rind bat bann bie Räuber fle hentlich, fie möchten boch bas Leben feines Baters ichonen. - Die Polizei, welcher Dilts fpater bon bem Borgefallenen Mittheilung machte, perhattete im Laufe bes Abends einige verbach= tige Gefellen, Die fich in ber Rabe bes Bahnhofes herumtrieben, boch hat ber Beraubte feinen von benfelben gu iben= tifigiren permocht.

George Green, Rr. 44 Lewis Str. Ede von Baldo Place und Union Strafe bon zwei Rerlen angefallen und um \$4 beraubt. Die Detettibes Rilcrane und Smith verhafteten eine Stunde fpater in einer benachbarten Birthichaft einen gewiffen Guftav Underfon. Green hat benfelben als einen ber Räuber wiedererfannt.

Un ber Ede von Canal und 18. Strafe wurde geftern Mbend ein gewiffer Frant Lahupta, Nr. 1087 Tron Strafe, bon brei Wegelagerern überfallen, die ihm unter Mighandlungen feine filberne Tafchenuhr abnahmen.

Der 18jährige Mart Sheriban wur= be geftern Abend auf bem Beimwege bon einem Besuche bei feiner an ber howe Strafe wohnenben Tante nach feinem Elternhaufe, Rr. 134 Centre Strafe, bon einem Strafenrauber um feine Tafchenuhr und \$1 erleich=

Stanley Wagner, Frant Giforsti und Balter Lowisti murben geftern in ihrer Behausung an ber Cae von Roble und Fan Strafe unter ber Inflage berhaftet, aus Berfonenwagen ber Northweftern-Bahn eine Menge bon Merten, Laternen und fonftigen Begenftanben geftoblen gu haben, Die gur Ginrichtung Diefer Wagen ge-

Bom Büchertifd.

Der "U. G. Patriotic MIma= nach" nennt fich ein fleiner Ralender für bas Jahr 1898, ber fich bei befdeibenem Meußeren burch bie Gebiegenheit feines Inhalts auszeichnet. Er ent= halt nämlich neben bem Ralenbarium, politischen Daten u. f. w., Aussprüche bedeutender Manner unferes Landes, fleine Rriegsanetboten, Die Raturalifations = Befete ber Ber. Staten und Die Berfaffung un= ferer Republit. Der Ralender wird toftenfrei bertheilt bon ber (parteilo= fen' Gutgeld-Liga, Sauptquartier 740

Monadnod Bldg. Ein Band "Balladen und ben Monat. — Edmeidet dies aus. — Etun-Lieder" von Georg Edward, einem den 10 bis 12 ubr. Chicagoer Dichter, ift im Biichermartt erichienen. Georg Edward fagt in fei= nem Gedicht "Un bie Mufe"

"In ewigen Molfenhöben, "Die fein irolider Jug entweibt, "Balt In Dich frob mir entgürtet, "Und ich tauchte binab in ftrablende Schönheit."

Durch Schönheit ber Sprache zeichnen fich feine Gedichte aus. "Mlasta, feine bernachläffigte Bergangenheit und glangende Bu-

funft" pon Dr. Buchrod Bafbington James, im Berlage ber Gunfhine Bubl. Co., Philadelphia - ein ichmadvoll gebundenes Buch, 450 Gei: ten, 33 3fluftrationen und 16 Rarten.

Geit Juni borigen Jahres ift ber Ruf nach Allasta zwar nemals per= ftummt, aber er mar boch feltener in ben Schlugmonaten bes letten Sahres; mit Unbruch bes neuen Sahres ift er jedoch wieder lebhafter geworben und er wird anichwellen je hoher bie Sonne fteigt, und im Frühjahr burften wir trot aller Warnungen eine fleine Bolferwanderung nach bem fernnördlichen Gebiete unferer Republit porsichaehen feben. Unter folden Umftanben muß ein Buch wie bas borliegenbe, Beachtung finden, ebenfowohl bei Leuten, welche bie Fahrt nach bem Golblande planen, als auch bei ben Burudbleibenben, benn Masta lag bisher für die große Maffe bes Bolfes allerdings noch "brei Stunden hinter bem Monde", und man weiß fo gut wie nichts über bas Territorium. Das James'iche Buch ift lebhaft und unterhaltend gefchrieben und ber Berfaffer, welcher felbit langere Beit in bem neuen Lande ber Berheifzung gubrach= te, gibt fich Mühe, nach allen Richtungen bin möglichfte Auftlärung gu geben. Er ichwarmt babei für Mlasta und icheut fich nicht, bem Territorium eine glängende Butunft gu prophezeien.

Diejenigen, welche gerne ihren Mheumatismus los

Die Unterfudung eingestellt.

Die Untersuchung über Die Ent= ftehungsurfache bes Branbes im Rperion'ichen Gebäube an ber Martet Strafe hat gu teinem Refultat ge führt. Das Feuer ift im britten Stodwert bes Gebäudes ausgefommen, und amar in ben Beschäftsräumen ber Jumelenfirma Mbt & Co. Es murbe nachgewiesen, baß es teinem Mitgliebe biefer Firma möglich gewesen ift, bas Gebäude zwifchen Samftag Abend und Montag Morgen zu betreten.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Fac-simile der Unterschrift von befindet sich auf jedem Umschlag.

THE CENTAUR COMPANY, TT MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

* Detettive Relly von ber Bentral= Station verhaftete geftern im Sanfe Mr. 127 La Calle Str. einen gewiffen Charles G. Bratt, ber fich vor Rurgem in feiner Eigenschaft als professio= neller Burgichaftsfteller des Meineides ichuldig gemacht haben foll. Bratt murbe megen eines abnlichen Bergehens por etwa Jahresfrift von Richter Borton gu neunzigtägiger Befängniß=



Brnme.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Anftalt find erfahrene bentiche Gpe-raliften und betrachten es als eine Chre, ihre leibenben Mitmeniden to idneil als möglich von ihren Gebreden zu beiten. Sie beiten gründlich niter Gavanlie, alle gebennen Kranflecten der Admer, Frauert leiden und Menstraationoffdrangen ohne Eperation, Hauftranfleiten, Kolgen von Selbisbestedung, vertorene Mannbarfeit ze. Dereutenen von erfer kinde Dresteinen.

mur Drei Dollars

Frei für Männer

Gin werthvolles Buch über die Urfache und Seilung aller Arten von

Mervenfdwäche, geichlechtisien Leiden, Edmödlegnisänden und anderen Krantheiten verbater und dammansbedäufiger Annr bei Mönnern. Geichtolien und vorortei verjandt. Want ihreibe au Dr. Lyanto Trestow, 407 die Avenue, Rew York.

Gin Retter in der Moto. ein irener Freund und weiter Kathgeber für Alle, welche an Geschickeis Krankbeiten und Kerlind der Manneskroft leiden, il das uniderstreitlige bentiche Bud: "Der Vereinage-Allefer", d. Luft., 250 Seiten mit dielen lehrrichen Bildern nach einer Abhandlung über Frauer-Krankbeiten und finder Abhandlung über Frauer-Krankbeiten und finder Whandlung. Il menscheifich für junge Leite beiderlich Gelchfedis, die in den Edeiland treien wollen. Wird nach Empiany dom 25 Cie, in Bohmarten im einfachen Umidlag forglam berhadt, frei zusgejaust. Buefer:

DEUT-SCHES HEIL-INSTITUT,
11 Clinton Place, W. S. St., New York, N. Y.

Bidtig für Manner und Frauen? Weine Bezahlung, wo dir nicht furien!
Argend welche Art von Gelchtedistrantheiten beiber Gelchtechter, Samenling, Bluvvergitung eber Art;
Monatstörung, jodie verlorene Mannestrati und jede aebeime Krantheit. Alle untere Andonationen find den Pflangen entnommen. Mo andere auführen zu fürsten, garantiren vor eine Sechung. Aren Konintation mindlich vor der heichte, Gereichten der Morgens die Phr Noembe. Private Southalton mindlich vor der krieden Sie in der Aveidelte der, Krieden Gerichte Gereichte der Eine Gereichte Gereichte der Genet, Chiegogo. 1031f

1Dr. Karl Buided, Somöopathischer Argt. Behandelt alle Arantheiten und befonders

330 La Salle Ave., Edebak, Mile Morbjeile Gars.



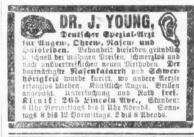
Dr. J. KUEHN, früher Affikenz-Arzt in Berlin). Spezial-Arzt für Haute und Seiglichtsterand heiten. Itrifturen mit Eleftrizität geheilt. Office: 78 State Sin. Koom 29 — Sprechfunden: O–12 1–5, 8–7; Sonntags 10–11. – Oobbi



Kirk Medical

Chicago. III.,

Dispensary,



Orleans & Memphis Limited 5,00 M formula, 1/10. 1 5,00 M fixelia und Tecatur. 5,00 M fixelia und Tecatur. 5,00 M fixelia und Tecatur. 10,10 M fonts Can fight depend. 11,04 M fighed & Tecatur. 11,04 M f. Lagging. 8,30 M fixelia & Tecatur. 10,10 M formula fixelia & Tecatur. 10,10 M fixelia & | Pein Orteans Bottain | 2.50 9 | 12.50 9 |
Bloomerington & Shatshorth	5.00 9	11.1 9
Bloomerington & Shatshorth	5.00 9	11.1 9
Bloomerington & Shatshorth	3.00 9	7.00 9
Bloomerington & Shatshorth	3.05 9	10.00 9
Bloomerington & Shatshorth	3.00 9	10.00 9
Bloomerington & Shatshorth	3.00 9	10.00 9
Bloomerington & Shatshorth	3.00 9	10.00 9
Bloomerington & Shatshorth	3.00 9	10.00 9
Bloomerington & Shatshorth	3.00 9	
Blo allanging & Freehort. 1.30 Racht nur bis Dibuque. "Täglich. 12ag. lich, ausgenommen Sonntags.		

Burlington:Binie. Shicago. Antlington und Cunners Cifendahn. Tidele Lifties. 211 Clarf Str. und Union Anfiggier Bahre hol. Canal Str., dividen Wadslon und Phans.
hol. Canal Str., dividen Wadslon und Phans.
Sige Abstart Antuntic Angular Abstart Antuntic Charles and Str., dividen Wadslon und Antunia Charles and Antunia Charl

(Shirage, Anbianadolis & Consolide Rd.) — Devot:
Consolide Rd.) — Consolide Rd.
Consolide Rd. — Consolide Rd

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Erond Central Station, 5. Ave. und Harrison Straße.

Lith Office, 115 Abams. Telephon 2380 Main.

Laglich, Paregen. Sountags.

Midpart Mulaint
Minneapous St. Bank Tubing.

Anathes Gim. St. Aviety, Des.

Mountage. Heritalition.

Mountage und Oppon Boral.

L. Charles, Speamore.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENCER STATION.
Conal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 102 Adams Street.

*Daily textunied Express. 20 pm in 174 Adams
Kanasa tick, bener & California. 20 pm in 20 pm in 174 Adams
Kanasa tick, bener & California. 20 pm in 20 pm



Baltimore & Chio. Saltimore & Chio.

Sahuhöfe: Grand Feutral Pallagier-Station; Staddschie 193 Giarf Str.

Reine ertra Fahrrerie verlangt auf den B. & O. lemuted Figur.

Keine berd A. & O. lemuted Figur.

Keine herf und Walbington West.

Brich herf und Walbington West.

Brich Gryres 10.25 B 9.00 Keine hort.

Brich Gryres 10.25 B 9.00 Keine hort.

Bright Bashington und Hitts.

Britsdorg Ceceland. Wheeling und

Grindbas Ceptes 7.00 R 7.00 B

Faglich. TAusgenommen Sountags.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago unb

Nickel Plate. — Die New York, Chicago und St. Avoils-Gieienbahn. Buhnhof: Zwölfte Str. Biadutt, Ede Clark Str. Alle Jüge tägtich. Ted York Bofton Eyreh. 10.05 B 9.00 P. New York A Softon Eyreh. 10.15 F 7.55 B. Für Naten und Schlalwagen-Alfommodation forecht bor oder abrefliet: Henry Korne. Aidel-Agent. 111 Chaus Str. Chicago. All. Telephon Plain 2888. WATRY 99 E Randolph Str.
Deutider Dutifer. Brillen und Mugenglafer eine Epeziglitat. Rodafo, Cameras u. photograph. Material.

Gin Raturvolf.

Ueber bie Matty=Infulaner veröf= fentlicht Dr. Martini, Marineftabs= arzt und Schiffsarzt S. M. "Falte" in bem Januarheft ber Da= rine=Rundichau für 1898 einen fehr intereffanten Bericht, woraus man ein Naturvolt fennen lernt, bas fich allein aus fich felbft beraus hochentwidelt hat. Dr. Martini berichtet: "Im Marg 1896 wurde ein Sandler ber Firma hernsheim & Co. auf bem im Norben bon Neu-Guinea gelegenen Matth= Giland erschlagen. Der Berbacht ber Thaterichaft richtete fich ebenfo fehr ge= gen bie Infulaner wie gegen bie Buta-Gungen bes Ermorbeten. Um bie Thater festzuftellen, fuhr ber ftellver= tretenbe Landeshaubtmann Dr. Stahl an Bord bes Kreugers "Falte" nach

Der Enfel. "Matty liegt 86,5 Seemeilen von Meu-Guinea entfernt, ift alfo, ba Berge auf ihr nicht borhanden find, für Die Neu-Guinea-Papuas bom Land aus nicht fichtbar. So tonnte es gefchehen, baß taum jemals Eingeborene von Reu-Suinea Matty aufgesucht haben. Die Abgeschiedenheit der Insel gibt so= mit eine Erflärung für bie befonbere Entwidlung ihrer Bewohner, die bon ber ber Papuas grundverschieben ift. Um Bormittag bes 22. August 1897 ftoppte S. M. S. "Falte" eine Gee= meile füblich ber Guboftede von Matty. Die flache Infel zeichnete fich burch Reichthum bon Rotospalmen aus. Raum hatte bas Schiff geftoppt, fo wurde es bon gahlreichen weißen Ra noes umichwarmt. Reiner bon uns fonnte fich entfinnen, jemals fo icharf gebaute, fauber ausgeführte, gerabezu elegante Ranves gefehen zu haben.

"Während ber Richter mit feinen Bufa-Solbaten an Land fuhr, erhob fich ein reger Taufchandel. Es bot fich babei bie Gelegenheit, bies eigen= artige Bolt zu beobachten. Die meiften Manner maren nicht über Mittelgröße, alle fraftig gebaut und mustulos. Die Sautfarbe mar bellbraunlich, auch ein Allbino unter ihnen, ber wie geschecht mit fchwargen Fleden befat mar. Das haar hing ihnen in 10 bis 30 Benti= meter langen wolligen Loden berab. Die Männer hatten feinerlei Rleibung, außer wenigen, die nur ein großes gru= nes Blatt ober eine funftvoll aus Blattern bon Bandanen gefertigte hohe Müte auf dem Ropfe trugen. Ginzelne hatten geflochtene Urmringe, Salstet= ten bon Mufcheln und zwei je ein Infirument, bas bom Salfe auf Die Bruft herabhing, eine Urt Dolch in Form einer mit bier Saigahnen befetten Solgflinge. Um bie Lenben trugen alle eine bunne Schnur aus Baumfafer. Die Beiber, etwas fleiner als bie Manner und ichlant, waren nur in ge= ringer 3ahl erschienen. Gie trugen Das Saar in ber Mitte gescheitelt, und als Rleibungsftud ein grunes Blatt, an ber Lenbenschnur befestigt.

"Der Tauschhandel war ihnen fämmtlich geläufig, ohne daß eine fprachliche Berftandigung möglich war. Wir erhandelten bon ihnen eine große Ungahl Waffen und Geräthichaften. Unter ben Waffen waren bie eigenar= tigften bie ber hellebarbe ahnliche, mit Rlinge von Schildfrotenschale verfe= bene, langftielige Streitart und ber Saigahnbold, bon Berathichaften große hölzerne, vieredige Egichalen. Mis Entgelt verlangten fie Meffer und Scheeren. Lurusartitel übten feinerlei Ungiehungstraft auf bie Manner, eine nur fcmache auf die Weiber aus.

"Beim Landen murbe Dr. Stahl allfeitig umringt. Weiber brangten fich mit ihren Rindern heran, um fie ihm auf bem Urm zu reichen. Gine alte Frau bot ihm in schmudem Rorbchen aus Rotosblättern faule Fifche und schimmelige Brobfrucht an; Diefe Lederbiffen follte er mit feinem Za= schentuch bezahlen. Vertraulich legten ihm Weiber die hand auf die Schulter und führten ihn in's nächfte Dorf, wo fie ihm hallenartige Gebäube, anschei= nend Wertftätten, zeigten. Mehr im Innern bes Dorfes erblidte er folibe Säufer. Auf feinem Gange wurde er bielfach burch große Leguane über= rafcht, die fich mitten unter ben Men= schen bewegten. Er hatte bas Gefühl, als ob biefe Reptilien, Rammeibechfen, To eine Urt Sausthier ber Matty=3nfu= laner feien; fie trochen ohne Scheu un= ter ben Leuten umber und fragen Un= rath. Nach einem Aufenthalt von we= migen Stumben tehrte Dr. Stahl wieber an Bord gurud. Er hatte bie Uebenzeugung gewonnen, bag er bei bem Mangel einer Berftanbigung burch bie Sprache gegen bas friedfer= tige Bolt nicht borgeben tonne. Wir aber waren alle ber Fügung bantbar, bie und bies, fern bon aller anderen Rultur, allein aus fich felbit heraus hochentwickelte Naturvolk der Matth= Infulaner tennen lernen ließ."

Rene Seilmethoden.

Gine erfolgreiche Behandlung von Belentrheumatismus mit Rontgen= Strahlen bei Rinbern wird bon Sofolow in ber ruffischen medizinischen Reitschrift "Bratich" besprochen. Das Berfahren besteht barin, daß das Rind, in Leintucher gewidelt, in eine Entfernung bon 50 bis 60 Centimeter bon bem Musgangspuntt ber Strahlen gebracht und 10-20 Minuten lang der Wirtung berfelben ausgefett wird. Der erfte Berfuch murbe an einem 9 Sabre alten Mabchen gemacht, bei bem bie Hand= und Fingergelenke, fowie beibe Aniekehlen ftart angeschwollen waren und heftige Schmerzen berur= fachten; alle biefe Rrantheitserschei= nungen berichwanden nach zweimaliger Behandlung volltommen. Im zweiten Fall handelte es fich um ein 14jahriges Mädchen, bei bem die rheumatischen Schmerzen ichon nach einmaliger Be= handlung gehoben wurden. Im britten Fall murbe ein Madchen bon 5 Cah. ren, bei bem bie Rrantheit die Rnie und handgelente ergriffen hatte, nach biefem Falle konnte man gerabezu be= obachten, wie fich die Gefchwulft wah- I gabe!"

rend ber Beftrahlung verfleinerte, mas burch fortlaufende Meffung ber Belente beftätigt murbe; in 4 Tagen nahm ber Umfang Der handgelente um 3 Centimeter ab. Die lette Batien= tin mar ein Mabchen von 13 Jahren, das an chronischem Rheumatisinus litt und feit 5 Jahren einen Bergfehler hatte; bas Leiden hatte fich fehr ber= fclimmert, Die Schmergen maren fehr peinigend geworben und bas am Belent geschwollene Anie war in einem Wintel von 45 Grad gufammengebo= gen. Jebesmal, nachbem bie Rontgen' schen Strahlen auf Die franken Rörperstheile gewirft hatteh, stredte fich bas Anie um einen größeren Betrag und bie Schmergen wurden gemilbert; nach viermaliger Beftrahlung verschwanden alle Rrantheitserscheinungen.

Rach Untersuchungen ber frangofis fchen Mergte Gingeot und Degun hat fich ber Gaft bes befannten, in ber Medigin befonders gegen Bergfrantheiten vielfach angewendeten giftigen Fingerhuts, Digitalin, als ein Beilmittel gegen Lungenentzundung und Influenza ermiefen. Die genannten Mergte gebrauchten eine Lofung bes trnftallifirten Digitalins im Berfaltniffe von 1 gu 1000 und gaben von biefer Löfung bis ju 50 Tropfen. Bas die Behandlung ber Lungenent= gunbung betrifft, fo find bie genannten Mergte bon ber Unwendung falter Ba ber gang gurudgefommen und haiten Die Wirtung bes Digitalins für meit ficherer, fie hoben mit biefem Mittel bereits zehn Fälle geheilt, worunter fich 2 Kalle bon Doppelfeitiger Lungenent gündung befanden. Die Kranken sollen fich nach Diefem Mebitamente außer= orbentlich wohl befinden, die Tempe= ratur fintt, ber Buls beruhigt fich, bas Berg arbeitet mit größerer Energie, ber Blutbrud fteigt, etwaiges Delirium perschwindet u. f. w. Nach ber Unficht Diefer Mergte wirft bas Mittel in ber Beife, daß es eigentlich nicht auf bie franten Organe felbft wirft, fonbern bie gefunden Organe befähigt, Die Rrantheit gu überwinden. Die Befahr bei ber Lungenentzundung liegt über= haupt nicht in ber Erfrantung ber Lunge felbft, fonbern in ber bamit ber= bundenen Schwächung bes gangen Drganismus. Much bei Influenga murben mit Digitalin gute Erfolge erzielt, befonders in berjenigen Form ber Rrantheit, welche die Lunge und bie Luftröhre angreift,. Abgeschwächt ober boch verzögert wird die Wirfung burch eine hartnädige Berftopfung, Die baber por ber Unwendung des Digitalins be= feitigt werden muß. Das Mittel wirft auch bei ber Influenza gunftig auf Temperatur, Bergthätigfeit, Rerben= fuftem, Harnabsonderung u. f. w. Endlich wird bem Digitalin noch ein befonderer biagnoftischer Werth guge=

Bafterien im Fleifch. Die Töbtung ber Batterien im

Fleisch burch Rochen ift in letter Beit

nach zwei Richtungen bin ftubirt mor-

ben. Dr. Ballin in Baris hat bie Un-

bersuchung in ber Beife porgenommen.

fprochen, indem man baburch Lungen-

entzündung und Influenza bon Tuber=

fulofe und Inphus unterscheiden fann,

bei ben letteren beiben Rrantheiten

bleibt die Erniedrigung ber Tempera=

baß er bie Temperatur bestimmte, Die ein Stud Fleisch von 3 Rg. beim Ro= chen an feinen berichiebenen Stellen erreichte. Dazu benutte er feine Glas= röhrchen, Die eine fleine Menge eines frustallifirten organischen Rorpers ent= hielten, ber bei einer genau bestimmten Temperatur fchmilgt biefe Röhrchen wurden nun in verschiedene Theile bes Fleisches hinein gestedt, und je nachbem ihre Willung ichmolg ober nicht ichmolg, tonnte bie Temperatur ber einzelnen Fleifchtheile ermittelt werden. Die Er= gebniffe maren folgenbe: Gine Sam= melteule, bie im Bratofen 1 Stunde und 10 Minuten gebraten worben mar, batte an feinem ihrer Theile eine Tem= peratur bon über 59 Gr. Celfius angenommen, an einigen Stellen nicht ein= mal 56 Gr. Gin Ralbafchlegel, ber 21 Stunden gebraten mar, hatte überall etma 69 Gr., Roaftbeef, 14 Stunben gebraten, zeigte an manchen Stellen über 59 Gr. Gine 3 Stunden lang ge= bampfte Sammelfeule zeigte überall eine Temperatur bon über 69 Gr. Gin anderes Berfahren fclug Dr. Fiore in Rom ein, indem er in ober auf bas robe Fleifch frantheiterregende Batterien brachte, bon benen befannt ift, bei welchem Warmegrabe fie zugrunde qe= hen; nachdem bas Fleisch gefocht mar, murbe bann eine Lojung besfelben auf Thiere geimpft und abgewartet, ob biefelben baran ftarben. Fiore benut= te Rulturen ber Milgbrandbagillus, Die jum Theil Sporen (Fortpflangungs= probutte) trugen. Das Fleisch murbe fo lange gefocht, bis eine Schnittfläche weber röthlich noch feucht erschien. Nach bem Rochen murbe bas Fleifch in zwei Salften getheilt und ber eine Teil unter eine Glasglode gelegt, um bie Entwidlung etwa noch porhandener Bafterien abzumarten, bon ber anbern Salfte murbe mit einem fterilifirten Meffer etwas Fleifch abgeschabt und mit bestillirtem Baffer vermischt ben Berfuchsthieren eingeimpft. Die Er= gebniffe merben in folgenben Gagen gufammengefaßt: Längeres Rochen bon Fleifch ift bas ficherfte Mittel gur Berftorung ber etwa barin enthaltenen frantheiterregemben Reime, mögen biefe ichon Sporen tragen ober nicht. Dunne Scheiben folchen Fleifches erreichen jeboch beim Röften ober Braten niemals eine Temperatur, bie boch ge= nug ift, um bie Sporen bon Batterien

— Lodung. — herr: "Ihre Tochter ift wirklich vortrefflich erzogen." breimaliger Bestrahlung geheilt. In Bater: "Ja, Sie follten fich mal überzeugen, mas die für eine prächtige Frau

noch ihre Sporen.

gut gerftoren, wenngleich bei langerer

Wärmewirfung die Bazillen felbft ge-töbtet werden. Das Damifen bes

Fleisches töbtet weber bie Bagillen

5c für Rleiderftoff-Refter 11c für beschmustes Un=

18c für Rleiberftoff=Refter

22c für Seiben=Refter. 38c für Geiden-Refter.

Geldäftiger Bafement- Laden.

19c für 40c bis 65c Unbermustins. 29e für der Blannelette Gowns, 25e für 7be Plain Maifts, 39e für 85e Bercale Mrappers. 35e für 85e Flamelette Sagues, 95e für \$3 u. \$4 Kinder-Goats. Geldäftiger Bafement. Saden.

SCHLESINGER

Meue Union Loop Station und S. & 28. Laden-Gingang-Babaff, durch bis State.

25c für Capes u. Coats

-für Damen und Rinber 50c für Capes und Coats. \$1 für Capes und Coats. \$2 für Capes und Coats. für Capes und Coats. für weiße Stoffrefter. für Baidftoff-Refter.

Befcaftiger Balement- Laden.

\$1 für \$3 Schuhe 15c für 50c Mufter: Corfets. 15c für 50c Rufter-Etrumpfe 25c für 40c weiße Semben. 10c für 25c Rinber: Capes. 25c für 75c Anaben: Rnichofen Gefdäftiger Bafement- Laden.

Die Grenze ist erreicht! "Die" Jacket= und Suit=Gelegenheit des Jahrhunderts...

Gin Meifter-Streich im Gefchaft, ber Guch die größten Bargains fichert, die je in diefer oder irgend einer anderen Saifon geboten murden. Gin riefiger Mantel-Ginfauf, ber alle Konfurreng vollständig unmöglich macht. Gine großartige Transaftion, die Guch Frauen und Kinbern nagelneue, elegante, hochmoberne Coats, Dollar. Capes, Guits und Rleiderrode bringt bei einer Griparnig, Die oft 70c, 80c und 90c am Tollar beträgt Bergleicht und hutet Guch por ben gierigen, hochsensationellen Angeboten von alten unmobernen Rleibungöftuden, die von G. & M. gurudgewiejen wurden. Gier gibt's nichts als neue Baaren-feine alte Facon in ber Partie.

Seibegefütterte tudeb Rode, Elegante Plaid Rode, Subiche feibene und Atlas-Rode, Moderne Cheling Roftume, Golf und Steamer Capes, Importirte Sammet-Capes, Glegante Tuch-Ulfters, Opera und Ubend-Braps, Tuch Ruffian Bloufe Coats, Tuch London Box Coats, Belour Bloufen, Seal Pliifch Bor Coats,

für \$5 Friff Frieze Fin = Front Damen= Coats — Tailor Bad - mit tiefem Sturmfragen - fo= wie verschiebene andere Fa= çons - alle gemacht um ber= tauft zu werben für aufwärts bis zu \$5.00.

für \$10 Rerfeh Bor Coats und Fin-Front Boucle Coats für Da= men - welche babon gur Salfte mit Geibe gefüttert - mit großem fternformigem Rragen u. andere, gemacht um ber= fauft gu werben für bis

зи \$10.

für \$12 mit Belg besetzte Boucle DamenaCapes mit Belg befette, Borte und Berlen eingefaßte Plüfch = Capes Gerges und Cheviot Unguge - und andere, gemacht um verkauft zu mer

ber für bis gu \$12.

für \$15 Fin= Front Cobert u. Boucle Coats mit Seide gefüt= terte Front und Sturmfragen, lobfarbig, blau und ichwarz - ebenfo Serge-Mifchungen u. Chepipt-Mingline - und andere. gemacht um verfauft 311 werden für bis zu \$15.

für \$20 Kersen Damen-Coats -Fin Front, 3Flap Tafchen, mit Ga= tin und Geibe gefüttert, Gerge, Cheviot und Robelty Guits und anbere Rleibungsftude, ge macht um für bis zu \$20 verfauft zu werden.

für \$25 Boucle und Renfen Chort Bor Coats für Damen, Fin Front - Durch= weg mit ichillernber Taffeta = Geibe gefüttert -abenfo andere Rleibungsfriide, emacht, um für bis gu \$25 verfauft zu merben.

Große Partie von Damen Capes u. Mädden Reefers—in zwei großen Abtheilungen zu 25c u. 50c. Jedes Rleidungoftud eine Ueberraschung — die erstaunlichsten je offerirten Werthe. Gang gleich, wie fie aussehen — gang gleich, wie viel fie werth find — diejenigen, die hertommen, werden bier die Bargains bes Sahrhunderts finden.

Alle Aleider=Rester.

Mule Refter bon ichmargen und farbigen Rleiberftoffen geben morund barunter find Fabrifate werth bis gu \$1.50 bie fter und ichlieft Gabritate ein, Die fpegiell inRleiberlangen, BBaift: langen, Rodlangen etc. gefchnitten find, für ichnellere Auswahl

_	Rovelty=Refter-		
bc	Plaids,	Serges,	
ju 35e	Cheviots, Tweeds, Mixtures,	Coperts, Robelties	
Leiter.	201.6.111.00/	2100111111	

Comarge Refter-Berber Robels Bourettes. bis 3u 50c Cheviots, bairs, Coleils, Cords,

15c für frangösische ganzwollene Challis-5000 narbs echte frangofiiche gangwollene Challis-perfiiche 15¢ Entwurfe-ber großte Challis-Bargain in Amerita-

Betttucher, Kiffenüberzüge.

Second3-ju balben Gabrifpreifen-alle Die beiten Corten -Rem Bedford, Bamfutta, Dwight Anchor, Rem Porfer Gabrifate, Bequot, Atlantic, Lodwood, Androscoagin und Bepperell, einfach, gefaumt und holgefaumt- regul. u. egtra Großen.

121€ für Clips, merth bis 25c.

10¢ für Clips, werth

4¢ für Glips, werth

für Glips, merth

für Betttücher, 45¢ werth bis 90c. 35¢ für Bettrucher, werth bis 75c. für Betttücher.

29¢ für Betttücher, werth bis 60c.

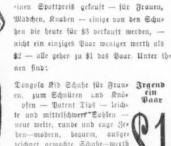
für Betttücher.

für Lonsbale, Fruit of the Loont, Majonville. Dwight Muslinrefter-gute Dienliche Rangen. Se für feines englisches Longcloth und Cambric-Refter.

11c für 8:4 ungebl. Bepperell Cheerings-beichmugte Ranber

\$1 für \$3 Schuhe.

Diefer geschäftige Bajement Schubftore ift ber erfte Bebante für wandler mit Bartien um aufguranmen ober Umftan: Den, gegen Die fie fich fcuben muffen. Sier ift eine prachtvol Bartie bon guten Schuben, für



ben-mobern, bequem, ausge-geichnet gemachte Schube-werth seichnet gemus. \$2, \$2.50 und \$3. Ralbleder Schnürschube für Knas Constitution. iberth \$2. ben-olle Größen, werth \$2. Tongola Rid Schulichube für Mädchen, 3. Knöpfen n. Schuür ren-alle Größen-werth \$2. Berih

Seidenrester-Berkauf.

Rerfen Bor Coats,

Sammet = Bloufen,

Bandbefette Bor Coate,

Bor Front Reefer-Ungui

Ruffian Bloufe Ungüge,

Enganliegende Unguge.

Militärische Tuch = Cape

Importirte Belour Capes,

Bandbefette Rerfen Coats,

Fanch Rleiber und Roftume,

Seibegefütterte gefchneiberte Rleiber,

Lisreine Bluich Capes,

Bir foliegen ben jabrlichen Januarberfauf mit einem wirflie den Breis-Furore in Dem geichaftigen Bajement. Rodlangen, BBaiftlangen, Rleiberlangen, Gutterlangen, Vingerielangen, Ganenarbeits: Langen, einichlieflich

Werth bis 3H 75c.

38c

JUC

Berth bie

5000 fdwarze Scidenresterreelle fdmarge Seidenftoffe-in Rod:, Waift: Rleiber: und allen Corten bon nüglichen Langen- Brocades, Banoberes, Boplins,

nüglichen Langen-Brocades, Cuy-380 Saffetas etc. etc. - 311 50c, 38c

Beschmußtes und zerdrücktes Muslin - Unterzeug

18c

bie 3u 81

Refter.

28c

bie 3u 81/2

Mleider

Refter.

Runf arofe Bartieen-gusammengeftellt von fammtlichen einzelnen Artifeln, allen beichmutten, gerknitterten, nicht ang vollfommenen Rleibungöfinden ber regularen Affortiments ber oberen Berfauferaume. hübich entworfene u. gut gemachte Kleidungsstücke — nicht in Schwisbuden hergestellt — die in frischem Zustande täglich regulär zweimal und breimal soviel bringen. als die Preise, zu denen sie jekt berunterwarfert sind. Alle Partieen sind sertig zum Berkauf in teun geschäftigen Basementskaden sodold die Tüdiren gessenket werden, mit einer geningenden Anzahl don Berkansen. Rommt mit der Erwarkung-Basirt auf unsere Angaben-daß Ihr die besten Werthe finden werdet, die Ihr jemals geiehen habt.



29c für 50c Flannelette Subbarb

Wirthsgebanten. - Reftaura=

teur: "Wenn moch bie Rater bes Serrn

(einem ungeschickten Refruten guichau=

end): "Und fo einem Rerl find nu' auch

Fahrt bei Racht im Luftballon nicht

unheimlich und gefährlich?" - Lieu-

tenant (bei ber Luftichifferabtheilung):

"Gar nicht! Ginfach Regenschirm ge-gen Sternschnuppen aufgespannt!"

Rlavier): "Sie icheinen recht erfaltet,

herr Uffeffor, Gie haben ja mahrend

bes gangen Studes gehuftet?" -

Uffeffor: "Bergeihen, gnädiges Frau-

lein, habe nur etwas empfindlichen

Rehltopf, und Ihr Spiel ift eben gar

- Militärisches Gleichniß.-"""";ft's benn mahr, herr Rittmeifter? Man

fpricht bon Ihrer bevorftehenden Ber=

lobung. - "Allerdings - mit ber

Wittive bes Rommergienraths Mills

fer." — "Und Ihre Beziehungen zur Komteffe . . . ?" — "Waren nur Masnöber — jeht wird's Krieg!"

Finangielles.

TEMPEL, SCHILLER & CO.,

Anleihen

gemadt auf gute Grundeigenthums-Siderheit

Erfte Supotheten ju verfaufen.

Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

Hebammen-Schule.

Die erfte beutiche Sebammenichule in Chi-cago eröffnet bas 26. Cemefter am Dienftag, ben 22. Februar 1898. Anmelbungen mund lich ober ichriftlich werben jest entgegengenommen be

Dr. Scheuermann, 191 O. North Ave., Epezial-Arzt für Frauens, Rinders und gronifche Rrantheiten. lojnlm

J. F. W. BRUENING, 472 Cleveland Ave. 6f1)

-Der Reighuften. - Dame (am

Studenten auch jagdbar maren!

Weisheitsgahne gewachfen!"

- Rie berlegen. - ,

11 C für 25c bis 35c beichnutte und gerbrudte Unter-gengmuslins-Beinfleiber, Corfet Cobers und Cher miles-einige bane, feltenterbe Cobers und Cher für 40c bis Go beidmugte und gerbrudte Unter: 196 mustins-Gotons, Beinfteiber, Chemifes und Cor-fet Covers-Spigens und Stidereibefag. für 50c bis 75 c beichnunte und gerbrudte Unters muslins-Gowns, Beinfleiber, Chemifes, Sfirts

29¢ für 50c bis 75 c beidmunte und gerdeute a muslins-Golons, Beinfleiber, Chemifes, dund Corfet Cobers-fpigenbeiegt und befildt. für 75c bis \$1 beidmutte und gerbrudte Untermus: ling-Gowns, Beintleiber, Chemifes, Efiris und Corfet Covers-mit Spigen und Stiderei befegt.

für 85c bis \$11 beichmuste und gerdrudte Untermus-tins-Gowns, Beintleiber, Chemifes, Stirts und Corfet Covers-bubich bejeht mit Spigen und mit

39c für 75c Flannelette Empire

25025

Beschmußtes und nasses Jaushalls-Leinen.

tächerlich niedrigen Preisen. Ihr werbet nicht viel einzuwenden haben gegen bas Zerdrücken ober die Ansenchtung — nichts bavon in beschädigt — Qualität und Werth wurden nicht angesochten — aber bas elegante Aussehen ist bahin. Nachdem die Sachen einmal in der Wäsche gewesen sind, werdet Ihr kaum glauben, das Ihr fie für die Balite, ein Erittel ober ein Biertel bes wirflichen Bert bes befommen habt. 49, 73c, \$1 und \$1.48 fur bas balbe Dugend Gers

Bir naben und bem Enbe ber großen Partie von beichmusten und naggeworbenen feinen Leinenwaaren mit ihren

19c, 29c und 49c für ichmerer Atlas. 25c, 49, 73c, \$1 und \$1.48 für bas balbe Tugend Gers bitten - siemlich beidenugt und gerfnitter - werth naß und beichmust-bis ju 85c

69¢ und 79c das Stüd für doll ges bleichter Atlas Damak Patterns Gloths—nafte Kanten—23 und 3 30, 5, 11c und 17c für beschmutte n naffe Sandtucher-bud, Damaft

19¢ für 35c Roller Sanbtuchzeug. - ungefahr 25 Dugend - 24 Yarbs

10c bie Ib. für bis ju 50c werthige Mufter-Stilde von beitem türffiche rothem Damaft - Langen von 1 bis 4 30s.

21 Dos. Cloth u. 1 Dug. Doilies

45c für 90c Bettede — große Mar= 29c für 65c Cafel-Badding—schwere franz. Appretur—beschmußt.
für halbes Tugend türkische Wasch
tidger.
5c, 7ze u. 10c für seinene m. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene m. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene m. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene m. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene m. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene m. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene m. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinene M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Refer.
6c, 7ze u. 10c für seinen M. Honebe comb Crass-Re

bis gut \$5.00 bas Dugenb.

für \$13 Bettbeden-gefanut

Babe-Sanbtücher-werth bis 40c.

2000 Refer ber beiten Satin-Doppel- Damafte-in Langen von 14 bis 5 Dbs. -Kanten nag und beschmußt-werth bis ju Bus bie harb-Freitag im geschäftigen Basenen 19c, 48c, 75c und 871/5c per Yarb.

Foreman Bros. Unbegreiflich. - Unteroffizier Banking Co.

Finanzielles.

Suboft-Ede La Salle und Dadifon Str. Rapital . . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Bribate perfonen erwünscht.

Geld auf Grundeigenthum ju verleihen.

Eugene Hildebrand A. Holinger, A. Holinger & Co., Dypothekenbank 165 Washington Str. Seld ju verleihen auf Grundeigenthum. Gefte Mortgages in beliebigen Belragen ftets jum Berfauf an hand. 25fp, fadd, 6m

Befititel (Abftracte) auf bas Gewiffenhaftefte gepruf

Befte Bauftellen in Deft Bullmann gu außeror-bentlich billigen Preifen ju berfaufen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erste Shpotheten Jacob J. Kern. E. Bottum. L. Funk

PATENTE beforgt. Erfindungen Beidnungen ausgeführt. Prompt ichnell, reell.
MELLTZER &co. Patentbermittler, An-MELTZER & CO., malte il. Jingenieure.
SUITE B3, MCVICKERS THEATER. 1601j

zu verkaufen.

J. S. LOWITZ. 69 Dearborn Str. Billige Meise

Deutschland, Defterreid, Schweig, Buremburg 20. Geldiendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge und verfauft Charbant 5 Brogent Binfen.

Unfertigung bon Urfunden für deutiche Gerichte und Behörden in Bormundichafter, Militar-und Rechtofachen. Ausfunft gratis ertheilt. LOWITZ. Stonfulent. Erbichaften regulirt und Bollmaditen notariell und fonjulariid

Deutsches Konsular= und Rechtebureau

69 DEARBORN STR.

Die billigen Passagescheine bon und Deutichland. Erbichaften fonell und billig folleftirt. - Geldfen bungen nach allen ganbern frei in'a Sand Bediel, Reifepane,

J. WM. ESCHENBURG,

Bett Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einkauf von Febern außerhalb unseres Hanselten wir auf die Marke C. B. & Co. zu achten, welche won uns kommenden Säckben tragen.

KERN & BOTTUM Deutsche Rechtsanwälte, 79 CLARK STR., Zimmer 22,

EMIL SCHONLAU,

Madison und Canal Str. Billige Fahrpreise

Europa.

.. Tidets ... su fpegiellen Raten nad

New Orleans Boston Vicksburg New York Portland Greenville Philadelphia Quebec Baltimore San Francisco LittleRock Washington Seattle St. Louis Pittsburg Los Angeles Minneapolis St. Paul Kansas City Denver Salt Lake City Ogden Butte Helena

Tidet:Office: Mordweft-Ede Madifon und Canal Str. ffen Abends bis 9 Uhr Offen Sonntags bis 6 Uhr.

EMIL SCHONLAU

S.H.SMITH&CO. 279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppiche, Cefen und Saushaltungs. gegenftande gu ben billigften Baar-Preite auf stredit. 15 Angaltung und 11 per Woche, taufen 850 berth Waaren. Reine Cytrafoften für Ausfiellung

Schukverein der Hausbesiker gegen ichlecht gablende Miether,

371 Barrabee Gtr. Branch | R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

K. W. Kempt,

Rechtskonfulent und general-Ugent, 84 La Salle Str. Spezialität:

Crbichaften eingezogen. Foraus Baar ausbezahlt oder

Boridug ertheift, wenn gewünicht. **Bollmachten**

notariell und fonjulariid bejorgt. -Ronfultationen frei.-Militarjachen : Urlaubs Berlan-gering. Bollt Ihr gang aus bem Reichs- und Militarverbanbe ausicheiben, jo iprecht bei gite por. Wenn Guer Bermogen wegen Mili-tarvergeben mit Beichlag belegt in, jo bringt Bürgerpapiere mit und ich laffe Die

Bormunbichaften bestellt für Minderjährige. Fremdes Geld ge= und verfauft. Sparbant 5 Prozent Binjen bezahlt.

Schiffstarten billigit. Rechtsfachen jeder Urt prompt und ficher erledigt. Ausfunft gratis. Rorrefpondens punttlich beantwortet von

K. W. KEMPF, Deutschen Konsular=

und Rechteburcau. 84 LA SALLE STR.

NORTH WESTERN

... Brauerei . . . Weinstes

Lager- und Flaschen-

Bier. 781-831 Clybourn Ave. Tel.: North 614.